

Der Otters taler



Amtliche Mitteilung

Informationsblatt der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach
8093 St. Peter am Ottersbach

Ausgabe 411 / Juli 2025

www.st-peter-ottersbach.gv.at



Schöne Ferienzeit!



Bürgermeister Reinhold Ebner

INHALT

GEMEINDEAMT

Aktuelles aus dem Amt..... 2-5

KINDER & JUGEND

Mittelschule..... 6-9

Volksschule..... 10-15

Kinderkrippe, Kindergärten..... 16-25

UMWELT

Abfallwirtschaftsverband..... 26

Lokale Energieagentur..... 27

SENIOREN

Pflegewohnhaus..... 28-30

BÜCHEREI

Bücherei..... 31

VEREINE

Alles rund um's Vereinsleben... 32-71

PFARRE

Aus dem Pfarrleben..... 72-78

LEUTE

Interessante Neuigkeiten..... 79-96

Geburten, Ehe, Ehrungen, Sterbefälle... 97-100

Die Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach ist Mitglied folgender Institutionen:



Titelfoto von Thomas Radkohl, St. Peter am Ottersbach

Grußworte des Bürgermeisters

Liebe/r LeserInnen der Gemeindezeitung!

Es ist mir ein großes Anliegen, mich bei den GemeindebürgerInnen von Herzen für das Vertrauen zu bedanken, das Sie mir durch meine Wiederwahl im März 2025 zum Bürgermeister unserer schönen Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach entgegengebracht haben. Dieses eindeutige Zeichen der Zustimmung erfüllt mich mit Freude, aber auch mit großer Verantwortung. Ich sehe es als Auftrag, weiterhin mit ganzer Kraft, mit Offenheit, Tatendrang und Weitblick für unser gemeinsames Wohl zu arbeiten.

Besonders danken möchte ich auch allen, die sich bei der Gemeinderatswahl engagiert und zum Ergebnis beigetragen haben. Demokratie lebt vom Mitmachen, vom Dialog und von der Vielfalt der Meinungen. Ich freue mich daher sehr auf die kommende Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern des Gemeinderates - über Fraktionsgrenzen hinweg. Denn nur durch ein respektvolles Miteinander und konstruktives Zusammenwirken können wir die Zukunft von St. Peter am Ottersbach aktiv und erfolgreich gestalten.

In den kommenden Jahren stehen zahlreiche wichtige Projekte an, die unsere Marktgemeinde weiter stärken und lebenswerter machen werden. Einige davon befinden sich bereits in Umsetzung - ein besonders sichtbares Beispiel ist der Abriss des alten Sporthauses bei der Freizeitanlage St. Peter am Ottersbach. An seiner Stelle entsteht ein modernes und funktionelles Sportstadion. Dieses Stadion soll nicht nur den sportlichen Vereinen neue Möglichkeiten eröffnen, sondern auch ein Treffpunkt für unsere Jugend, Familien und sportbegeisterte BürgerInnen werden. Sport ist mehr als körperliche Bewegung - er fördert Teamgeist, Disziplin, soziale Kompetenz und Zusammenhalt. Deshalb ist es

uns ein großes Anliegen, hier bestmögliche Rahmenbedingungen zu schaffen.

Einen ganz besonderen Schritt in Richtung gelebte Solidarität und Inklusion setzen wir mit der neuen Nutzung des ehemaligen Volksschulgebäudes. Von der LNW Lebenshilfe Netzwerk GmbH wird dieses traditionsreiche Gebäude künftig zu einem Ort des Wohnens für Menschen mit Beeinträchtigung umgestaltet. Es freut mich außerordentlich, dass wir damit Menschen, die besondere Unterstützung benötigen, ein neues Zuhause mitten in unserer Marktgemeinde geben können. Damit zeigen wir, dass St. Peter am Ottersbach eine Gemeinschaft ist, in der alle Platz haben, unabhängig von Herkunft, Alter oder individuellen Bedürfnissen. Die Schaffung dieses Wohnraums ist ein klares Zeichen dafür, dass soziale Verantwortung und Mitmenschlichkeit bei uns nicht nur Worte, sondern gelebte Wirklichkeit sind.

Ich lade Sie alle ein, auch weiterhin aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen, Ideen einzubringen und den direkten Austausch zu suchen. Ihre Rückmeldungen, Wünsche und Anregungen sind mir wichtig und helfen uns, die richtigen Entscheidungen für die Zukunft zu treffen. Die Gemeinde lebt durch ihre Menschen - durch Ihr Engagement, Ihre Ideen und Ihre Verbundenheit mit unserem Ort.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen erholsamen, sonnigen und sorgenfreien Sommer. Nutzen Sie die Sommermonate, um Zeit in der Natur zu verbringen, sich zu erholen, Kraft zu tanken und das Leben zu genießen. Möge der Sommer Ihnen Ruhe, Freude und viele schöne Begegnungen bringen.

Ihr Bürgermeister:

Reinhold Ebner

Die Herstellung des Otterstalers verursacht trotz der Einschaltung von Werbeinseraten hohe Kosten. Ein Dank gilt allen SpenderInnen, die schon in der letzten Ausgabe des Otterstalers einen Beitrag geleistet haben. Falls auch Sie sich für eine kleine Geldspende bereit erklären, bin ich Ihnen sehr zu Dank verpflichtet. Einen Zahlschein für eine finanzielle Beteiligung finden Sie in der Innenseite des Otterstalers. Nach einer Spende erfolgt die eine namentliche Erwähnung (mit Wohnort) in der nächsten Ausgabe des Otterstalers. Falls Sie trotz Spende keine namentliche Erwähnung wünschen, verständigen Sie bitte das Marktgemeindeamt St. Peter am Ottersbach.

Aus der Amtsstube

Gemeinderatswahl und Konstituierende Sitzung

Am 23. März 2025 fand die Gemeinderatswahl statt. In St. Peter am Ottersbach ergab die Wahl folgendes Ergebnis - Liste 1 FPÖ: 630 Stimmen 30,52 Prozent fünf Mandate, Liste 2 ÖVP: 1122 Stimmen 54,36 Prozent acht Mandate und Liste 3 SPÖ: 312 Stimmen 15,12 Prozent zwei Mandate. Die Wahlbeteiligung lag insgesamt bei 83,27 Prozent. Die neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates inklusive der berufenen Ersatzmitglieder wurden bei der konstituierenden Sitzung am 22. April 2025 angelobt. Bürgermeister Reinhold Ebner und Vizebürgermeister Helfried Otter wurden einstimmig, und Gemeindegassier Gerhard Sundl wurde mit 14 von 15 Stimmen vom Gemeinderat gewählt. Die neu gewählten Gemeinderäte sind von der Liste ÖVP Helmut Glauninger (Oberrosenberg), Christian Leber (Wittmannsdorf), Ingrid Leber (Wiersdorf), Peter Pucher (Dietersdorf am Gnasbach), Josef Andreas Schantl (St. Peter am Ottersbach) und Rainer Thuswohl (Perbersdorf bei St. Peter). Von der Liste FPÖ wurden Gerhard Pucher (Wittmannsdorf), Julian Radkohl (Bierbaum am Auersbach), Martina Rößler (St. Peter am Ottersbach) und Georg Trummer (Dietersdorf am Gnasbach) in den Gemeinderat entsandt. Für die Liste SPÖ sind Wolfgang Hebenstreit (St. Peter am Ottersbach) und Anton Solderer (St. Peter am Ottersbach) im Gemeinderat vertreten. Die Angelobung von Bürgermeister und Vizebürgermeister wurde am 5. Mai 2025 in der Bezirkshaupt-



*Angelobung Bürgermeister und Vizebürgermeister
mannschaft Südoststeiermark, Standort
Feldbach, durch Ing. Mag. Alois Maier
vorgenommen.*

Ortsvorsteher

In der ersten Sitzung des Gemeinderates vom 22. Mai 2025 wurden unter anderem die Ortsvorsteher gemäß Paragraph 48 Gemeindeordnung 1967 neu bestellt. Es sind dies für die Katastralgemeinden St. Peter am Ottersbach: Josef Andreas Schantl, Tel. 0664/59 23 487, Edla: Franz Fruhmann, Tel. 0664/53 41 589, Entschendorf am Ottersbach: Dietmar Hieß, Tel. 0664/13 27 863, Ober- und Unterrosenberg: Helmut Glauninger, Tel. 0664/15 55 951, Perbersdorf bei St.



Der neue Gemeinderat von St. Peter am Ottersbach wurde im März 2025 gewählt

Peter: Rainer Thuswohl, Tel. 0664/44 34 218, Wiersdorf: Ingrid Leber, Tel. 0664/86 08 656, Wittmannsdorf: Christian Leber, Tel. 0664/39 19 209, Bierbaum am Auersbach: Matthias Rossmann, Tel. 0664/45 43 948 und Dietersdorf am Gnasbach: Peter Pucher, Tel. 0664/42 02 498.

Offizielle Eröffnung Kinderkrippe

Am 9. März 2025 erfolgte die offizielle Eröffnung der Kinderkrippe im Beisein von Landeshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom und Landesrat Mag. Stefan Hermann. Die neu errichtete Kinderkrippe konnte nach dem Festakt von der Bevölkerung besichtigt werden.

Sportanlage, Jugendraum und Freibad

Die bestehende Sportanlage wird erneuert, um zukünftig die notwendige Infrastruktur für unseren Sportverein, insbesondere



Die neue Kinderkrippe wurde im März 2025 feierlich eröffnet

für die rund 100 Kinder, gewährleisten zu können. Weiters wird ein Jugendraum für die Landjugend St. Peter am Ottersbach geschaffen und eine Sanierung der bestehenden Freibadterrasse, sowie der Sanitäranlagen soll erfolgen. Mit den Planungsleistungen wurde DI Josef Niederl, Paldau, beauftragt. Als Fachplaner wurden das Technische Büro Falchner (eingetragener Unternehmer) aus St. Margarethen an der Raab (Elektrotechnik), das Technische Büro Ing. Karl Mandl (Haustechnik) aus Riegersburg sowie die Firma DI Michael Judmayer ZT GmbH, Leoben (Statik), beauftragt. Als Planungs- und Baustellenkoordination und örtliche Bauaufsicht wurde das Bau- und Planungsbüro Ing. Strohmaier GmbH beauftragt. Mit den Bauarbeiten soll Mitte August 2025 begonnen werden, sodass im Frühjahr die ersten Spiele des Sportvereins St. Peter am Ottersbach bereits stattfinden können.

Ehemaliges Volksschulgebäude

Die Abwicklung des Verkaufes des ehe-



Übergabe des Volksschulgebäudes an die LNW Lebenshilfe Netzwerk GmbH

maligen Volksschulgebäudes und der Verkaufserlös wurde an die Marktgemeinde überwiesen. Weiters fand bereits die Bauverhandlung für die Sanierung und Umbau des Gebäudes statt. Durch die LNW Lebenshilfe Netzwerk GmbH wird Wohnraum für Menschen mit hohem und höchstem Hilfebedarf installiert. Im Erdgeschoss ist eine Wohngemeinschaft für fünf Personen geplant, und im ersten Stock sind drei Wohnungen für zwei Per-



Asphaltierungsarbeiten nach Katastrophenschäden

sonen und eine Garçonnière angedacht.

Neuer Mitarbeiter Gemeindeamt

Seit 2. Juni 2025 dürfen wir Dominik Pichler als neuen Bediensteten im Gemeindeamt begrüßen. Dominik Pichler verfügt bereits über Erfahrung im kommunalen Bereich und hat die Gemeindeverwaltungsdienstprüfung erfolgreich abgelegt. Seine Haupttätigkeiten sind das Bürgerservice und das Meldewesen.



Dominik Pichler - neuer Mitarbeiter im Gemeindeamt

Faschingsumzug

Am 2. März 2025 konnte wiederum der Faschingsumzug in St. Peter am Otterbach abgehalten werden. Die Veranstaltung wurde bei bestem Wetter sehr gut besucht.

Asphaltierungsarbeiten

Die letzten Asphaltierungsarbeiten an den beschädigten Gemeindestraßen nach den Hangrutschungen im letzten



Bunte Kostüme und fröhliche Stimmung beim Faschingsumzug



Die verkleideten Hexen verbreiten ihren Zauber unter dem Publikum



Der Faschingswagen Laufhaus zog neugierige Blicke beim Umzug auf sich



Auch Super Mario zog mit seinem bunten Gefolge durch die Straßen



Der alljährliche sehenswerte Faschingsumzug im Zentrum von St. Peter am Ottersbach ist weithin bekannt und erfreut sich großer Beliebtheit

Jahr wurden abgeschlossen. Nach den schweren Schäden durch die Katastrophe wurde nun der letzte Schritt zur Wiederherstellung der betroffenen Gemeindestraßen gesetzt.

Kammweg

Die Ausschreibung und Vergabe für „Mischgutlieferung und Einbau“ zur Sanierung des Kammweges erfolgte durch das Land Steiermark. Als Bestbieter ging die Firma HTL Bau hervor. Die Asphaltierungsarbeiten sind im Juni 2025 erfolgt.

Nahversorger-Gutscheine

Ab 1. August 2025 werden die beliebten Nahversorger-Gutscheine der Marktgemeinde nicht wie bisher in der Raiffeisenbank, sondern ausschließlich im Gemeindeamt St. Peter am Ottersbach und auch weiterhin beim Gasthaus Silvia Dunkl in St. Peter am Ottersbach ausgegeben.

Gemeindeförderungen

Der Gemeinderat von St. Peter am Ottersbach hat mehrheitlich den Beschluss gefasst, die Gemeindegeldzuschüsse für

Heizungen, Photovoltaikanlagen, Solaranlage, Färbelung, Falltierentsorgung und Besamungszuschuss mit Stichtag 31. Juli 2025 um 50 Prozent zu verringern. Für nähere Auskünfte stehen die Bediensteten im Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Sicherheitsbeleuchtung Ottersbachhalle

In der Ottersbachhalle wurde die Sanierung der Sicherheitsbeleuchtung umgesetzt und ist somit abgeschlossen.

Die Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern einen schönen und freudigen Sommer!

Vizebürgermeister:

Helfried Otter

Bürgermeister:

Reinhold Ebner

Kassier:

Gerhard Sundl

Die Gemeinderäte:

Helmut Glauninger • Wolfgang Hebenstreit • Christian Leber • Ingrid Leber • Gerhard Pucher
Peter Pucher • Julian Radkohl • Martina Rößler • Josef Andreas Schantl
Anton Solderer • Rainer Thuswohl • Georg Trummer

sowie die Bediensteten der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach



der Vielfalt

Die Mittelschule St. Peter am Ottersbach berichtet über viele interessante Aktivitäten im ersten Halbjahr 2025.

Starke Leistungen beim Vulkanland Frühlingslauf 2025

Mit 15 SchülerInnen war die Mittelschule St. Peter am Ottersbach beim Vulkanland Frühlingslauf 2025 am Start und trotz spontaner Anmeldung bestens vertreten. Im Rekordstarterfeld von über 1500 TeilnehmerInnen zeigten die jungen Läufer

zwei weitere Top-10-Platzierungen und der Sonderpreis der Jury unter knapp 90 Einreichungen sprechen für sich. Zusätzlich wurde die Schule für die höchste Teilnehmerzahl ausgezeichnet und durfte sich als besonderen Preis über ein Insektenhotel freuen.

Ballzauber in Graz: Sportliche Highlights für die Mittelschule St. Peter am Ottersbach

Ein sportlicher Dreiklang der besonderen Art: Die SchülerInnen der Mittelschule St.



Die SchülerInnen der Mittelschule amüsieren sich prächtig beim Basketballspiel

Peter am Ottersbach erlebten in Begleitung des Organisatoren Paul Neumeister in den vergangenen Monaten unvergessliche Sportevents im Raiffeisen Sportpark Graz. Den Auftakt machte ein Besuch beim Handballspiel der Handballspielgemeinschaft Graz gegen West Wien, bei dem die jungen Fans dank einer großzügigen Freikartenaktion mitfiebern und mitjubeln durften. Weiter ging es im Dezember mit einem Basketballabend. Den Abschluss der „Grazer Ballsaison“ bildete schließlich ein Volleyballkrimi der Austrian

Volley League. Auch hier herrschte erneut begeisterte Stimmung unter den vollbesetzten Plätzen des „Sankt-Peter-Express“.

Adventkranzbinden als gelebte Tradition

Auch heuer pflegte die Mittelschule St. Peter am Ottersbach wieder die schöne



Großartige Leistungen der Mittelschule St. Peter am Ottersbach beim Vulkanland Frühlingslauf

großartige Leistungen. Auch die begleitenden Lehrpersonen, Paul Neumeister, Klaus Zitek und Alexander Genser, die teilnehmenden Eltern sowie ehemalige SchülerInnen der Mittelschule haben tolle Leistungen erzielt.

Großer Erfolg beim Fotowettbewerb „Klimawandel im Vulkanland“

Beim Fotowettbewerb „Klimawandel im Vulkanland“ des Fotoclubs Feldbach konnten SchülerInnen des Schulcampus St. Peter am Ottersbach erstklassige Erfolge feiern. Gleich zwei Stockerlplätze,



Fotowettbewerb 2025 - bei der Siegerehrung wurden stolz und freudig Preise und Urkunden entgegengenommen



Beim traditionellen Adventkranzbinden und der Segnung durch Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer versammelte sich die gesamte Schule

Tradition des gemeinsamen Adventkranzbindens. Viele engagierte Eltern, Großeltern und Verwandte fanden Zeit und Muße, um gemeinsam mit vier Klassen sattgrüne Adventkränze zu fertigen und dabei ein besonderes Gemeinschaftsgefühl zu erleben. Die festlich geschmückten Kränze wurden anschließend im Rahmen eines stimmungsvollen, von Susanne Gruber, Anita Rübenbauer und Kindern der zweiten Klassen liebevoll vorbereiteten Festaktes durch Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer gesegnet.

Mit Herz für andere: Engagement an der Mittelschule St. Peter am Ottersbach

Mit großem Einsatz bewiesen die SchülerInnen der Mittelschule St. Peter am Ottersbach erneut, dass kleine Taten Großes bewirken können. Im Workshop „Caritas und Du“ entdeckte die 1a Klasse gemeinsam mit der Caritas Südoststeiermark die Bedeutung von sozialem Engagement. Auch die Beteiligung an der „Missio Jugendaktion“ zeigte eindrucksvoll den Gemeinschaftssinn der Schule: Unter der Organisation von Religionslehrerin Susanne Gruber wurden fair gehandelte Schokoladen und Chips verkauft. Dabei kamen stolze 1.490,80 Euro zusammen, die Kindern und Jugendlichen in Madagaskar, Malawi, Nepal und Pakistan zugutekommen.



Die SchülerInnen der Mittelschule St. Peter sind stolz darauf, anderen helfen zu können



Nach einer intensiven Englisch-Woche erhielten alle TeilnehmerInnen eine Urkunde

Geschichte hautnah erleben: Römer und Kelten zu Gast an der Mittelschule St. Peter am Ottersbach

Eine spannende Zeitreise unternahmen die SchülerInnen der Mittelschule St. Peter am Ottersbach im Rahmen der Initiative „Akademie im Klassenzimmer“ der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW), die dank Martin Harb-Nieniewski den Weg in die Klasse fand. Unter der Leitung des renommierten Archäologen Dr. Stefan Groh tauchten die Jugendlichen tief in die Welt der Kelten und Römer ein. Mit Rollenspielen, Stadtmodellen und dem Vergleich antiker Kulturen erforschten die SchülerInnen kulturelle Unterschiede und Gemeinsam-



Spannende und fesselnde Einblicke in die Römerzeit wurden an der Mittelschule vermittelt

keiten und erkannten überraschende Verbindungen zur Gegenwart.

Mathematik mit Köpfchen: Großartige Erfolge beim Mathe-Mix-Doppel

Bei der zweiten Auflage der überregionalen „Rechen-Re-doute“ im altherwürdigen Hörsaal der



Man darf stolz auf ihre mathematischen Leistungen der SchülerInnen sein

Uni Graz zeigten die SchülerInnen der Mittelschule St. Peter am Ottersbach in Begleitung ihres Mathelehrers Paul Neumeister herausragende Leistungen.

In Zweierteams bewiesen sie Köpfchen, Präzision und Ausdauer im Wettstreit gegen insgesamt 57 Teams renommierter Allgemeinbildender Höherer Schulen und Mittelschulen der Steiermark. Fabian Kupfer und Lena Rauch der 2a Klassen erreichten souverän die obere Hälfte des Endklassements. Nico Karlin und Elena Wischenbart der 1b Klasse ließen mit einer starken Vorstellung den Großteil ihrer MitbewerberInnen hinter sich und erreichten einen sensationellen neunten Platz in der Gesamtwertung.

English in Action: Sprachfreude und kreative Präsentationen

Eine Woche lang stand an der Mittelschule St. Peter am Ottersbach dank der detailreichen Organisation von Doris Cucko alles im Zeichen der englischen Sprache. Im Rahmen der beliebten „English in Action Week“ tauchten SchülerInnen der fünften, sechsten und achten Klassen intensiv in die Welt des Englischen ein. Unterstützt von Native Speakern verbesserten sie spielerisch, kreativ und praxisnah ihre Sprachkenntnisse und gewannen spürbar an Selbstvertrauen im Umgang mit Englisch, was besonders bei den abschließenden Präsentationen



Die SchülerInnen der ersten Klassen amüsieren sich bei perfekten Verhältnissen im Schnee bei den Skitagen in Haus im Ennstal

sichtbar wurde.

Unvergessliche Skitage für die ersten Klassen

Vom 20. bis 24. Januar 2025 erlebten die ersten Klassen der Mittelschule St. Peter am Ottersbach in Begleitung von Paul Neumeister, Michael Jud, Kerstin Scheinost und Sarah Schantl eine aufregende und abwechslungsreiche Skiwoche im Skigebiet Haus im Ennstal. Die Skitage boten perfekte Bedingungen, spannende Tiefschneeabenteuer, lustige Stürze – zum Glück alle verletzungsfrei – und gesellige Abende. Highlights der Woche waren das Skirennen, der beliebte Spieleabend sowie die legendäre Après-Ski-Party in der Alm Arena.

Scheibenweise Action: Ultimate Frisbee begeistert die zweiten Klassen

Im Rahmen des Projekts UltiKids erlebten die zweiten Klassen der Mittelschule St.



Die zweiten Klassen tobten sich beim Ultimate Frisbee in der Ottersbachhalle aus

Peter am Ottersbach eine besondere Sporteinheit: Sandra Kniely und Julian Deutsch führten die Kinder mit viel Schwung in die rasante Welt des Ultimate Frisbee ein. Dank neuer Sportausrüstung und jeder Menge Spaß verwandelte sich die Ottersbachhalle in eine Flugzone für Frisbees. Ziel war es, die Freude an Bewegung zu wecken und Interesse für ein Schnuppertraining bei den Styrian Hawks in Feldbach zu fördern.

Erlebnisreicher Graz-Tag für die zweiten Klassen

Einen abwechslungsreichen und spannenden Ausflugstag erlebten die Schü-



Backstage in der Antenne Steiermark - was für ein Erlebnis!

lerInnen der zweiten Klassen der Mittelschule St. Peter am Ottersbach in Graz. Besonderes Highlight war der Besuch bei Antenne Steiermark, wo die Kinder in die Rolle von RadiomoderatorInnen schlüpfen durften – ein unvergessliches Erlebnis. Danach genossen sie die Aussicht auf dem Schlossberg, erkundeten die Innenstadt, lösten spannende Rätsel und stärkten sich bei einer kleinen Pause.

Magische Nächte beim Lightpainting-Workshop der dritten Klassen

Im Rahmen des Wahlpflichtfachs DIGI-LOG verwandelte sich die Mittelschule

St. Peter am Ottersbach in eine Bühne für Lichtkunst und Kreativität. Beim beliebten Lightpainting-Workshop entstanden beeindruckende Kunstwerke mit Lichterketten, Wunderkerzen und glühender Stahlwolle. Ein besonderes Highlight war die Tesla-Lichtershow von Direktor Roland Gutmann, die für staunende Gesichter sorgte. Für das leibliche Wohl sorgten Gerlinde Postel mit selbstgebackenen Mehlspeisen und Denise Wonisch mit wärmendem Kinderpunsch.

Wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt: Berufspraktische Tage und Handwerk zum Anfassen

Vom 10. bis 13. Februar 2025 hatten die SchülerInnen der vierten Klassen die Gelegenheit, wertvolle Eindrücke in



Die vierten Klassen schnuppern in unterschiedliche interessante Berufe hinein



Die SchülerInnen der dritten Klassen strahlen über ihre fotografischen Ergebnisse



Die Berufspraktischen Tage geben Einblicke in unterschiedlichste Berufe

verschiedene Berufsfelder zu gewinnen und erste Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln. Zahlreiche (über)regionale Betriebe, Einrichtungen und Institutionen konnten den Jugendlichen diese wichtigen Einblicke ermöglichen – Vielen Dank dafür! Einen spannenden Einblick in die Welt des Handwerks erhielten die SchülerInnen der vierten Klassen auch beim Workshop der Firma Roth. Mit viel Begeisterung legten sie Fliesenmosaiken, dichteten ab, schraubten, bohrten und erprobten dabei ihre handwerklichen Fähigkeiten.

Tag der offenen Tür – ein voller Erfolg

Mit viel Begeisterung, Teamgeist, Kreativität und tatkräftigem Engagement der

SchülerInnen und des gesamten Teams präsentierte sich die Mittelschule St. Peter am Ottersbach beim diesjährigen Tag der offenen Tür den VolksschülerInnen der Umgebung. Von einem mitreißenden Eröffnungstanz über eine faszinierende Chemievorführung, spannende Geografie- und Sportstationen bis hin zu einer kreativen Fotoecke und einer duftenden Backstube – die Besucher erhielten einen lebendigen Eindruck vom vielfältigen Schulleben.

Fußball vereint – klassenübergreifende Schülerliga-Erfolge

Große Freude bei den Fußballteams der Mittelschule St. Peter am Ottersbach: Bei den jüngsten Schülerligaturnieren in Deutsch Goritz und Mureck konnten die Mädchen und Burschen in Begleitung von Paul Neumeister starke Leistungen zeigen. Die Mädchenmannschaft sicherte sich beim Turnier in Deutsch Goritz den verdienten Vizetitel. Beim Frühlingsturnier in Mureck holten unsere FußballerInnen erneut den hervorragenden zweiten Platz in der Gesamtwertung.



Zusammen sind wir stark -klassenübergreifender Teamspirit im Fußball der sportlichen Mittelschule St. Peter am Ottersbach



Anita Rübenbauer bringt mit ihrem chemischen Versuch alle SchülerInnen an der Mittelschule St. Peter am Ottersbach zum Staunen



Die Ruhe vor dem Sturm – die SchülerInnen der ersten Klassen erwarten einen großen Ansturm zur Gesunden Jause

und Großeltern, in wahre Genussmomente: Mit viel Kreativität und Liebe zum Detail bereiteten die Klassen 1b, 2a, 2b und 4b kulinarische Highlights für ihre MitschülerInnen vor. Ob beim urigen Après-Ski-Buffer der 2b, beim herzhaft-rustikalen Jausenbuffet der 4b, beim frühlingshaften Osterbuffet der 1b oder bei mediterranen Tomate-Mozarella-Brötchen und leckeren Cakepops der 2a – jede Aktion begeisterte mit eigenen Schwerpunkten.

Bunte Genussmomente, kreative Pausenbuffets

Die Mittelschule St. Peter am Ottersbach verwandelte ihre Zehn-Minuten-Pausen, dank der großzügigen Unterstützung von Eltern

Kerstin Scheinost (Text)
Klaus Zitek und Martin Harb-Nieniewski (Fotos)



MÖBELDESIGN
MURRER GmbH

8093 St. Peter a.O. | Tel.: 03477 / 2217

MÖBEL & PLANUNG DESIGN

www.tischlerei-murrer.at

Volksschule

St. Peter am Ottersbach

Interessantes aus der Volksschule St. Peter am Ottersbach im ersten Halbjahr 2025:

Energieschlaumeier

33 Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen dürfen sich ab jetzt stolz „Energieschlaumeier“ nennen. Bürgermeister Reinhold Ebner, Direktor Daniel Roßmann und der Vortragende Matthias Wild überreichten die Zertifikate kurz vor den Semesterferien feierlich an die Kinder. Im Rahmen des Energieschulungsprojektes „Kids meet Energy“ erwarben die Kinder der vierten Klassen zuvor über einen Zeitraum von drei Wochen viel Wissen

tion mit der Energie Steiermark und der finanziellen Unterstützung durch die Gemeinde St. Peter am Ottersbach konnte auch heuer wieder dieses lehrreiche Projekt an der Volksschule durchgeführt werden. Die Kinder hatten großen Spaß und erlangten dabei wertvolle Erkenntnisse für den sparsamen Umgang mit Energie im Alltag.



Auszeichnung für die Energieschlaumeier

zum Thema Energiesparen. In insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde den Kindern auf spielerische Weise der sinnvolle und bewusste Umgang mit Energie nähergebracht. Dank der Koopera-

Sicher unterwegs im Internet mit Safer Internet

Die Verwendung von digitalen Medien, wie Handy, Tablet und Computer wird immer früher ein Teil im Leben der Kinder. Dadurch kommen die Kinder sehr leicht automatisch in Kontakt mit dem Internet und können durch Unwissenheit in Gefahr kommen. Deshalb ist ein vorsichtiger und richtig erlernter Umgang mit dem Internet sehr wichtig. Auf Grund dessen konnten die SchülerInnen der dritten und vierten Klassen der Volksschule St. Peter am Ottersbach durch den Workshop Safer Internet wichtige Regeln im Umgang mit dem Medium dazulernen und ihre digitalen Kompetenzen erweitern. Es wurde auch durch Selbstreflexion die Spiel- und Nutzungszeit an digitalen Medien mit den Kindern besprochen. Schon im Vorhinein gab es einen sehr informativen Elternabend, bei dem die Themen des Workshops vorgestellt wurden und auch für die Eltern gab es tolle Tipps.



Der sichere Umgang mit dem Thema Internet wurde thematisiert



Workshop zum Thema „Safer Internet“

Blockpraktikantin in der 2b Klasse

Von 13. bis 31. Jänner 2025 absolvierte Michelle Maller ihr Blockpraktikum in der 2b-Klasse. Die Studierende wurde von den Kindern herzlich empfangen und es



Spielerisch lernten die Kinder viel Interessantes zum Thema Energie



Wir begrüßten unsere Blockpraktikantin Michelle Maller in der Schule

war, als ob sie immer schon ein Teil unserer Klasse gewesen wäre. Ein großes Thema der drei Wochen war „Gesundheit“ und so lernten die SchülerInnen viel Neues und Interessantes über Obst, Gemüse, Zähne, die fünf Sinne und auch darüber, wie man sich fit hält. Mit großem Engagement und Freude arbeitete Frau Maller mit den Kindern. Es waren drei sehr interessante Wochen und wir wünschen Michelle alles Liebe für Ihre Zukunft als Lehrerin!

Erstbeichte - Wir feiern Versöhnung

Am 12. Februar 2025 feierten die Kinder der zweiten Klassen der Volksschule St. Peter am Ottersbach das Fest der Erstbeichte. Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer spendete den Kindern das heilige Sakrament und für das leibliche Wohl sorgte wieder das Team der Katholischen

und verbrachte einen ausgelassenen Vormittag voller Musik, Spiele und Spaß. Ob Pirat, Prinzessin oder Superheld - das feierliche Beisammensein sorgte für ein kunterbuntes Treiben und fröhliche Gesichter! Ein großes Dankeschön gilt dem Elternverein, der das Fest mit großem Engagement unterstützt und ermöglicht hat. Dank ihrer Mühe konnten sich alle über köstliche Frankfurter und süße Krapfen freuen, die für eine Stärkung zwischendurch sorgten. Ein rundum gelungenes Fest, das allen Beteiligten viel



Köstliches nach der Erstbeichte von der Katholischen Frauenbewegung

war es endlich so weit: Die vierten Klassen der Volksschule präsentierten ihr mit Spannung erwartetes Musical „Gemeinsam sind wir stark“ - unterstützt vom Chor der Volks- und Mittelschule.



Buntes Treiben zu Fasching in der Volksschule auch beim Lehrpersonal

Frauenbewegung, unter der Leitung von Ingrid Glauninger. Wir bedanken uns bei Ingrid Glauninger recht herzlich für die nette Begrüßung, die feierlich gedeckten Tische, die Tischsets, die Kipferl und Getränke.

Freude bereitet und den Schulalltag auf wunderbare Weise bereichert hat. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Buntes Faschingstreiben

Am Faschingsdienstag hieß es in der Volksschule: Hefte zu und Konfetti raus! Die gesamte Schulgemeinschaft überzeugte mit fantasievollen Kostümen

Gemeinsam sind wir stark - ein unvergessliches Musical

Am 18. März 2025



Das gemeinsame Verkleiden ist immer ein riesiger Spaß für alle Kinder



Tolle Kostüme zu Fasching in der Volksschule St. Peter am Ottersbach



Das Musical „Gemeinsam sind wir stark“ wurde mit Unterstützung vom Chor der Volks- und Mittelschule in der Ottersbachhalle aufgeführt

Vor rund 500 begeisterten Gästen verwandelte sich die festlich geschmückte Halle in eine große Musicalbühne voller Emotionen, mitreißender Musik und beeindruckender schauspielerischer Leistung. Bereits beim ersten Lied wurde klar: Hier stehen echte Talente auf der Bühne! Mit großer Hingabe und viel Freude am Spiel brachten die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler eine unterhaltsame Geschichte auf die Bühne, die von Freundschaft, Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung erzählt. Der inklusive Charakter des Musicals machte die Aufführung besonders wertvoll: Jedes Kind hatte seinen Platz, jede Stimme wurde gehört, und gemeinsam wurde eine Botschaft vermittelt, die weit über den Abend hinaus nachhallt. Nach der mitreißenden Vorstellung erwartete die Gäste ein köstliches Buffet, liebevoll vorbereitet von den Eltern der vierten Klassen. Ob süße Kuchen oder pikante Jausen-Häppchen - für jeden Geschmack war etwas dabei. Die Schulgemeinschaft ist unglaublich stolz auf alle Mitwirkenden - auf der Bühne und hinter den Kulissen.



Radworkshop der AUVA im April 2025

sen. Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, Lehrkräfte, Eltern und Helferinnen und Helfer, die dieses wunderbare Projekt möglich gemacht haben!

AUVA Radworkshop

Am 3. und 4. April 2025 fand vor der Ottersbachhalle ein spannender Radworkshop für alle vier Schulstufen der Volksschule St. Peter am Ottersbach statt. Bei schönstem Frühlingswetter starteten die Kinder mit einem lustigen „Schneckenrennen“, bei dem es galt, möglichst langsam zu fahren – ein perfekter Auftakt zum Aufwärmen und Gleichgewichtstraining! Bevor es losging, wurden alle Helme kontrolliert und richtig angepasst, um für maximale Sicherheit zu sorgen. Anschließend ging es auf einen abwechslungsreichen Fahrradparcours, bei dem die SchülerInnen spielerisch ihre Fahrtechnik und den sicheren Umgang mit dem Rad verbesserten. Der Workshop brachte nicht nur wichtige Erfahrungen im Straßenverkehr, sondern auch jede Menge Spaß und Begeisterung bei den Kindern. Ein herzliches Dankeschön gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die diesen tollen Workshop mit ihrem Einsatz möglich gemacht haben.

Theaterbesuch und Wandertag der Volksschule St. Peter am Ottersbach

Am 2. April 2025 unternahm die gesamte Volksschule St. Peter am Ottersbach einen spannenden Wandertag. Der Tag begann im Kulturzentrum, wo die Kinder ein Stück des KUKUK-Theaters sahen. Im Anschluss machten sich die SchülerInnen, begleitet von ihren LehrerInnen, auf den Weg durch die wunderschönen



Wir feiern die Auferstehung Jesu zu Ostern in der Pfarrkirche

Murauen. Bei angenehmem Wetter wurde die Wanderung zu einem echten Naturerlebnis: Vögel zwitscherten, die Frühlingslandschaft zeigte sich von ihrer schönsten Seite, und unterwegs gab es viel zu entdecken und zu bestaunen. Das Ziel war der Rökksee, wo die Kinder noch Zeit zum Spielen, Jausnen und Ausruhen hatten. Ein großer Dank gilt dem Elternverein, der freundlicherweise die Kosten für die Eintrittskarten zum Theater übernommen hat, sowie der Gemeinde, die den Bus für die Rückfahrt zur Verfügung stellte.

Ostergottesdienst

„Geheimnis des Lebens - Tod und Auferstehung“ lautete das Thema unseres vorösterlichen Gottesdienstes. All die wunderbaren Verwandlungen, die sich Jahr für Jahr in der Natur abspielen, weisen auf das Geheimnis des Lebens hin und sind Zeichen für unser eigenes Leben und das, was bei Jesus in seinem Tod und seiner Auferstehung geschehen ist. Anhand einer Erzählung, Texten und Liedern brachten uns unser Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer und die SchülerInnen das Geheimnis des Lebens näher. Jesus sagte: „Wenn das Weizenkorn in die Erde fällt und stirbt, bringt es reiche Frucht.“ Als Vorbereitung auf den Gottesdienst säten die Kinder bereits im Religions-



Das KUKUK-Theater konnte von den Kindern der Volksschule St. Peter am Ottersbach mit Unterstützung vom Elternverein besucht werden



Die 2a Klasse - Generationen verbinden

kekse. In fröhlicher Runde entstanden Hasen, Tulpen und Küken, die liebevoll mit Streuseln, Schokolade und Zuckerguss verziert wurden. Besonders schön war, dass einige erfahrene SeniorInnen den Teig zubereiteten und für die Kinder auskurbelten. Zum Abschluss gab es von Christine Schwarzenberger noch eine Ostermitmachgeschichte und ein Osterquiz. So wurde der Vormittag zu einem wunderbaren Miteinander der Generationen. Der Austausch war für alle bereichernd - für die Kinder ebenso wie für die älteren Menschen. Mit vielen neuen Eindrücken

Die Kinderbuchautorin Susa Hämmerle war zu Besuch und las aus ihren spannenden und liebevoll geschriebenen Büchern vor. „Prinz Iwan fängt den wunderschönen Feuervogel und will ihn für immer behalten. Doch er bringt es nicht übers Herz, dieses stolze Tier im Käfig zu sehen. Darum lässt er den Vogel frei und behält eine Feder zurück, die den Feuervogel bei Gefahr herbeirufen soll. Da entdeckt...“ Besonders begeistert waren die Kinder von der Geschichte des Feuervogels, die von einer musikalischen CD umrahmt wurde und so alle Sinne ansprach. Gebannt und aufmerksam lauschten die Schülerinnen und Schüler den Erzählungen. Zum Abschluss erhielt jedes Kind ein Autogramm und eine Feder, die der Vogel auf seiner Reise verloren hatte. Ein herzliches Dankeschön an Christina Domittner für die Organisation sowie an Susa Hämmerle für die spannende Lesung. All ihre Bücher können bei der Buchausstellung am Tag der Kind-Erziehungsberechtigte-Lehrende-Gespräche bestellt werden!



Märchenzauber bei der spannenden Lesung für die ersten und zweiten Klassen der Volksschule unterrichtet Weizengras an und konnten es beim Wachsen beobachten. Am Tag des Gottesdienstes schmückte dieses den Altar.

und süßen Keksen im Bauch machten sich die Kinder wieder auf den Heimweg. Ein herzliches Dankeschön an Christine Schwarzenberger für die Organisation, an das Team des Pflegewohnhauses und alle BewohnerInnen und Bewohner für diese schöne Erfahrung.

Generationen verbinden - die 2a Klasse im Pflegeheim

Kurz vor Ostern durfte die 2a Klasse der Volksschule einen besonderen Vormittag im Pflegewohnhaus der Caritas St. Peter am Ottersbach verbringen. Empfangen wurden die Kinder herzlich von Claudia Erking, der Hausleitung, die ihnen bei einer spannenden Führung das Haus zeigte. Dabei lernten die SchülerInnen, wie die BewohnerInnen dort leben und wie ihr Alltag aussieht. Anschließend wurde gemeinsam gebacken - und zwar Oster-

Federleichter Märchenzauber

Ein ganz besonderer Vormittag erwartete unsere ersten und zweiten Klassen.

„Gemeinsam lesen macht Freude – Leseomas und Leseopas zu Besuch!“

In den zweiten Klassen durften wir in den letzten Monaten ganz besondere Gäste begrüßen: Einige Großeltern unserer SchülerInnen kamen als „Leseomas“



Das Lesen wird durch Unterstützung der Großeltern gefördert



Der Lesepass ist großer Ansporn um die Leseleistung zu fördern



„Leseomas“ und „Leseopas“ besuchten uns in der Volksschule



Der große Wald- und Wiesenlauf bei der Freizeitanlage St. Peter am Ottersbach wurde bereits zum elften Mal erfolgreich durchgeführt

und „Leseopas“ zu Besuch in die Schule. Doch diesmal war es nicht wie üblich, dass die Großeltern den Kindern vorlasen, sondern umgekehrt: Die Kinder durften ihren Omas und Opas selbst etwas vorlesen. Mit großer Begeisterung wählten die Kinder ihre Bücher aus und lasen mit viel Freude und Stolz vor. Auch die Großeltern waren mit voller Aufmerksamkeit dabei und zeigten großes Interesse am Schulleben ihrer Enkelkinder. Bestimmt dachten sie auch an ihre eigene Schulzeit zurück. Als kleines Highlight durften die Leseomas und Leseopas auch Sticker für das fleißige Lesen verteilen und den Leseepass der Kinder unterschreiben. Das war für alle ein besonderer Ansporn! Wir bedanken uns herzlich bei allen Leseomas und Leseopas für diese wunderbaren Lesevormittage. Es waren schöne und wertvolle Begegnungen, die unseren Schulalltag sehr bereichern haben.

Elfter Wald- und Wiesenlauf

„Elfter Wald- und Wiesenlauf, denn wer mitläuft, der bleibt fit!“ - mit diesem schwungvollen Eröffnungslied startete am 30. April 2025 bereits der elfte Wald- und Wiesenlauf der Volksschule St. Peter am Ottersbach. Insgesamt 1.093 Kinder gingen bei bestem Frühlingswetter motiviert an den Start: 1.017 Volksschulkinder aus 17 Schulen und 76 SchülerInnen der Mittelschule zeigten großen sportlichen

Ehrgeiz. Die jüngsten LäuferInnen der ersten und zweiten Klassen absolvierten 600 Meter, die dritten und vierten Klassen 900 Meter und die Jugendlichen der Mittelschule stellten sich der 1200 Meter langen Strecke. Die Begeisterung entlang der Strecke war spürbar - Eltern, LehrerInnen sowie weitere ZuschauerInnen feuerten die Kinder lautstark an. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren, Ehrengästen sowie den zahlreichen freiwilligen HelferInnen, die mit viel Engagement diese Sportveranstaltung möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon auf den zwölften Wald- und Wiesenlauf!

Besuch der 2b Klasse im Pflegeheim

Im Rahmen eines besonderen Schulprojekts mit Christine Schwarzenberger besuchte die 2b-Klasse das Pflegeheim St. Peter am Ottersbach. Die SchülerInnen wurden von der Pflegerin Charlotte Gutmann sowie den BewohnerInnen herzlich empfangen. Gemeinsam gestalteten wir bunte Blumen aus Papier, was nicht nur für kreative Freude sorgte, sondern auch für wertvolle Begegnungen zwischen Jung und Alt. Im Anschluss wurde zur Musik getanzt - bunte Tücher kamen dabei zum Einsatz und sorgten für schwungvolle Bewegung und viel Lachen. Abgerundet wurde der schöne Vormittag bei Kuchen und Getränken, wo noch einmal Zeit für Gespräche und gemeinsames Lachen blieb. Für alle Beteiligten war es ein bereichernder

Vormittag - geprägt von Begegnung, Freude und gelebtem Miteinander der Generationen.

Entwicklung zum Frosch hautnah erleben

Die Kinder der 3b Klasse beobachten seit Ende März 2025 wie vom Laich eines Frosches Kaulquappen geschlüpft sind



Interessante Entwicklung vom Laich zum Frosch



Die 2b Klasse besuchte das Pflegeheim in St. Peter am Ottersbach



Über 1.000 Kinder nahmen am diesjährigen Wald- und Wiesenlauf teil

und wie sich die Kaulquappen stetig zu einem Frosch weiterentwickeln. Durch ein Lupenglas können die SchülerInnen noch genauer die Entwicklung der Hinterbeine, Vorderbeine und des Körperbaues betrachten. Weiters legten auch die drei Wasserschnecken Eier und daraus kamen viele winzig kleine Babyschnecken. Die Kinder füttern die Kaulquappen täglich und sind schon sehr gespannt, wann es endlich im Klassenzimmer quakt.

Hobby-Gärtner der 3b Klasse

Die SchülerInnen der 3b Klasse setzten und säten fleißig Kräuter und Erdbeerpflanzen im Hochbeet an, die sie gewissenhaft gießen. Die Kräuter durften sie dann auf einem leckeren Brot kosten. Die



Verdiente Stärkung für die Hobbygärtner

Erdbeerpflanzen haben schon Blüten bekommen. Nun warten wir noch gespannt auf die süßen Erdbeeren.

Erstkommunion

„Hier ist der Schatz unseres Glaubens, Gott will uns nahe sein, hier ist die Quelle des Lebens, Christus in Brot und Wein.“ 24 Kinder feierten am 10. Mai 2025 in Gemeinschaft ihrer Eltern, Paten, Verwandten, Freunde, der Schule und der Pfarre das Fest der Heiligen Erstkommunion. Wir wünschen unseren Erstkommunikationskindern, dass sie Jesus wie einen kostbaren Schatz in ihren Herzen tragen und stets seine Liebe und Nähe spüren.

Volksschule St. Peter am Ottersbach



Vorstellung der Erstkommunikationskinder in der Pfarrkirche St. Peter am Ottersbach



Strahlende Gesichter und festliche Kleidung bei der Erstkommunion im Mai 2025



Die Erstkommunikationskinder erlebten einen besonderen Tag voller Glauben, Gemeinschaft und festlicher Stimmung in der Pfarrkirche

ROTO

IMMOBILIEN

Projektentwicklung Bauträger Immobilienmakler

ROTO Immobilien GmbH
Mitterstraße 36, 8055 Graz-Puntigam
+43 (0316) 40 15 11
office@roto-immobilien.at
www.roto-immobilien.at

Kinderkrippe

St. Peter am Ottersbach

Es ist kaum zu glauben, aber das erste Krippenjahr neigt sich nun schon dem Ende zu.

Gleich zu Beginn des zweiten Semesters, durften wir etwas ganz Besonderes erleben. Gemeinsam mit den Kindern der Volksschule St. Peter am Ottersbach, durften wir unser Eröffnungsfest mit dem Lieblingslied der Kinder „Die Räder vom Bus“, feierlich eröffnen.

Ein Ort, der uns in letzter Zeit besonders ans Herz gewachsen ist, ist unser Garten. Hier wird nicht nur gespielt und gelacht, sondern auch beobachtet, erkundet und

mit allen Sinnen erlebt. Schritt für Schritt machen wir es uns hier gerade gemütlich.

Ebenso machen wir auch fleißig Ausflüge in den Wald, zum Fußballplatz und erkunden die schönen Ecken unserer Gemeinde. Die Kinder erleben Natur, Bewegung und Gemeinschaft auf eine ganz besondere Weise und wir begleiten sie voller Freude dabei.

Nun steht der Sommer vor der Tür - und damit auch der Abschied von unseren drei großen Buben, die im Herbst schon in den Kindergarten kommen. Wir wünschen ihnen von Herzen alles Gute und



Der Osterhase hat uns Geschenke gebracht



Feierliche Eröffnung der Kinderkrippe St. Peter am Ottersbach



Wir hatten viel Spaß bei unseren kurzen Ausflügen zu Ostern



Unsere Krabbeltiere tanzen in der Kinderkrippe auf der Blumenwiese



Wir gehen auf Erkundungstour in den nahegelegenen Wald



Wir lernen von den Erwachsenen wie wichtig Zähneputzen ist



„Ab durch die Pusteblumenwiese!“ heißt es für die Kinder

viele neue Abenteuer im nächsten Lebensabschnitt. Im Nu ist dieses Krippenjahr verfliegen! Ein Jahr voller Spielen, Wachsen, Lachen und Staunen. Worte reichen kaum aus, um all die gemeinsamen Momente zu beschreiben - aber unsere Bilder erzählen die schönsten Geschichten.

Wir möchten uns herzlich bei allen Familien und WegbegleiterInnen bedanken, die dieses erste Krippenjahr so wunderschön gemacht haben. Allen GemeindegewohnerInnen wünschen wir einen erholsamen, sonnigen und abenteuerlichen Sommer.

Alles Liebe wünscht das

Kinderkrippenteam



Wir waren auch bei der Palmweihe dabei



Unsere Ärzte geben auf uns acht



Wir haben kurz eine Pause eingelegt



Zu Fasching ist ordentlich was los



Und jetzt: „Auf die Plätze - fertig - los“



Da staunt unser Bürgermeister - ein Zirkuswagen voller Löwen



Wir sind mit unserer Schutzausrüstung bereit loszufahren!



Seht mal was wir tolles in der Kinderkrippe gebaut haben



Am liebsten spielen wir Kinder alle gemeinsam im Sand

Kindergarten

St. Peter am Ottersbach

Unser naturnaher Garten ist ein Ort, um zu spielen, zu entdecken, zu probieren, zu erleben, zu erfahren und zu lernen. Er bietet unendlich viele Möglichkeiten für unser emotionales Wohlbefinden.

Vor allem gibt er unseren Kindern die Möglichkeit Natur mit allen Sinnen zu erfassen und zu genießen. Die Kinder gestalten sich Rückzugsorte, kochen in der Naturküche, pflanzen und pflegen eine wunderbare Blumenwiese, freuen sich an den Himbeeren und können die



Die drei lustigen Bären mit uns Kindern aus dem Kindergarten St. Peter am Ottersbach



Wir suchen uns einen schönen Schattenplatz

Ernte gar nicht mehr erwarten. Sogar einen Weinstock, der wenn er groß ist, Trauben trägt und ein Schattenspender wird, wurde uns von Familie Reichmann gepflanzt und gepflegt und mit einer



Aufräumen mit dem ganzen Körper

Rankenhilfe ausgestattet. Vielen lieben Dank dafür!

Wir haben ein wahres Spiel- und Erlebnisparadies, mit einer riesengroßen Sand-



Spannung für die Kinder vor dem Theater

mulde für unsere kleinen Baumeister, und einem tollen Wasser/Matschplatz, der der Phantasie der Kinder freien Lauf lässt. Natur mit allen Sinnen erleben und dabei ganz viel Spaß haben.



Wir besuchten gemeinsam das eindrucksvolle Musical der Volksschule St. Peter am Ottersbach in der Ottersbachhalle über Freundschaft



Wir sind gespannt wie die Pflanzen wachsen



Wir pflanzen für die Insekten im Garten



Eine spannende Expedition in den Wald



Die Kinder verteilen den tollen neuen Sand beim Spielplatz



Ein Wohnzimmer ohne Fernseher lässt der Fantasie freien Lauf



Eine Busfahrt ist immer spannend und es gibt viel Neues zu sehen



Wir haben bei einem Spaziergang die Kühe auf der Weide entdeckt

Auch im ersten Halbjahr gab es für uns viele besondere Momente und Erlebnisse. Ein „Stockbus“ brachte uns zum Theater nach Mureck, ein ganz besonderes Erlebnis für uns.

Wir sammelten tolle Eindrücke beim Musical der Volksschule St. Peter am Otterbach, das uns eindrucksvoll zeigte, was Freundschaft alles bewirken kann. Der Zauberer Freddy Cool entführte uns in die Welt der Magie und Zauberei. Er ließ

mit den Kindern Gegenstände verschwinden und zeigte uns eine beeindruckende Show. Sogar der Gesundheitskasperl war zu Besuch bei uns und zeigte uns, wie wichtig die Kommunikation untereinander ist.

Die Schulanfänger erlebten beim „Oma/Opa-Tag“ der ÖBB, gratis wie spannend eine Zugfahrt zum Hauptbahnhof nach Graz sein kann. Wir machten Ausflüge zum Bach und in den Wald, konnten dort

die Schätze der Natur mit allen Sinnen erleben.

In der nächsten Zeit haben wir noch einiges vor. Wir feiern ein gemeinsames Abschlussfest mit Familie und Freunden. Die Schulanfänger erleben noch einen Abschluss-Erlebnis-Nachmittag. Sie werden aus dem Kindergarten „rausgeschmissen“ - unsere Küken werden flügge und sind bereit für die Schule.



Kostenlose Zugfahrt der künftigen Schulanfänger vom Kindergarten St. Peter am Ottersbach mit Oma oder Opa zum Hauptbahnhof Graz



Der Bürgermeister besuchte uns zu Ostern im Kindergarten mit einem Osterhasen



Die Zauberkraft von Zauberer Fredi Cool



Die Zaubervorstellung von Freddy Cool war für alle Kindergartenkinder spannend und lustig



Wir basteln einen tollen Modeschmuck



Danke für den schattenspendenden Weinstock im Garten vom Kindergarten St. Peter am Ottersbach an Familie Reichmann aus Khünegg

Das Leben besteht immer wieder aus Veränderungen, das haben auch wir heuer ein paar Mal erfahren. Daniela hat unser Team verlassen, um sich voll und ganz ihrer Ausbildung zur Elementarpädagogin widmen zu können. Wir wünschen ihr dafür viel Erfolg und alles Gute!

Jaqueline Bubik machte unser Team wieder komplett – bis der Storch sich bei ihrer Familie niedergelassen hat. Sie wird noch ein paar Monate bei uns sein, und sich dann im Herbst in die Bapypause verabschieden. Wir wünschen Jaqueline und ihrer Familie alles Gute

und eine spannende Familienzeit. Aller guten Dinge sind drei, und somit wird ab Herbst Sonja Scherr neu in unser Team kommen. Wie heißt es so schön: „Jedem Ende wohnt ein Anfang inne“ – Wir sind bereit! Wir bedanken uns bei unseren Eltern für die gute Zusammenarbeit, ihr Engagement und ihre Mithilfe, unseren Kindern für das spannende, lustige, manchmal herausfordernde Jahr und wünschen allen einen wunderschönen Sommer.

Alles Liebe das Team des Kindergartens St. Peter am Ottersbach



Experiment im Garten vom Kindergarten



Diese Instrumente werden live erlebt - welch ein Klang


WOGRIN
Sauberkeit aus einer Hand

MEISTERBETRIEB, Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung

- Wohnanlagenbetreuung
- Reinigungsarbeiten in Häusern
- Garten- und Baumpflege
- Baumfällen aller Größen
- Entrümpelung

Adresse: Bierbaum a. A. 134 8093 St. Peter / Ottersbach, Österreich
 Telefon: + 43 (0) 3477 / 2107 Mobil: + 43 (0) 664 34 48 450
 Email: info@wogrin.at www.wogrin.at

SAUBERKEIT IST DIE KUNST SICH AUF KLEINIGKEITEN ZU VERSTEHEN!

spitzer
dach

Ihr Dach in besten Händen

IHR ANSPRECHPARTNER



**Johann
Schöllauf**

T: +43 664 19 17 134

IHR KOMPLETT-ANBIETER AUS DER REGION



STEIRERTECH

HAUSTECHNIK

**STEIRER-TECH
HAUSTECHNIK GMBH**
Industriezentrum Straß 5
8472 Straß in Steiermark
03453 / 31 222, office@steirertech.at

www.steirertech.at

HEIZUNG | WASSER | LÜFTUNG | KLIMA | ELEKTRO | PHOTOVOLTAIK

Kindergarten

Bierbaum am Auersbach

Schöne Momente kannst du nicht festhalten. Sie fliegen davon wie eine Pustelblume. Aber die Erinnerung daran bleibt immer in deinem Herzen! - An diesen Spruch angelehnt gestalten wir, in unserem Kindergarten, den Alltag. Wir versuchen, jeden Tag mit einem Lächeln zu begrüßen und uns gegenseitig schöne Momente zu schenken.

In den letzten Monaten und Wochen haben wir wieder einige schöne Momente erleben dürfen. Wir haben die Natur im Garten und im Wald beobachtet und dabei unglaublich viel Spaß gehabt. Kurz vor Ostern haben wir die Großeltern zu uns eingeladen um mit den Kindern einen Palmbuschen zu binden. Bei wunder-

schönem Wetter, bei Kaffee und Kuchen und anschließenden Besuch vom „echten Osterhasen“ haben wir diesen Vormittag besonders genossen. Am Palmsonntag durften wir bei der Palmweihe musikalisch unterstützen und begeisterten die Besucher mit unserem Gesang.

„Sommer Opa“ hat den Kindergartenkindern einen Zug

geschenkt, welchen er selbst gebaut hat. Vielen Dank dafür.



Gemeinsame Wanderung der Kindergartenkinder zur Fatimakapelle



Wir Kindergartenkinder proben für die bevorstehende Palmweihe



Blumen pflücken für das Muttertagsfrühstück



So gemütlich kann es in einer Schachtel sein



Wir hängen einmal so am Spielplatz herum



Im Wald macht es den Kindergartenkinder aus Bierbaum am Auersbach immer Spaß - wir entdecken viel Neues und Abenteuerliches



Mit dem Wasserschlauch spritzen

Gemeinsam mit der Feuerwehr Bierbaum am Auersbach haben wir eine Brandschutzübung durchgeführt. Die Kinder durften hineinschnuppern, was ein echter „Feuerwehrmann/eine Feuerwehrfrau“ alles zu tun hat. Wir durften mit dem Wasserschlauch spritzen, mit dem Feuerwehrauto mitfahren, die Wärmebildkamera besichtigen, jemanden mit einem Tragetuch bergen, die Schutzausrüstung betrachten und bestaunen, Hot Dog essen, das Folgetonhorn hören und das Blaulicht sehen. Es war ein unglaublich aufregender Vormittag für die Kinder, welcher allen noch sehr lange in Erinnerung bleiben wird. Danke an Christian Suppan, Raphael Mayer, Markus Otter und Andrea Theißl für eure Zeit und euren Einsatz.

Am Muttertag haben wir alle Mamas zu uns in den Kindergarten eingeladen. Die Kinder haben, bei einer rührenden Feier, Danke zu ihren Mamas gesagt und für sie ein Muttertags-Frühstück vorbereitet. Viel Liebe und Vertrauen waren an diesem Tag spürbar.



Danke, liebes Feuerwehrteam für die interessante Brandschutzübung im Kindergarten



Beim Palmbuschenbinden mit den Großeltern

Es folgen noch einige schöne Ausflüge, bei welchen wir auch bestimmt wieder unvergessliche Momente erleben werden und auf welche wir uns schon sehr freuen.

Ganz besonders freuten wir uns auf unser Sommerfest im Kindergarten. Dort haben wir unsere sechs „Schulfüchse“ verabschiedet, denn sie werden im Herbst in



Wir sagen Danke für den tollen Spielzug

die Schule gehen. Wir wünschen euch jetzt schon einen wunderschönen Start. Allen Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohnern wünschen wir einen schönen Sommer und dass dieser mit vielen, unvergesslichen Momenten versüßt wird.

Evelyn, Maria und Maria

h2

Architektur Bauwesen

Architektur/ Planung



Bauüberwachung



Bauträger



www.h2.co.at

0316 83 21 98

Kindergarten Dietersdorf am Gnasbach

Jänner, Februar, März, April - die Jahresuhr steht niemals still! Wie in diesem bekannten Kinderlied, steht auch bei uns im Kindergarten die Uhr nie still. Jeder Tag ist einzigartig. An jedem Tag dürfen wir die Entwicklung



Der Osterhase war bei uns im Kindergarten und hat unsere Nester mit tollen Sachen befüllt



Was gibt es Schöneres für die Kindergartenkinder aus Dietersdorf am Gnasbach als ein Picknick in der Natur? Sonnenschein, Freiheit, Entspannung und eine gute Jause



Am Faschingsdienstag dürfen wir uns alle nach Lust und Laune verkleiden



Kunerbuntes Turnen mit Bällen in der Faschingszeit im Kindergarten



Auch wir werden wieder ein Jahr älter - Geburtstage gehören gefeiert!



Zu Beginn der Fastenzeit haben wir Kinder gemeinsam eine gesunde Suppe gekocht



Danke für die tolle Einladung zur Pizzeria Heuboden - es hat uns allen so gut geschmeckt und wir durften die Zwei-Meter-Pizza selbst belegen



Heute haben die Kinder für uns Geschichten alleine vorbereitet und erzählt - sie waren kreativ und mutig

unserer Kindergartenkinder beobachten und auch begleiten!

Freundschaften werden geschlossen, der Schnuller wird dem Osterhasen geschenkt, ein weiteres Kind schafft es, sich alleine anzuziehen und vieles, vieles mehr, das so ganz „nebenbei“ passiert! Wir singen,

basteln, tanzen, reimen, zählen, turnen, erzählen, backen...

Wir alle lernen ständig und spielerisch dazu! Bei Kindern geschieht das rasend schnell und so schnell ist auch wieder unser Kindergartenjahr vergangen!

Vielen Dank an alle, die uns in diesem Jahr unterstützt und begleitet haben.

Wir wünschen allen LeserInnen eine wunderschöne, gesunde und erholsame Sommerzeit!

Alexa und Bettina



„Ich schenke dir einen Regenbogen in vielen bunten Farben...“



An unseren wöchentlichen „Oma/Opa Tagen“ nahmen sich Großeltern viel Zeit, um mit den Kindern eine schöne Zeit zu genießen - Danke!



Das Aschenkreuz haben die Kinder heuer von Pfarrer Lang bekommen



Zufällig haben sich die jüngsten Kinder in unserem Kindergarten an einem Jausentisch zusammengesetzt



Ein Dankeschön auch an unsere beiden Praktikantinnen Antonia und Lena für die vielen schönen, gemeinsamen Stunden



Die Theateraufführung der Volksschule St. Peter a.O. war auch heuer wieder ein schönes Erlebnis für uns



Wir genießen unsere gemeinsamen Wandertage, marschieren, tratschen, jausnen, entdecken...



Die Kinder lieben Turnen und Bewegungsspiele im Kindergarten

Abfallwirtschaftsverband

Radkersburg

Seit Jänner 2025 gibt es österreichweit wichtige Änderungen bei der Mülltrennung. Ab sofort werden Dosen, Metallverschlüsse und andere Metallverpackungen gemeinsam mit Kunststoffverpackungen im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne gesammelt. Die bisherige getrennte Sammlung von Metall entfällt.

So gibt es auch seit Jänner 2025 in Österreich das Pfandsystem für Einweg-Getränkeflaschen aus Plastik und Getränkedosen. Pfandpflichtige Flaschen und Dosen von 0,1 bis 3 Liter sind mit einem Pfandlogo gekennzeichnet und können in Supermärkten und ande-

Café mit dem Sonderpreis für „Kreislaufwirtschaft“ im Rahmen der Innovationspreisverleihung 2025 ausgezeichnet.



Das Repair Café wurde mit dem Sonderpreis „Kreislaufwirtschaft“ ausgezeichnet (c) Roman Schmidt



Beim Repair Café wird gemeinsam versucht, defekte Gegenstände wieder in Stand zu setzen

ren Rücknahmestellen zurückgegeben werden. Das Pfand beträgt 25 Cent pro Flasche und Dose und wird beim Kauf verrechnet. Bei Rückgabe wird das Pfand vollständig zurückerstattet. Wichtig: Die Flasche beziehungsweise Dose darf nicht zerdrückt werden und das Pfandlogo muss leserlich sein.

Mit diesen Neuerungen sollen Recyclingquoten verbessert und wertvolle Rohstoffe effizienter wiederverwendet werden. Darum bitten wir alle BürgerInnen um Unterstützung bei der richtigen Mülltrennung und danken für die Mithilfe zum Schutz unserer Umwelt.

Große Freude beim Abfallwirtschaftsverband Radkersburg. Anfang Februar 2025 wurde das Repair

Diese Ehrung zeigt, dass der Einsatz für Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und gelebte Kreislaufwirtschaft anerkannt wird. Im Repair Café setzt man sich dafür ein, defekte Alltagsgegenstände gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfern zu reparieren, anstatt sie wegzuerwerfen.

So werden nicht nur Wertstoffe erhalten, sondern auch handwerkliches Wissen

weitergegeben und die Gemeinschaft gestärkt.

„Der Preis bestärkt uns in unserem Engagement für eine zukunftsfähige Abfallvermeidung und zeigt, dass Reparieren statt Wegwerfen ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz ist“, betont Geschäftsfüh-

rer Wolfgang Haiden.

Nach der erfolgreichen Auszeichnung möchte man das Engagement für Nachhaltigkeit natürlich fortsetzen und daher hat der Abfallwirtschaftsverband das nächste Repair Café im Ressourcenpark Ratschendorf bereits am 9. Mai 2025 abgehalten.

Hier hatten alle BürgerInnen die Möglichkeit, defekte Gegenstände gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfern kostenlos zu reparieren. Ganz nach dem Motto: „Reparieren statt Wegwerfen“. Weitere Informationen gibt es beim Abfallwirtschaftsverband Radkersburg.

Für weitere Informationen steht der Abfallwirtschaftsverband Radkersburg gerne zur Verfügung.

Abfallwirtschaftsverband Radkersburg, Geschäftsführer Ing. Wolfgang Haiden

DIE GELBE FORMEL GILT AB 1. JÄNNER 2025



Aus der Klima- und Energiemodellregion

Aktuelles aus der Klima- und Energiemodellregion Gnas - St. Peter - Deutsch Goritz.

Neue Periode der Klima- und Energiemodellregion

Gemeinsam für die Energiewende in Gnas, St. Peter und Deutsch Goritz: 2025 bis 2027! Wir sind nun in der neuen Klima- und Energiemodellregion -Periode angekommen, der Weiterführung II. In den nächsten drei Jahren stehen wieder Umrüstung auf nachhaltige Energien in den Gemeindeobjekten, nachhaltiger Konsum und Kreislaufwirtschaft, Klimaschutz in den Bildungseinrichtungen, Förderberatung und -abwicklung für Gemeinden und die Implementierung eines neuen Energiemonitoring-Systems für die Gemeindeobjekte auf dem Plan. Zudem nehmen wir das Gemeindegürn unter die Lupe, schaffen Klimaoasen, gehen stärker auf Betriebe zu und setzen uns weiter für den Alltagsradverkehr ein. Für die ersten Klassen der Mittelschule Gnas wird ein Gemüseacker angelegt, der direkt und indirekt noch viele Generationen glücklich machen soll. Es warten Gutscheinkaktionen, Radfahraktionen, Vorträge, Workshops, Challenges, Aktionen in der Mobilitätswoche und Berichte über Menschen, die mit gutem Beispiel vorangehen auf Sie. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Bürgermeister Reinhold Ebner, Gerhard Meixner und David Tischler und an alle Gemeindeverantwortlichen für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr und die Zustimmung zur Weiterführung der Klima- und Energiemodellregion. Und an Sie, für rege Teilnahme und ihr Interesse an der guten Sache. Auf ein Neues!

Was sonst noch geschah...

Die Beleuchtung des Tennisplatzes St. Peter am Ottersbach wurde auf LED umgestellt. Über die Klima- und Energiemodellregion konnten hierfür 4.000 Euro an Bundesförderung vom Klimafonds für die Gemeinde lukriert werden. Das entspricht einer Förderquote von knapp 38 Prozent. Wir bedanken uns.

Alltagsradler vor den Vorhang: Wolfgang Pauer aus Bierbaum am Auersbach

Wolfgang Pauer ist ein richtiger Tausendsassa. Auch in der Pensi-

on lässt die Energie nicht nach. Vielen ist er bekannt als ehemaliger Postvorstand, aktives Mitglied im Chor, oder Mitinitiator des Bierbaumer Adventweges. Aber heute geht es ums Radfahren. Von Frühling bis in den späten Herbst sitzt er rund jeden zweiten Tag drei bis dreieinhalb Stunden auf dem Rad. „Ich fühle mich sehr fit, bin ‚top-beinand‘ für mein Alter und meine Vorgeschichte“, sagt der knapp 70-jährige. Er legt fast all seine Alltagswege so, dass er sie mit seinen Rad-Ausfahrten kombiniert. „Warum sollte ich in ein Auto steigen, wenn ich nicht muss?“, meint er. Oft handelt es sich um ein paar hundert Meter bis wenige Kilometer. Radfahren kann er nur jedem und jeder empfehlen, denn für die meisten kurzen Alltagswege ist es sogar bequemer, mit dem Rad zu fahren - und viel sinnvoller. Ganz nebenbei trainiert man seinen Körper und die Bewegung an der frischen Luft sorgt auch für sein seelisches Wohlfühlgefühl. Nicht nur für kleine Einkäufe oder den Weg zur Apotheke, auf Besuch zum Bruder, oder zum Sportplatz, sondern vor allem für lange Ausfahrten sitzt Herr Pauer fest im Fahrradsattel. Begeisterung zeigt er hier für unsere Region. „Eine schönere Gegend zum Radfahren als unsere gibt es in Österreich nicht!“, schwärmt er, „Radfahren ist wunderbar – wer es nicht glaubt, soll es selbst probieren.“ Ob mit



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

den Enkelkindern am Grundlsee, mit der Gemahlin in Norditalien oder seiner Männertruppe, den „Gouernalos“, auf diversen Abenteuerfahrten - Radfahren verbindet. Es schafft sinnvolle und freudige gemeinsame Beschäftigung mit vielen Benefits: gesundheitlich-körperlich, sowie psychisch-seelisch. Mit so viel Enthusiasmus kann es auch passieren,



Alltagsradler Wolfgang Pauer aus Bierbaum am Auersbach fühlt sich durch die Bewegung auch mit knapp 70 topfit

dass man von Bierbaum am Auersbach nach Rom radelt, aber aller Anfang ist klein. Auch eine Radfahrt von tausend Meilen fängt mit dem ersten Tritt an, könnte man sagen. Vielleicht beginnen Sie mit der nächsten kurzen Alltagsfahrt.

Klima- und Energiemodellregion Gnas - St. Peter - Deutsch Goritz



KATHARINA
RATHKOLB

Ihre persönliche Bilanzbuchhalterin

**Wächst Ihnen die Buchhaltung über den Kopf?
Sie suchen eine zuverlässige Bilanzbuchhalterin
in Ihrer Nähe?**

Digital, unkompliziert
& mit persönlichem Service

Dann kontaktieren Sie mich zu einem unverbindlichen Erstgespräch!

+43 664 / 91 55 636

office@rathkolb-bilanzbuchhaltung.com

Bierbaum 112, 8093 St. Peter am Ottersbach
www.rathkolb-bilanzbuchhaltung.com

Pflegewohnhaus St. Peter am Ottersbach

Egal ob BewohnerInnen, Angehörige, MitarbeiterInnen oder freiwillige HelferInnen: Im Mittelpunkt des Caritas Pflegewohnhauses St. Peter am Ottersbach stehen immer der Mensch und das Miteinander.

Musizieren und singen, spazieren und

bewegen, backen und kochen, malen und werken, plaudern und tratschen. Den Aktivitäten in unserem Haus sind so gut wie keine Grenzen gesetzt.



Backen der BewohnerInnen mit den Volksschulkindern



Faschingsspaß am Rosenmontag mit der „Eltern-Kind-Zentrum-Gruppe“



Denkaufgaben lösen mit willkommener tierischer Unterstützung



Rundfahrt durch St. Peter am Ottersbach mit den Ehrenamtlichen



Hollunderblütensaft selbst gemacht



Gemeinsamer kleiner Ausflug ins nahe Ortszentrum von St. Peter am Ottersbach



Singen und Musizieren mit der inklusiven Wissenswerkstatt der Lebenshilfe, ist eine willkommene Abwechslung und bereitet allen viel Spaß

Einerseits schätzen wir das Altbewährte und Traditionelle, andererseits probieren wir immer wieder Neues und Unbekanntes aus. Neben gemeinsamen Aktivitäten werden im Pflegewohnhaus auch Kultur und Geselligkeit gelebt. Mit Lesungen und Vorträgen, sowie Festen und Feiern bringen wir Abwechslung und Unterhaltung in den Alltag unserer BewohnerInnen. So bedanken wir uns sehr herzlich bei all jenen, die durch ihre Besuche Leben in unser Haus bringen.

Damit möchten wir auch Sie herzlich einladen, ob als BewohnerIn, Angehörige/r oder Ehrenamtliche/r, ebenfalls Teil unseres „Miteinanders“ zu werden.

Claudia Erkinger und Team



Köstliche Faschingskrapfen und herrlicher Duft in der Backstube



Mit den selbstgebastelten Palmbüschen zur Weihe



Spiel und Spaß der BewohnerInnen mit den Volksschulkindern von St. Peter am Ottersbach



„Was ist los?“ - fragt sich auch die Fellnase im Pflegewohnhaus



Frühlingshafter wunderbarer Blütenzauber in der Bastelwerkstatt



Kreativ mit Mandalakunst der BewohnerInnen vom Pflegewohnhaus



Kaffeehausbesuch bei der Bäckerei Kranich in St. Peter am Ottersbach



Verflixt verfilzt hieß es in der kreativen Wollwerkstatt mit Ingrid



Fit und vital mit Roman von der Lebenshilfe im Pflegewohnhaus



Wunderbare Liederzeit im Pflegerwohnhaus St. Peter am Ottersbach mit den klangvollen Bierbaumer SängerInnen im Foyer des Hauses



Aromatischer Duft in der Kräuterstube vom Pflegerwohnhaus



Unsere Geburtstagskinder im Pflegerwohnhaus - „Sie leben hoch!“

CITIES

Verpasse keine Veranstaltung mit CITIES.

Frühschoppen, Feuerwehrfest oder Fußballspiel? Du kannst damit zwar nicht auf mehreren Hochzeiten gleichzeitig tanzen, aber du weißt, wann & was in deiner Stadt/Gemeinde los ist.

MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM



**Caritas
&Du**

**Weil es manchmal
nicht alleine geht.**

Wir helfen.



Familienhilfe-Sammlung 2025
AT08 2081 5000 0169 1187
www.caritas-steiermark.at

Hilfe für Familien
in Not in der
Steiermark

Familienhilfe-Sammlung 2025

Bücherei

Unsere Bücherei St. Peter am Ottersbach ist direkt in der Volksschule angesiedelt - ein wunderbarer

Ort, wo Kinder von klein auf Freude am Lesen entdecken können. Besonders stolz sind wir auf unsere Lesemäuse, eine fröhliche



Die interessierten Lesemäuse in der Bücherei St. Peter am Ottersbach



Workshop mit dem Titel „Was Bären über Bienen wissen müssen“

www.strobl-auto.com

Automobile Klaus STROBL

Lugitsch 19 • 8091 Jagerberg • 0664 45 48 094 • office@strobl-auto.com

NISSAN - RENAULT - DACIA
Neuwagen Verkauf und Service

KFZ-MEISTER WERKSTATT - Service und Reparaturen für alle Fahrzeuge
§57A PICKERL PRÜFSTELLE für PKW, Motorräder, LKW und Anhänger bis 3,5t
HOCHVOLTTECHNIK - Wartung und Reparatur von Elektroautos
JAHRES-, JUNG- U. GEBRAUCHTWAGEN ALLER MARKEN
KFZ-AUFBEREITUNG U. REIFENHANDEL
ABWICKLUNG VON VERSICHERUNGSSCHÄDEN

PRÜFSTELLE
KRAFTFAHRZEUG BETRIEB
MEISTERBETRIEB

Eltern-Kind-Spielgruppe, die schon die Kleinsten spielerisch an Bücher heranführt.

Vor kurzem haben wir einen spannenden Bücherworkshop veranstaltet, bei dem Kinder und Erwachsene gemeinsam in die Welt der Geschichten eingetaucht sind. Denn: Lesen ist so wichtig. Es öffnet Türen zu Fantasie, Wissen und neuen Ideen. Unsere Bücherei ist ein Ort voller Abenteuer, Entspannung und Entdeckungen - hier ist für jede und jeden etwas dabei.

Unsere Öffnungszeiten sind: Mittwoch 7 bis 7.30 Uhr (für die Kinder der Volksschule), Mittwoch, 16 bis 17 Uhr, Freitag, 15 bis 16 Uhr und Sonntag, 9.30 bis 10.30 Uhr

Büchereileiterin Claudia Haiden

FRISEURSALON

TEL.: +43 680 15 23 966
 HAUPTSTRASSE 29, 8093 ST. PETER/O
 E-MAIL: SO.BEAUTIFUL22@HOTMAIL.COM

so beautiful
 BY SANDRA e.U.

MO: 08:00- 18:00 UHR
 DI: 08:00-18:00 UHR
 MI: GESCHLOSSEN
 DO: 08:00-18:00 UHR
 FR: 08:00-20:00 UHR
 SA: 07:00-12:00 UHR

JEDERZEIT TERMINFREI



Regine Rauch-Höller Referentin des tollen Workshops in der Bücherei

Sportverein

St. Peter am Ottersbach



Liebe GemeindebürgerInnen! „Fußball ist in Österreich äußerst bedeutend. Es ist die beliebteste Sportart, sowohl im Hinblick auf die Clubs als auch die Mitglieder. Hunderttausende Menschen sind aktiv, entweder als SpielerInnen, ZuschauerInnen oder in anderen Bereichen rund um den Fußball. Der Fußball hat einen erheblichen Einfluss auf die österreichische Gesellschaft, Wirtschaft und das Gesundheitswesen.“

Unsere Kampfmannschaft beendet die Frühjahrsmeisterschaft als Vizemeister. „Erfolg ist nicht etwas, das einfach passiert - Erfolg wird erarbeitet und stellt

andere behandeln sollte. Aggressive und bössartige Ausdrucksweisen sind im täglichen Leben, aber auch auf und um den Fußballplatz unangebracht und ungeeignet. Leben wir doch unseren Kindern ein gutes Beispiel vor.

Gesucht werden auch noch Männer und Frauen, die unseren Vereinsvorstand vergrößern und unterstützen möchten, damit wir durch Meinungsvielfalt noch besser werden können.

Ein herzliches Dankeschön an meinen Vorstand und an alle HelferInnen, die eine großartige Arbeit in der Kantine, als



Die Mannschaft der U15 freut sich besonders über die Ausstattung mit neuen Dressen

sich durch konsequentes Training ein“. Ein großes Danke gilt unserem Trainer-team Franz Weigl und Michael Haring und Betreuern unseres Vereines.

Durch die vielen Aktivitäten unseres Vereines, möchten wir den Kindern, auf die wir sehr stolz sind, den Spaß am Sport, die Werte des Teamsports und des sozialen Miteinanders im Teamsport vermitteln. Es ist nicht selbstverständlich, sich zu einem Teampartner zu entwickeln und sich als Einzelperson in eine Gemeinschaft einzufügen, die im Grunde von anderen Menschen zusammengefügt wurde. Aber gerade diese wichtige Eigenschaft wird später im Berufsleben immer wieder gefordert und gebraucht.

Mir ist aber auch ausgesprochen wichtig, dass wir alle einen kultivierten Umgang miteinander pflegen. Sportliche Fairness sozusagen. Das ist ein ganz besonderer sozialer Wert. Daher appelliere ich an alle ZuschauerInnen und speziell auch an die Funktionäre unseres Vereines, auch auf dem Fußballplatz unseren Kindern vorzuleben, wie man selber behandelt werden möchte und demzufolge auch

Platzwart und bei vielen anderen Dingen leisten. Es sind oft wenig bedankte Kleinigkeiten, die gemacht werden müssen, um einen reibungslosen Ablauf im Verein sicher zu stellen. Also - großer Dank, verbunden mit der Bitte, auch in Zukunft zuzupacken!

Besonderer Dank gilt unseren GönnerInnen und SponsorInnen, vielen Privatpersonen, den Unternehmern und der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach. Sie alle stellen Geldmittel und Sachleistungen zur Verfügung, die eine wichtige Grundlage zur Finanzierung des Vereines bilden. Allen Fans, die unsere Spiele und Veranstaltungen besuchen sei ebenfalls herzlich gedankt.

Unsere Jugendabteilung

Für die abgelaufene Frühjahrsaison hat es uns gefreut, dass wir wieder sieben Jugendmannschaften stellen konnten. Zusätzlich gibt es auch noch unsere Bambinis im Alter von drei bis fünf Jahren, welche ein- bis zweimal in der Woche am Sportplatz zusammenkommen und einfach Spaß am Fußball haben.



Gemeinsame Stärkung für die U8

Gute Entwicklung und Fortschritte zeigen unsere Kleinen der U8, welche eifrig an den Turnieren teilnehmen und auch den einen oder anderen Sieg feiern können.

Eine hervorragende Frühjahrsaison bestritt unsere U9, welche bei den Turnieren zahlreiche Siege feiern durften.

Auch die Mannschaften U10 und U11, welche einen Meisterschaftsmodus ohne Wertung spielen, konnten gute Ergebnisse erzielen.

Gratulieren dürfen wir unserer U13 Mannschaft, welche ein hervorragendes Frühjahr spielte und sich somit zum Vizemeister ihrer Altersklasse im Gebiet Süd kürte.

Unsere U14 spielte auch in der Frühjahrsaison wieder in der Leistungsklasse als Gruppe der stärksten Mannschaften in ihrer Leistungsstufe im Gebiet Süd und Ost und erkämpfte sich mit starken Leistungen gute Ergebnisse.

Die Mannschaft unserer U15, aus der einige Spieler in absehbarer Zeit vor dem Sprung in die Kampfmannschaft stehen, spielte groß auf, konnte sich gut entwickeln und sicherte sich den 3. Tabellenplatz in ihrer Klasse.

Wiederum ein großes Danke an dieser Stelle allen Trainern, Eltern und Kindern für ihre hervorragende Arbeit, den Einsatz und das Engagement. Ein derartiger



Es läuft sehr gut für die U9 Mannschaft

Jugendbetrieb kann nur auf diese Weise aufrechterhalten und betrieben werden! Für Neuanmeldungen, Fragen zu unseren Jugendmannschaften oder Interesse in der Jugendabteilung aktiv mitwirken zu wollen, stehen euch Jugendleiter, Christian Reisacher unter der Telefonnummer 0664/15 82 880, beziehungsweise dessen Stellvertreter, Michael Haring unter der Telefonnummer 0664/10 54 149 gerne zur Verfügung.

Viele haben bestimmt schon davon gehört, dass es ein neues Fußballstadion für St. Peter am Ottersbach geben wird. Es war ja bisher schon sehr deutlich sichtbar,



Unsere Kampfmannschaft wurde bei der Frühjahrsmeisterschaft zum Vizemeister gekürt

dass das mittlerweile abgerissene alte Sporthaus nicht mehr zeitgemäß und abbruchreif war. Im derzeitigen Sporthaus unter der Schwimmbadterrasse gibt es lediglich zwei Kabinen zum Umziehen für sehr viele Mannschaften unter sehr beengten Verhältnissen. Es geht nicht nur um die Kampfmannschaft. Nein, auch den vorher erwähnten erfolgreichen sieben Jugendmannschaften sollen zeitgemäße, menschenwürdige Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden, die sie mo-

tivierend bei Bewegung und Sport unterstützen. Im Namen der Mannschaften und der Vereinsführung wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer.

Obfrau Ingrid Wogrin



Großen Kampfegeist verspürt auch die Mannschaft der U14



Gute Ergebnisse für die sportlichen Kinder der U11 Mannschaft



Die U13 Mannschaft wurde Vizemeister ihrer Altersklasse im Gebiet Süd



Auch bei der U10 Mannschaft wird die Gemeinschaft groß geschrieben



Unsere kleinen Bambinis sind gemeinsam schon fleißig am Trainieren

Fußballclub

Gaberling

Für den Fußballclub Gaberling endete das Jahr 2024 mit dem Hallenturnier des Sportvereins St. Peter am Ottersbach.

Dieses Turnier konnten wir ausschließlich mit Spielern des Fußballclubs Gaberling bestreiten, worauf wir sehr stolz sind. Es wurde eine fantastische Leistung abgeliefert.



Beim Hallenturnier des Sportvereins erzielten wir eine gute Leistung

Ebenfalls am Ball geblieben sind Anton und Karl Roßmann bei der Renovierung der Walchenkapelle in Gaberling.

Sie haben bereits im Vorjahr mit der Renovierung begonnen und konnten diese heuer im Frühjahr fortsetzen. Vielen Dank dafür!

Für September streben wir wieder unseren traditionellen Wandertag an, bei diesem alle Vereinsmitglieder eingeladen werden, um gemeinsam ein paar schöne Stunden zu verbringen. Wir wünschen allen GemeindegängerInnen einen schönen Sommer sowie eine erholsame Urlaubszeit.

Schriftführerstellvertreterin Tanja Baumgartner



Renovierung der Walchenkapelle in Gaberling

RADKOHL CREATION



NEUE WOHN-PERSPEKTIVEN von Ihrem Tischler

MODERN • KOMPETENT • ERFAHREN

NATÜRLICH • ÖKOLOGISCH • NACHHALTIG



Unser Team ist immer auf dem neusten Stand der Technik, laufende Schulungen und Ausbildungen machen sie zu ausgezeichneten Mitarbeitern. Durch perfekte Vorbereitung bis ins kleinste Detail ist es uns möglich, individuelle Wünsche, jeder Art zu erfüllen. Für alle Arbeiten verwenden wir ausschließlich hochwertige Materialien.



Tischlerei Radkohl Creation GmbH
Dietersdorf 4
8093 St. Peter am Ottersbach
03477 / 2650, 0664 / 530 9341
office@radkohl-creation.com



Mit handwerklicher Expertise und nachhaltiger Leidenschaft gefertigt – Qualität, die Maßstäbe setzt.

www.radkohl-creation.com

GAK Fanclub St. Peter am Ottersbach

Wieder in der höchsten Spielklasse Österreichs angekommen, kam auch neuer Schwung in den GAK Fanclub St. Peter am Ottersbach. Wir besuchten erneut gemeinsam viele beziehungsweise alle Heimspiele unseres Klubs im Frühjahr und einige von uns begleiteten die Mannschaft auch zu den Auswärtsspielen. So waren wir in Wolfsberg, Salzburg, Klagenfurt, Wien, Hartberg und zuletzt in Innsbruck, wo wir über den letztendlich doch souveränen Klassenerhalt jubeln durften. Am 8. März 2025 veranstalteten wir wieder unser traditionelles Preisschnapsen in unserem Stammlokal Gasthof Dunkl. Nach vielen

spannenden „Bummerln“ konnten die Sieger erfreut ihre Preise in Empfang nehmen. Ein großes Dankeschön aber an alle, die an dieser Veranstaltung teilgenommen haben. So können wir auch heuer wieder mit diversen kleinen Projekten den KundInnen der Lebenshilfe eine Freude bereiten. Ein gemeinsames Eisessen in diesem Frühjahr stand schon auf dem Programm.

In der Hoffnung, dass wir alle ge-

sund bleiben, freuen wir uns schon auf viele großartige Fußballspiele unseres GAK's in der kommenden Saison der Bundesliga und auf viele Aktivitäten des GAK Fanclub St. Peter am Ottersbach.

Obmann Franz Thuswohl junior



Preisschnapsen vom GAK Fanclub beim Stammlokal im Gasthof Dunkl



Gemeinsame Auswärtsfahrt vom GAK Fanclub nach Innsbruck



Im Frühjahr konnten wir die Lebenshilfe zum Eisessen einladen

40 JAHRE

Stein Sinfonien



Landesauszeichnung



www.steinreinisch.at

REALISIEREN SIE JETZT IHREN STEINTRAUM!






Küchenarbeitsplatten Kaminabdeckungen Fensterbänke Outdoorküchen Terrassen und Außenanlagen Mauerverblender Poolabdeckungen Eingangspodeste Bad- und Wellnessbau Außentritten und Innenstiegen Reinigung und Reparaturen Grabdenkmäler Inschriften Urnengräber Denkmalsanierung Restaurierung Steingeschenke Pflegemittel und Zubehör

**15 Minuten entfernt: 8421 Schwarzautal - Hainsdorf 8
03184 2408 - office@stein.at - steinreinisch.at**

Eisschützenverein Edla

Interessantes um die sportlichen Erfolge aber auch um das Vereinsleben vom Eisschützenverein Edla.

Weihnachtsmarkt 2024

Der Weihnachtsmarkt, der wie alle Jahre kurz vor der Adventzeit in der Eisschützenverein-Halle stattfindet, hat auch im vergangenen Jahr wieder viele Menschen begeistert. Von selbst gemalten Bildern, Schmuck in den verschiedensten Aus-



Ausstellungsstücke in Edla von verschiedensten Ausstellern

führungen über Adventdekorationen, Adventkränze, Produkte aus Bienenwachs, Honig, dekoratives aus Holz und vieles mehr. Auch die Eisschützenverein-Küche hat wieder alle Gäste des Weihnachtsmarktes mit Köstlichkeiten versorgt.

Jugenderfolge im Winter 2024/25

Die Jugend des Sportunion Eisschützenverein Seiwald Edla hat in der vergangenen Wintersaison an der Landesmeisterschaft U19 teilgenommen. Sie konnte

sich in Hart bei Graz den fünften Platz sichern. Das Mittelfeld bei der Landesmeisterschaft war so knapp zusammen, dass der dritte, vierte und fünfte Platz Punktegleich waren. Somit hatten die Spieler Elias Rübenbauer, Jonas Lechner, David Raggam und Florian Pail nur knapp den dritten Platz verpasst.

Die U16 Mannschaft vom Eisschützenverein Edla mit den Spielern Nico Meister,

Eisschützenverein Seiwald Edla haben sich in drei verschiedenen Klassen auch im Zielbewerb mit anderen gemessen. Mia Korp in der Klasse U14 (weiblich), Nico Meister in der Klasse U14 (männlich) und David Raggam in der Klasse U16 (männlich) konnten sich den Aufstieg zur Österreichischen Meisterschaft sichern. Bei der Österreichischen Meisterschaft, die in Kapfenberg stattgefunden hat, konnte sich Mia Korp den sechsten Platz sichern. Bei Nico Meister sind die Versuche leider nicht so aufgegangen wie bei der Landesmeisterschaft und er hat nur den letzten Platz belegt. David



Das fleißige Küchenpersonal vom Weihnachtsmarkt in Edla

David Raggam, Jonas Lechner, Julian Rappold und Alexan-

Raggam konnte sich den neunten Platz in der Klasse U16 sichern.

der Holler konnte sich bei der Landesmeisterschaft mit nur einer Niederlage den Landesmeistertitel sichern und hat sich somit für die Österreichische Meisterschaft qualifiziert. Bei der Österreichischen Meisterschaft, die in der Eisarena Salzburg stattgefunden hat, konnte sie sich mit einer perfekten Spielerischen Leistung den dritten Platz (Punktegleich mit dem zweiten Platz) sichern.

Auch die Sommersaison hat bei den Jugendmeisterschaften schon begonnen und die U19 Mannschaft konnte sich bei der Landesmeisterschaft, die in Oedt bei Feldbach stattgefunden hat, mit nur acht Verlustpunkten (vier Niederlagen) den fünften Platz sichern. Die U16 Landesmeisterschaft wird an zwei Terminen gespielt, wobei der erste Termin schon gespielt wurde. Aktuell ist die U16 Mannschaft auf dem siebenten Platz.

Drei Vereinsmitglieder des Sportunion



Landesmeister U16: v.l.n.r.: Jonas Lechner, Julian Rappold, Trainer Peter Korp, Nico Meister und David Raggam



Dritter Platz bei der Österreichischen Meisterschaft in Salzburg: zweite Reihe v.l.n.r.: Alexander Holler, Jonas Lechner, Julian Rappold, David Raggam, Trainer Peter Korp, erste Reihe: Nico Meister



v.l.n.r.: Florian Dokter, Phillip Hermann, Thomas Rübenbauer, Marcel Knaller und Bernhard Rübenbauer

Edla-Buam

Bei der Staatsmeisterschaft, die im Februar 2025 in Kapfenberg stattgefunden hat, konnten sich die „Edla-Buam“ mit einem guten Start am ersten Tag, für die Playoff-Spiele qualifizieren. Am zweiten Tag haben sich dann ein paar Fehler eingeschlichen und so konnten Sie sich nur den achten Gesamtplatz und somit den Steherplatz erspielen.

Geburtsstagsfeier Franz Haas

Am 30. April 2025 hatte unser Obmann Franz Haas seinen 85. Geburtstag, den er im Kreise der Familie und einigen Vereinsmitgliedern gefeiert hat.

Der gesamte Verein wünscht nachträglich noch Alles Gute zum Geburtstag und viel Gesundheit für die nächsten Jahre.

Obmann
Franz Haas



Franz Haas mit Bruder Toni



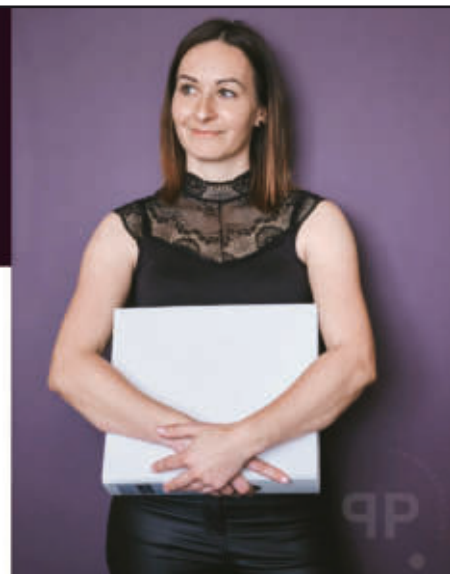
Josefa Lenz, Tochter von Franz Haas Margit und Obmann Franz Haas



Obmann-Stellvertreter Thomas Rübenbauer und Gattin Anita mit dem Geburtsstagsjubililar

**ERFAHRUNG
IST TRUMPF.**

PUNTIGAM
● STEUERBERATUNG



schantl
BODEN. VERLEGUNG.

ZENTRALE 8092 METTERSODRF/ METTERSODRF 124
SHOWROOM 8054 GRAZ / KÄRNTNERSTRASSE 442

PARKETTSHOP-GRAZ.AT

LENZ
GARTENBAU GMBH

Tennisclub

Bierbaum am Auersbach

Ein gelungener Start ins Vereinsjahr.

Das heurige Vereinsjahr begann traditionell mit dem beliebten Skitag am Kreischberg. Bei traumhaften Bedingungen und besten Pistenverhältnissen machten sich 43 begeisterte TeilnehmerInnen auf den Weg in die steirischen Berge - ein gelungener Auftakt!

Im Februar 2025 folgte bereits das zweite Dartturnier, das mit 30 teilnehmenden Mannschaften ein voller Erfolg war. Den Sieg holte sich diesmal der Motorradclub Streetfighter Bierbaum am Auersbach, der mit viel Treffsicherheit und Teamgeist überzeugte. Besonders erfreulich: Unser Clubmitglied Gerald Tackner konnte sich den Sieg in der Einzelwertung sichern - herzliche Gratulation!

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle Walter Fleischhacker, der das Turnier mit viel Engagement und Herzblut organisierte. Ohne die zahlreichen helfenden Hände im Hintergrund wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich - auch ihnen gebührt großer Dank.

Noch bevor es zum zweiten Tenniscamp nach Poreč ging, stand der alljährliche



Gute Stimmung beim Tenniscamp vom Tennisclub Bierbaum am Auersbach im Frühjahr in Poreč

Frühjahrsputz und das Platzherrichten auf dem Programm. Unter dem Motto „Viele Hände, schnelles Ende“ wurde kräftig angepackt. Der Platz erstrahlt nun wieder in neuem Glanz und ist bestens vorbereitet für die kommende Saison.

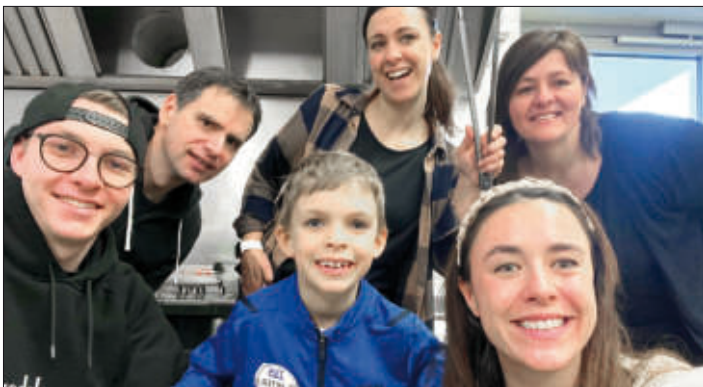
perfekte Einstimmung auf eine hoffentlich erfolgreiche und sportliche Tennissaison.

Tennisclub Bierbaum am Auersbach, Obmann Erwin Schönberger

Den krönenden Abschluss des Frühjahrs bildete schließlich das Tenniscamp in Poreč. Ob am Tennisplatz oder bei gemeinsamen Radausflügen - der Spaß kam definitiv nicht zu kurz. Eine



Beim heurigen Frühjahrsputz wurde der Tennisplatz hergerichtet



Fleißige HelferInnen in der Küche beim Dartturnier vom Tennisverein



Das „Bar Team“ beim Dartturnier vom Tennisclub im Februar 2025



Auswertung der Punkte beim Dartturnier



43 sportliche TeilnehmerInnen beim Skitag am Kreischberg veranstaltet vom Tennisclub

ELTERNVEREIN

Wieder ist ein halbes Jahr vergangen und wir dürfen euch folgendes berichten.

Viele bunte Kostüme, ein lustiges Treiben, fröhliches Gelächter und Konfetti – das kann nur eines bedeuten: Die SchülerInnen der Volksschule feierten wieder eine tolle Faschingsparty in der Ottersbachhalle. Wir haben die

„KuKuK-Theater“. Um allen SchülerInnen den Theaterbesuch zu ermöglichen, übernahm der Elternverein die gesamten Eintrittskosten.

Der April 2025 hatte noch ein großes Event auf Lager. Schon zum elften Mal fand der Wald- und Wiesenlauf statt. Bei ausgezeichnetem Wetter fanden sich unglaubliche 1.017 Volksschulkinder aus 17 Schulen ein. Nur mit der unglaublichen



Spannendes Theater in Mureck im April 2025



Bereits zum elften Mal fand der Wald- und Wiesenlauf statt und der Elternverein unterstützte gerne bei dieser Großveranstaltung

Kinder wieder mit Frankfurtern verköstigt und durften auch die ausgezeichneten Krapfen, die uns von den Eltern gesponsert wurden, austeilen. Mit zufriedenen Gesichtern stürmten die Kinder danach die Tanzfläche und hatten einen äußerst vergnüglichen Vormittag.

Am Mittwoch, dem 2. April 2025, fuhr die gesamte Schule nach Mureck zum

Hilfe unserer engagierten Eltern - nicht nur entlang der Strecke und am Buffet war es möglich diese Veranstaltung zu meistern. Vielen Dank an alle!

Wir als Elternverein unterstützen auch das erste große und sehr aufregende Fest für unsere Kinder - das Erstkommunionsfest. Wir beteiligen uns ebenfalls bei diesem Fest mit einer kleinen Aufmerksamkeit. Wir

wünschen den Erstkommunikationskindern Gottes Segen und alles Liebe. Kurz vor den Sommerferien feierten wir am Freitag, dem 27. Juni 2025, unser Schulfest. Wie jedes Jahr gilt unser Dank allen fleißigen Händen, die uns vor und während der Veranstaltung tatkräftig bei der Arbeit geholfen haben. Gerne bedanken wir uns auch bei unseren Sponsoren, die unser Schätzspiel mit ganz tollen Preisen unterstützten.

Kern

ERDBAU. TRANSPORT. ABBRUCH. RECYCLING.

WWW.KERN-GRUPPE.AT

Wir wünschen allen einen wunderbaren Sommer mit vielen schönen Ereignissen und allen Kindern schöne Sommerferien.

Für den Elternverein
Mateja Totter

Marktmusikkapelle

St. Peter am Ottersbach

Das Probenjahr 2024 beendeten wir mit einer gemeinsamen Abschlussgesamtprobe Ende Dezember 2024. Bei Weihnachtskekzen, Punsch und Glühwein konnten wir gemeinsam das Jahr Revue passieren lassen und uns gemütlich unterhalten.

Auch heuer umrahmten wir am Heiligen Abend, dem 24. Dezember 2024 mit einem Ensemble die Mette mit dem traditionellen Turmblasen. Weihnachtliche Stücke und geselliges Beisammensein bei Punsch und Glühwein ließen wir den



Ende Dezember 2024 wurde die gemeinsame Abschlussprobe der Marktmusikkapelle abgehalten



Das Turmblasen der Marktmusik bei der Christmette zu Weihnachten



Musikalische Unterstützung bei der Eröffnung der Kinderkrippe



Das Neujahrsgeweihe der Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach ist eine gern gesehene Tradition

Heiligen Abend feierlich vor der Pfarrkirche ausklingen.

Das Musikerjahr 2024 beendeten wir mit dem traditionellen Neujahrsgeweihe. Die Bevölkerung in der Region öffneten uns zahlreich ihre Türen und so konnten unsere Spruchsagerinnen ihre Neujahrswünsche in die Haushalte bringen. Für die herzlichen Aufnahmen, die zahlreichen Geldspenden und die Verpflegung bedankt sich die Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach bei jedem einzelnen. Für euren unermüdlichen Einsatz gilt mein großer Dank allen Musikerinnen, Musiker und Marktetenderinnen.



„Dampfende Bäder - heiße Beats 150 Jahre Marktmusikkapelle“ - unser Motto zu Fasching

Nach einer kurzen Verschnaufpause rund um den Jahreswechsel starteten wir in das Jahr 2025 mit der ersten Gesamtprobe im Jänner 2025. Viele Projekte stehen in unserem Jubiläumsjahr 150-Jahre Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach am Programm. Die Probtätigkeit wurde mit vollem Elan gestartet.

Am Faschingssonntag waren die Narren in der Marktgemeinde unterwegs. So war auch die Marktmusikkapelle mit einem kleinen Entspannungspoolwagen beim Faschingsumzug vertreten. Unter dem

Motto: „Dampfende Bäder - heiße Beats 150 Jahre Marktmusikkapelle“ machten wir Werbung für unser Frühlingskonzert und Bezirksmusikertreffen

Im März 2025 umrahmten wir die Eröffnung der Kinderkrippe in St. Peter am Ottersbach feierlich.

Um unsere Probenarbeit noch zu vertiefen und intensiv an den Stücken für unser Frühlingskonzert zu arbeiten, fand Mitte März 2025 ein sehr intensiver Probenstag statt.

Anfang April 2025 fand in der Ottersbachmühle in Wittmannsdorf die jährliche Jahreshauptversammlung des Blasmusik-



Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung - verdiente Mitglieder wurden ausgezeichnet

auf Hochglanz poliert wurde. Ebenso Mitte April 2025 fand in der Ottersbachhalle unser traditionelles Frühlingskonzert statt. 44 Musikerinnen und Musiker unter

Jugendblasorchester der Musikschule Mureck die zweite Hälfte unseres Konzertabends. Bei einer frostigen Showeinlage nach der Pause mit „Let it Go“ wur-



Probenstag der Marktmusikkapelle für das bevorstehende Frühlingskonzert

verbands Radkersburg unter der Leitung von Bezirksobmann Wolfgang Haiden statt. Die Marktmusikkapelle durfte diese Veranstaltung mit einem Bläserensemble musikalisch umrahmen. Bezirksobmann Wolfgang Haiden berichtete über ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr, über zahlreiche vergangene Projekte und machte auch eine kurze Vorschau auf das bevorstehende Vereinsjahr und der Vielzahl an Veranstaltungen und lud auch zu unserem Bezirksmusikertreffen im Juni ein.

Mitte April 2025 nutzten wir die Vorbereitungsarbeiten für unser Konzert gleich mit einem intensiven Musikheimputztag. Zahlreiche helfende Musikerhände sorgten dafür, dass unser Probenlokal



Gemeinsamer Putztag beim Musikheim in St. Peter am Ottersbach

der Leitung von Kapellmeisterin Yvonne Neumeister gaben ihr musikalisches Können zum Besten. Ebenso präsentierten sich unsere fünf Marketenderinnen an diesem Abend. Ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm mit dem Eröffnungsstück Alpenwelt oder auch die traditionellen Stücke wie „Weinkellerpolka“ und „The Washington Post“ wurde für diesen Konzertabend von Kapellmeisterin Yvonne einstudiert. Die Moderation wurde von Obfrau Elisabeth Wagnes und Schriftführerin Stellvertreterin Melanie Prasl übernommen. Auch unsere Saxophonistinnen konnten bei ihrem Solostück Sax, Wind & Funk in der ersten Halbzeit ihr Können unter Beweis stellen. Nach der Pause eröffnete das

den die Konzertbesucher von Elsa und Olaf verzaubert. Unter der Leitung von Kapellmeisterin Stellvertreterin Sandra Schantl haben wir einen bedeutenden Song der Rockgeschichte inszeniert – „Bohemian Rhapsody“ mit der Solistin Nadine Trummer am Tenorsaxophon. Zum großen Finale unseres Konzertabends reisten wir nochmals in die wundervolle Welt von Disney. Mit „A Disney Spectacular“ beendeten wir unseren fulminanten Konzertabend. Ein großes Danke gilt an unsere Kapellmeisterin Yvonne und Kapellmeisterin Stellvertreterin Sandra für die geleistete Probenarbeit und die tolle Vorbereitungsarbeit und das Gestalten und Durchführen des Frühlingskonzertes. Den Konzertbesuchern konnten



Die Marktmusikkapelle begeisterte beim diesjährigen Frühlingskonzert mit einem abwechslungsreichem Programm und fröhlichen Melodien



Geburtstagsständchen an Josefine Dunkl vom Gasthaus Dunkl zum 80. Geburtstag



Feierliche Osterprozession am Ostersonntag im Zentrum von St. Peter am Ottersbach

wir wieder einen tollen Konzertabend mit traditioneller, klassischer und moderner Blasmusik geboten werden. Beim Konzert nutzten wir die Gelegenheit unseren Jungmusiker Neuzugang zu präsentieren. So überreichte Bezirksobmann Wolfgang Haiden, Bürgermeister Reinhold Ebner

und Obfrau Elisabeth Wagnes allen Neuzugängen den Jungmusikerbrief der Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach. In unseren Reihen herzlich begrüßen dürfen wir somit auf der Querflöte Seline Pucher, Sofia Rübenbauer und Sarah-Sophie Sundl, auf der Trompete

Eva Fruhmann, Christopher Wischenbart und Aron Wischenbart, auf der Posaune David Fruhmann und am Schlagzeug Tobias Niederl. Ebenso willkommen heißen wir unsere neuen Marketenderinnen Lena Ertl und Magdalena Wolf, unsere Klarinetistin Claudia Siegel und Querflötistin Karoline Wolf recht herzlich in den Reihen der Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach.

Die Palmweihe wurde von uns Mitte April 2025 musikalisch umrahmt. Zu Mittag überraschten wir unsere Dorfwirtin Josefine Dunkl zu ihrem 80igsten Geburtstag mit einem Ständchen. Am Ostersonntag wurde von uns die Osterprozession musikalisch umrahmt.

Am 22.04.2025 überraschten wir den wiedergewählten Bürgermeister Reinhold Ebner und seine Gemeinderäte bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates vor der Ottersbachhalle mit einem Ständchen.

Der Florianisonntag der Feuerwehren vom Abschnitt St. Peter am Ottersbach fand in der Ottersbachhalle statt. Wir umrahmten die feierliche Segnung des neuen Feuerwehrfahrzeuges und im Anschluss spielten wir einen Frühschoppen. Am gleichen Tag fand die Landesgeneralversammlung des Steirischen Blasmusikverbands in Hitzendorf Bezirk Graz Umgebung statt. Bezirksschriftführerin



Musische Überraschung bei der Angelobung vom Gemeinderat



Musikalische Unterstützung für die Feuerwehr beim Florianisonntag



Landesgeneralversammlung des Steirischen Blasmusikverbandes



Aufmarsch der Marktmusik für die Begleitung der Erstkommunion

und Marketenderin der Marktmusikkapelle Marie Therese Sudy hat uns bei dieser Versammlung vertreten.

Mitte Mai 2025 wurden die Erstkommunikanten mit ihren Taufpaten bei ihrem Einzug vom Innenhof der Mittelschule in die Pfarrkirche musikalisch von uns begleitet. Auch der Einzug der Firmlinge mit ihren Firmpaten in die Pfarrkirche Ende Mai 2025 wurde von uns feierlich umrahmt.

Am 17. Mai 2025 fand das Jungmusi-



Jungmusikerleistungsabzeichen für Lisa Kargl kerleistungsabzeichen in der Musikschule in Mureck statt. Hannah Gutmann und Lisa Kargl auf der Querflöte und Simon Bruckschwaiger auf der Klarinette absolvierten das Leistungsabzeichen in Junior. Die Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach gratuliert allen JungmusikerInnen zum erfolgreich abgelegten Leistungsabzeichen recht herzlich. Mit viel Fleiß und Engagement steht eurem Eintritt in die Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach bald nichts mehr im Wege. Übt weiter so fleißig. Bedanken möchte ich mich noch bei unserer Jugendreferentin Katharina Gutmann, die bei dieser Veranstaltung in der Organisation tatkräftig mitgeholfen hat.

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vereins-



Die Marktmusikkapelle umrahmte auch die diesjährige Firmung feierlich mit festlicher Musik



Freudige Auszeichnung für Hannah Gutmann vorstandes wurde am 18. Mai 2025 in der Ottersbachmühle in Wittmannsdorf abgehalten. Als Ehrengäste konnten Bürgermeister Reinhold Ebner, Bezirksobmann Wolfgang Haiden, Ehrenstabführer Josef Schober, Ehrenobmann Robert Schantl und Ehrenobmann Johann Kargl begrüßt werden. Auch die Gedenkminute für verstorbene Musiker wurde mit einem Gedicht würdig gestaltet. In allen Bereichen konnten die zuständigen Funktionäre über eine sehr positive Bilanz an Aktivitäten sprechen. Der Wahlvorschlag zur Neuwahl des Vereinsvorstandes wurde von allen anwesenden Musikern einstimmig angenommen. So gratulierte die Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach der bisherigen beziehungsweise neuen Obfrau Elisabeth Wagnes und dem gesamten Vorstand zur Wahl. Obfrau Eli-



Gratulation auch an Simon Bruckschwaiger sabeth Wagnes bedankt sich bei allen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement und den unermüdlischen Einsatz.

Bei den Ehrungen verdienstvoller Mitglieder wurde das Ehrenzeichen in Bronze an Lukas Hanti für die 10-jährige Mitgliedschaft, das Ehrenzeichen in Silber für 15-jährige Mitgliedschaft an Hannes Kainz, Oliver Schantl und Selina Trummer und für 40-jährige Mitgliedschaft im Musikverein an Bezirksobmann Wolfgang Haiden das Ehrenzeichen in Gold verliehen. Bei den Grußworten bedankten sich die Ehrengäste Bürgermeister Reinhold Ebner und Bezirksobmann des Blasmusikbezirks Radkersburg Wolfgang Haiden für die ausgezeichnete Arbeit der Marktmusikkapelle als wichtiger Kulturträger und



Der neue Vorstand der Marktmusikkapelle wurde einstimmig gewählt



Das Bläserensemble bei der heurigen Bezirksjahreshauptversammlung



Beim lustigen Musikertreffen in Fehring mit schwungvollen Klängen

wichtiger Teil bei Veranstaltungen der Marktgemeinde.

Wir nutzten auch am 18. Mai 2025 die Gelegenheit unserem Stabführer Philipp Haiden ein Überraschungsgeburtstagsständchen anlässlich seines 30. Geburtstages zu spielen. Die Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach gratuliert dem Jubilar nochmals recht herzlich zu seinem Ehrentag und wünscht vor allem viel Gesundheit und Schaffenskraft.

Am 23. Mai 2025 eröffneten wir die heutige „Musikertreffen Saison“ mit dem Bezirksmusikertreffen in Fehring. Nach dem gemeinsamen Musizieren beim Festakt genossen wir noch einige gemütliche Stunden im Festzelt.

Unzählige Gesamtproben und Gruppenproben wurden durchgeführt um ein tolles



Intensiver Probenstag der Marktmusikkapelle für das Kirchenkonzert



Das Konzert der Marktmusikkapelle sorgt für feierliche Klänge in der stimmungsvollen Kirche

Frühlingskonzert auf die Beine zu stellen. Danke an alle MusikerInnen und Marktentenderinnen, die so zahlreich aktiv bei den Ausrückungen präsent sind. Unser Vereinsleben wäre ohne euren Einsatz und euer Mitwirken nicht möglich.

Auch den Familien unserer Vereinsmitglieder gilt ein großes Danke für die Unterstützung im Hintergrund. Bedanken möchte

ich mich auch im Namen der Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach bei allen UnterstützerInnen



Überraschungsständchen zum 30. Geburtstag an den Stabführer Philipp Haiden

und GönnerInnen unseres Vereins. Auch die finanzielle Absicherung ist für uns ein wichtiger Teil, damit man als Verein bestehen kann.

„Musik ist, wofür ich atme, was ich gerne tue. Es hält mich am Leben.“ (Miley Cyrus)

Obfrau Elisabeth Wagnes

Mst. Eibel Horst Gerald
1a Meisterbetrieb



8093 St. Peter am Ottersbach
Tel. 03477/2296 - Mobil 0664/3575 779
www.kfz-eibel.at - office@kfz-eibel.at

wir machen, dass es fährt....




Prüfstelle




Inspektion nach Herstellervorgaben
Für alle Marken und alle Modelle.



Wir machen, dass es fährt.
1aautoservice.com



Malerbetrieb
Gertraud Sundl
Malermeisterin

Entschendorf 3 - 8093 St. Peter/O.
0664/503 33 01
malerbetrieb.radkohl@gmx.at

Musikverein Bierbaum am Auersbach

Einblicke in das Vereinsgeschehen aus der Perspektive von Obfrau und Kapellmeisterin. Start ins Vereinsjahr.

Ein Interview mit Obfrau Petra Rudorfer und Kapellmeisterin Karin Kniebeiß.

Wie habt ihr beide bis jetzt das neue Vereinsjahr persönlich erlebt?

Petra: Naja, es gleicht eigentlich jedes Jahr ziemlich dem vorherigen und da wir im ersten Halbjahr immer unser Frühlingskonzert veranstalten, haben wir auch von Jänner bis April ziemlich viel zu tun. Aber es ist alles gut gelaufen und ich bin zufrieden mit dem was wir geschafft haben.

Karin: Es war sehr aufregend, erlebnisreich, aber zwischendurch auch sehr anspruchsvoll und fordernd.

Habt ihr spezielle Ziele oder Hoffnungen vor Jahresbeginn gehabt, die ihr euch gesetzt oder überlegt habt?

Karin: Ziel war es, mich gemeinsam mit den MusikerInnen perfekt auf das Konzert vorzubereiten und uns gemeinsam weiterzuentwickeln.

Welche Aufgaben oder Verantwortungsbereiche standen für euch bis jetzt besonders im Vordergrund?

Petra: Ein großer Punkt war die Organisation vom Frühlingskonzert. Aber da das nicht mein erstes Frühlingskonzert war, ist das auch nicht mehr so ein großer Brocken, sondern eher bereits geläufig.

Karin: Als nächsten Aufgabenbereich würde ich die Vorbereitung für die Marschwertung sehen. Es gibt noch einige Kleinigkeiten, die zu verbessern wären, sodass wir im nächsten Jahr mit einem guten Gefühl antreten können.

Wie gelingt es euch, alle einzubeziehen, abzuholen und so auch gemeinsam voranzukommen?

Petra: Ich hoffe, dass alle Mitglieder sehen, dass ich mich sehr einsetze und auch darauf achte, dass sich jeder wohlfühlt. Ich glaube ein großer Vorteil bei uns ist auch, dass wir schon gut befreundet sind und dies den Verein und das Gemeinschaftsgefühl auch stärkt.

Karin: Ich versuche schon jeden und jede gleichmäßig einzubeziehen oder abzuholen. Meine Interpretationen oder

Tipps für das jeweilige Stück an die MusikerInnen weiterzugeben klappt auch größtenteils gut. Natürlich gibt es dann auch Situationen, in denen ich Abstriche machen oder von meiner Linie abweichen muss. Aber ich versuche immer wieder das Beste aus jedem Einzelnen/ jeder Einzelnen herauszuholen.



Geburtstagsgratulationen für Bernhard Eibel zum runden 30. Geburtstag



Verleihung des Steirischen Panthers

Gibt es für euch ein besonderes Ereignis in diesem Jahr, dass euch besonders bewegt hat und somit auch speziell in Erinnerung geblieben ist?

Petra: Eigentlich erzeugt jeder Auftritt und jede Veranstaltung im Nachhinein ein gutes Gefühl, weil man dadurch gemeinsam wieder etwas geschafft hat. Im heurigen Jahr können wir, glaube ich, stolz sein auf unser Konzert und dass wir dies so gut über die Bühne gebracht haben.

Karin: Also von diesem Jahr war das derzeitige Highlight auf jeden Fall das Konzert. Aus dem Jahr 2024 war es für mich die Marschwertung. Das war meine erste Marschwertung als Stabführerin und ich bin besonders stolz auf die Leistung, die die MusikerInnen erbracht



Einblick in eine musikalische Gesamtprobe vom Musikverein Bierbaum am Auersbach



Frühlingskonzert mit zahlreichen Besuchern in der Kulturhalle Bierbaum am Auersbach



Herzlichen Glückwunsch unserem Musikkollegen Paul Philipp Harb und seiner Bianca zur standesamtlichen Hochzeit



Teilnahme vom Musikverein am Bezirksmusikertreffen in Fehring



Lustig war es für die MusikerInnen beim Dartturnier in Aug Radisch



Zusammenkunft der MusikerInnen bei der Generalversammlung

haben. Auch die traditionelle Christtagsmesse in Zusammenarbeit mit der Chorgemeinschaft ist immer ein bewegender Moment für mich. Damit beginnt für mich Weihnachten.

Gibt es einen musikalischen oder organisatorisch geprägten Moment auf den ihr als Team besonders stolz seid?

Petra: Naja, da wir ja im letzten Jahr das erste Mal das „Schmankerln“ organisiert haben und das echt sehr gut von der Bevölkerung angenommen worden ist, freue ich mich schon auf das heurige „Schmankerln“ am 5. Juli 2025. Dafür werden wir auch schon mit der Organisation beginnen und hoffen, dass wir wieder so viele BesucherInnen haben.

Karin: Ja, auf jeden Fall das Konzert. Es ist immer eine Herausforderung. Sowohl musikalisch, als auch organisatorisch. Dadurch, dass alle zusammen greifen

geht aber alles leichter von der Hand.

Gab es Veränderungen im Verein, die ihr besonders positiv wahrgenommen oder erlebt habt?

Petra: Wir haben Zuwachs bekommen und haben Jugend dabei, die motiviert ist - das haben wir jetzt auch wieder gesehen bei den Leistungsabzeichen. Das motiviert einen persönlich natürlich auch.

Wie geht ihr mit Themen wie Motivation, Verlässlichkeit und Altersunterschied um und wie gelingt deren Umsetzung?

Petra: Bei uns ist das Schöne, dass sich Alt mit Jung sehr gut versteht. Verlässlichkeit würde ich mir von den Mitgliedern manchmal ein bisschen mehr wünschen, weil es für die Planung einfach leichter ist, wenn man sich darauf verlassen kann, dass jeder/ jede rechtzeitig Bescheid gibt.

Karin: Also ich versuche bei jeder Pro-

be eine positive Einstellung und Energie auszustrahlen und hoffe, dass sich das auch auf die MusikerInnen überträgt.

Wie würdet ihr beide eure Zusammenarbeit beschreiben? Was funktioniert gut und wo ergänzt ihr euch vielleicht auch in eurer Aufgabentätigkeit?

Petra: Ich glaube, dass wir uns einfach generell sehr gut ergänzen und Karin das mit dem musikalischen Part sehr gut abdeckt und wir wirklich froh sein können, dass sie da so viel Zeit investiert. Nebenbei organisiere ich sehr gerne, wir sprechen uns auch immer wieder ab und treffen Entscheidungen dann gemeinsam.

Karin: Petra und ich sind ein unschlagbares Team. Wir haben die gleiche Einstellung und sind auch bereit für den Verein alles zu geben. Außerdem unterstützen wir uns, geben uns gegenseitig Halt und ermutigen uns.



Der Musikverein Bierbaum am Auersbach mit der Chorgemeinschaft gemeinsam vor dem Haus der Musik in Bierbaum am Auersbach



Jungmusikerleistungsabzeichen in Mureck - herzlichen Glückwunsch



Teilnahme am lustigen Faschingsumzug in St. Peter am Ottersbach

Welche musikalischen oder auch organisatorischen Schwerpunkte wird es im weiteren Vereinsjahr 2025 noch geben?

Petra: Ja eben das Schmankerln am 5. Juli und ich überlege schon, was wir an Neuerungen einbringen können. Ansonsten ist musikalisch gesehen eher ein ruhigeres Jahr mit Basisausrückungen.

Was wünscht ihr euch persönlich für die Zukunft des Vereins?

Petra: Im Großen und Ganzen bin ich sehr zufrieden mit dem was wir erreicht haben, dass wir auch mehr geworden sind und gut besetzt sind. Ich hoffe, dass wir das halten können und natürlich freuen wir uns immer wieder über Zuwachs.

Wenn wir unser Niveau und unsere Vereinsgröße halten können, können wir sehr zufrieden sein.

Karin: Für die Zukunft wünsche ich mir, dass unsere Zusammenarbeit genauso bleibt und wir noch wundervolle und fantastische Momente erleben können. Mein persönlicher Wunsch wäre es, einmal eine Robert-Stolz-Medaille zu erspielen. Es ist für mich aber auch ok, wenn es nur beim Wunsch bleiben würde, denn die Erlebnisse und Momente mit den MusikerInnen sind mir sehr wichtig und geben mir viel. Ich bin stolz ein Teil des Vereins zu sein.

Musikverein Bierbaum am Auersbach
Schriftführerin Lisa Stuber-Hamm



Ausgelassene Stimmung beim Faschingsumzug



KIRBISSER
Kälte-, Klima- u. Gastrotechnik



Jetzt für den Sommer vorsorgen - mit modernen und effizienten Klimageräten von Mitsubishi Electric

- Optimaler Klimakomfort
- Geräuscharmer Betrieb
- Leistungsstarke Geräte
- Hohe Energieeffizienz
- All-in-one: Kühlen, heizen & filtern

Kirbisser Kälte-, Klima- u. Gastrotechnik

8345 Straden, Nägelsdorf 38

+43 664 30 47 177 • +43 664 24 38 098

office@kaeltetechnik-kirbisser.com

www.kaeltetechnik-kirbisser.com



Dorfmusikkapelle Dietersdorf am Gnasbach

Eine Musikkapelle besteht aus verschiedenen Registern. Die Dorfmusikkapelle Dietersdorf am Gnasbach wird aus den Holzbläsern, dem tiefen und hohen Blech sowie dem Schlagwerk gebildet. Die Register können allein, untereinander oder miteinander musizieren. Geleitet werden sie beim Musizieren von ihrem Kapellmeister, beim Marschieren von ihrem Stabführer, dessen Einladung die MusikerInnen zu seinem 40. Geburtstag nur zu gerne folgten. In Reihen aufgestellt erteilte ihnen ihr Stabführer diesmal keine Komman-



Auch am zweiten Tag des Neujahrsgiegens hatten die MusikerInnen noch sehr viel Spaß beim Neujahrsgiegen und genossen die Gastfreundschaft der BewohnerInnen - ein herzliches Dankeschön!



Die Dorfmusikkapelle Dietersdorf am Gnasbach spielte ihrem Stabführer Johannes Konrad anlässlich seines runden 40. Geburtstages bei ihm zu Hause ein Ständchen



Das Klarinettenregister beim Neujahrsgiegen



Bei Sonnenschein überbrachten die MusikerInnen von Haus zu Haus ihre Neujahrsglückwünsche



Auch das hohe Blech strahlte beim Neujahrsgiegen mit der Sonne um die Wette



Am ersten Tag des Neujahrsgiegens wurde den Bewohnern des Oberberges und des Dorfes von Dietersdorf ein Besuch abgestattet und die Neujahrsglückwünsche überbracht

dos und ging ihnen auch nicht voraus, vielmehr blickte er ihnen entgegen und lauschte den Märschen, die ihm zu Ehren erklangen. Als Schlagzeuger durfte er dann musikalisch gemeinsam mit den Blechbläsern die Christmette mitgestalten.

Am 27. Dezember 2024 trafen sich wieder alle MusikerInnen, um gemeinsam drei Tage lang den Bewohnern von Dietersdorf ihre Neujahrsglückwünsche zu überbringen. Bepackt mit Müslipäckchen gab es für jedes Haus neben einem Marsch auch den traditionellen Neujahrsspruch.

Am 12. Jänner 2025 fand sodann die



Bevor der offizielle Teil der alljährlichen Jahreshauptversammlung begann, wurde die Heilige Messe musikalisch umrahmt

Jahreshauptversammlung statt, in der nach der musikalischen Umrahmung der heiligen Messe auf das Jahr 2024 rückgeblickt und anschließend die kommenden Termine besprochen wurden.

Raus aus der Musikeruniform und rein in den Skianzug hieß es am 8. Februar 2025 und so zogen die MusikerInnen ganz ohne Instrumente, dafür aber auf Skiern ihre Spuren in den Schnee des



Bei Kaiserwetter ließen es sich die MusikerInnen der Dorfmusikkapelle am Kreischberg gutgehen und zogen ihre Spuren in den Schnee

Kreischbergs, wobei der eine oder andere Einkehrschwung nicht fehlen durfte.

Nicht nur die Dorfmusikkapelle wagte sich mit Skiern in ungewohntes Terrain, auch



Die Dorfmusikkapelle gestaltete die Prozession und die heilige Messe am Palmsonntag musikalisch mit Begleitung der Firmlinge in die Pfarrkirche



Die MusikerInnen der Dorfmusikkapelle unterstützte tatkräftig die Freiwillige Feuerwehr Dietersdorf am Gnasbach beim Aufstellen ihres Maibaumes



Simon Niederl absolvierte auf dem Schlagzeug das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg



Der „Gelbe Sack“ stand im Fokus des Mottos der Dorfmusikkapelle beim heurigen Faschingsumzug



Stefan Summer (Posaune) und Simon Niederl (Schlagzeug) beim Landeswettbewerb mit dem Jugendblasorchester der Musikschule Mureck

die Mülltrennung erfuhr mit 1. Jänner 2025 eine Neuerung. Um die Bevölkerung darüber zu informieren, setzte die Dorfmusikkapelle beim Faschingsumzug in St. Peter am Ottersbach am 3. März 2025 auf den „Gelben Sack“ und verschaffte diesem auch musikalisch höchste Aufmerksamkeit. Wieder in Uniform ging es am Palmsonntag und Ostersonntag zur musikalischen Umrahmung der Prozession und der heiligen Messe.

Im roten Poloshirt präsentierten sich die MusikerInnen am 30. April 2025 beim

Maibaumaufstellen. Mit verschiedensten Märschen unterstützten sie die Freiwillige Feuerwehr Dietersdorf am Gnasbach tatkräftig.

Der dadurch eingeläutete Mai erwies sich



Sandro Jan Reinprecht ist seit dem Jahr 2024 Teil der Dorfmusikkapelle Dietersdorf am Gnasbach und bereichert neben seinem Opa Johann Reinprecht das Klarinettenregister

noch als sehr erfolgreich. Das Schlagzeugregister hatte Grund zum Jubeln – Simon Niederl absolvierte am 17. Mai 2025 das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg. Wiederrum Grund zur Freude hatte am 24. Mai 2025 das Schlagzeugregister gemeinsam mit den Blechbläsern. Simon Niederl (Schlagzeug) und Stefan Summer (Posaune) nahmen mit dem Jugendblasorchester der Musikschule Mureck am Landeswettbewerb für Jugendblasorchester in Stufe AJ teil und erreichten hervorragende 83,50 Punkte.

Doch auch das Holzregister wartete auf – das Klarinettenregister freute sich im Jahr 2024 über Neuzugang Sandro Jan Reinprecht und konnte bei der „Langen Nacht der Kirchen“ am 23. Mai 2025 mit dem Klarinettenensemble bestehend aus sieben Klarinetten brillieren.



Das Klarinettenensemble der Dorfmusikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Michael Rauch durfte mit drei Musikstücken die Lange Nacht der Kirchen in Dietersdorf musikalisch mitgestalten

Jedes Register kann für musikalische Begeisterung sorgen, am liebsten aber spielen alle MusikerInnen gemeinsam. Am 12. Juli 2025 findet nach einigen Register- und Gesamtproben das jährliche Sommernachtskonzert statt, welches unter dem Motto „Tierisch gut“ ein vielversprechendes Programm für alle BesucherInnen bereithält. Auf Dein/Euer Kommen freut sich die Dorfmusikkapelle Dietersdorf am Gnasbach.

Schriftführerstellvertreterin Bettina Wallner

- >> VERMESSUNG
- >> GEOINFORMATION
- >> LEITUNGSKATASTER
- >> GIS-BERATUNG
- >> ORTSPLÄNE
- >> GEOSTRATEGIE
- >> POTENTIALKARTEN
- >> TOURISMUSPLÄNE



Beratende Ingenieure für Vermessungswesen & Geoinformation

INNOGEO
INGENIEURBÜRO GmbH
8423 St. Veit am Vogau
Schulstraße 16
Austria

Tel.: 0664 / 180 99 94
Tel.: 0664 / 280 99 59
Fax: 0662 / 234 66 77 20
Mail: office@innogeo.at



Koordinaten:
46° 45' 05.28" nördliche Breite
15° 37' 30.38" östliche Länge

Als Mitglied des Fachverbandes vertreten bei:



>> Besuchen Sie uns im Internet:
www.innogeo.at





Eine Veranstaltung
der Marktgemeinde
St. Peter am Ottersbach
Petersplatz 3
8093 St. Peter a. O.



OPEN AIR 2025

AM PETERSPLATZ

Eintritt frei!

FR. 22. AUG.

The Melody 2 feat. Berni Pölzl
„zeitlos“

KONZERT I
19:30

Kurt Keinrath & Herbert Pilz
„The Beatles Acoustic“

KONZERT II
21:00

Kulinarik
18:00

Musik
19:30

FR. 29. AUG.

More Than Blues
„bluesig - rockig - erdig“

KONZERT I
19:30

Eddie Luis Sunshine Orchestra
„Sommer, Kuss und Sonnenbrand“

KONZERT II
21:00

Bei Schlechtwetter in der Ottersbachhalle

Männergesangsverein

Nachdem wir voll Freude, Zufriedenheit und Stolz auf unser sehr gelungenes erfolgreiches Konzert „WEIN und GESANG“ Ende November zurückblicken konnten, mussten wir Ende des Jahres einen schmerzlichen und traurigen Anlass zur Kenntnis nehmen. Unser langjähriger, treuer Sangesbruder Regierungsrat Hans Emil Illmeyer ist



„Im tiefen Keller“ Hans Emil mit dem Obmann

während eines Spaziergangs plötzlich und, obwohl er in den letzten Jahren immer wieder mit Krankheiten und Spitalsaufenthalten zu kämpfen hatte, für alle doch überraschend, im 78. Lebensjahr verstorben. Hans Emil war dem Männergesangsverein St. Peter am Ottersbach im Jahr 1971 mit seiner guten Stimme im zweiten Bass beigetreten. Er begann sofort im Jubiläumsjahr 1972 „50 Jahre Männergesangsverein“ die Chronik unseres Vereins in einem Buch niederzuschreiben. Diese Aufgabe führte er bis zu seinem zeitlichen Ausscheiden gewissenhaft weiter. In den Jahren 1984 bis 2008 legte Hans Emil eine Pause ein, nachdem er berufsbedingt bei der Steirischen Landesregierung seinen Wohnsitz in Graz hatte. Seit Ende 2008 war er dann wieder unser fleißiger, treuer



Hans Emil Illmeyer voller Lebensfreude - ein Monat vor seinem Ableben

und meist humorvoller Sangesbruder, der auch die klassische Musik sehr schätzte. Er war ein großer Kenner der Opernliteratur und hatte Abokarten an den Opern in Graz und in Marburg. Hans Emil war auch ein begeisterter GAK-Fan. Im März 2015 wurde er zum Schriftführerstellvertreter gewählt. Legendar wird uns immer in Erinnerung bleiben, wenn er, meist in geselliger Runde, mit seinem tiefen Bass das Lied „Im tiefen Keller“ für uns sang. Wenn er ganz gut drauf war, schaffte er sogar die letzte Keller-pardon Tonstufe. Wir werden unseren Hans Emil nicht nur als guten, verlässlichen Sänger, sondern vor allem als Mensch und Kameraden vermissen und ihn als



Hans Hödl beim lustigen „Trompetensolo“



Jubilar Hans Hödl mit Gattin Erika und Obmann Franz Josef Pauer



Lustige Geburtstagsrunde - der Männergesangsverein feierte den 80. Geburtstag von Hans Hödl solchen stets in Erinnerung behalten!

Ende Februar 2025 konnten wir dann ein freudiges Ereignis feiern. Unser Sangesbruder Hans Hödl aus Wittmannsdorf feierte seinen 80. Geburtstag, zu dem er uns in die Buschenschenke Weingut Grabin in Labuttendorf eingeladen hatte. Hans, der schon 45 Jahre mit seiner hellen Stimme im ersten Tenor in unserem Chor mit Begeisterung mitsingt, erfreut uns auch oft in fröhlicher Runde, wenn er auf seiner „imaginären Trompete“ ein Solo für uns bläst. Nach der Gratulation unseres Obmanns Franz Josef

Pauer verlas Johann Hötzl eine Laudatio in Reimform auf einer Urkunde für unseren Jubilar, ehe dann die Feier zum geselligen Teil mit Festessen, gutem Wein und natürlich viel Gesang überleitete.

Dass unser Sängerverein es als Selbstverständlichkeit auffasst, am Gesell-



„Trompetenhexen“ beim Faschingsumzug in St. Peter am Ottersbach



Der Vorstand bei der Jahreshauptversammlung

schaftsleben in St. Peter am Ottersbach aktiv teilzunehmen, hat er immer wieder bewiesen. So auch diesmal beim St. Peterer Faschingsumzug, bei dem einige Sangesbrüder als „Pfeifenhexen“ ihr „Unwesen“ trieben.

Am 16. März 2025 gedachten wir beim Gottesdienst, den wir natürlich gesanglich gestalteten, in der Pfarrkirche all unserer verstorbenen Sangesbrüder, heuer im besonderen unseres Kameraden Hans Emil Illmeyer. Anschließend hielten wir im Gasthaus Dunkl unsere Jahreshauptversammlung ab, zu der wie immer auch unsere Sängerfrauen und unser Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer geladen waren. Obmann Franz Josef Pauer konnte in seinem Bericht auf ein sehr erfolgreiches und ereignisreiches Jahr zurückblicken. Erfreulich vor allem unser gelungenes Konzert und unser Neuzugang Johann Kindler aus Trössing. Johann Hötzl ließ das ganze Arbeitsjahr auf Großleinwand mit Bildern und passender Liedmusik Revue passieren. Wie jedes Jahr ließen wir auch diesmal die Jahreshauptversammlung mit einem Backhendlessen und viel Gesang gemütlich ausklingen. Am 15. Juni 2025 haben wir sehr gerne und mit frohem Herzen am Regionssingen beim Sängerverein Mureck teilgenommen. Da wir der einzige Männerchor in der Region sind, werden wir immer sehr gerne gesehen und gehört, auch weil wir unser Bestes zur Geselligkeit beitragen. Denn der Schwerpunkt dieser regionalen Veranstaltung lag diesmal auf dem gemeinsamen Singen nach dem eigentlichen Festakt.

Heuer dürfen wir uns gemeinsam mit einem Sängerausflug im August 2025 für unseren Einsatz belohnen. Waren wir vor zwei Jahren in Niederösterreich, wo wir unter vielem anderen die Landeshauptstadt St. Pölten besuchten, so hat heuer Sangesbruder Franz Ploder eine Fahrt nach Oberösterreich mit mehreren Stati-

onen, aber mit dem Schwerpunkt Linz geplant und organisiert. Der Pöstlingberg, eine Hafenrundfahrt und die Stadtbesichtigung stehen zur Auswahl. Erfreulich ist ja, dass uns bei unseren Ausflügen jedesmal viele unseres Stammpublikums und treue Helfer und Unterstützer begleiten, auch mit der Gewissheit, dass es stets gemütlich und stressfrei abläuft. Der zweitägige Ausflug findet am 16. und 17. August 2025 statt. Der offizielle Anmeldetermin ist natürlich längst vorbei. Sollte dennoch jemand Interesse an einer Teilnahme haben, so kann er/sie unverbindlich bei Franz Josef Pauer oder bei einem Sänger nachfragen, ob durch Ausfälle Plätze frei geworden sind.

Zum Schluss geht wie immer der Appell an alle Burschen und Männer, die gerne singen und das einmal in einem Chor probieren wollen, sich zu überwinden und zu uns zur Probe zu kommen und es einfach einmal versuchen. Ernst und (meist) konzentriert sind wir nur bei



Jahreshauptversammlung im Gasthaus Dunkl mit Wein und Gesang

der Liedprobe, sonst herrscht bei uns Spaß, gute Unterhaltung und Freude. Wir verstehen uns alle sehr gut und es gibt keine Hemmungen und Vorurteile. Denn wie hat ein gewisser Poet Gottfried Seume schon geschrieben, was auch auf uns zutrifft: „Wo man singt, da lass dich nieder, denn böse Menschen haben keine Lieder“.

In diesem Sinne wünschen wir Sänger vom Männergesangsverein allen Leserinnen und Lesern und unserem Stammpublikum und Helfern eine schöne, gesunde und zufriedene Zeit in der zweiten Jahreshälfte!

Johann Bartl, Schriftführer





SB-Waschanlagen 25 mal in Österreich



Chorgemeinschaft

Bierbaum am Auersbach

Losst's uns heut singen im Chor - unter diesem Motto hatten wir, die Chorgemeinschaft Bierbaum am Auersbach, am 10. Mai 2025, zu uns in die Kulturhalle Bierbaum am Auersbach eingeladen.

Sketches waren mit dabei im Programm, welche das Publikum zum Lachen brachte. Der Höhepunkt dieses Abends war das gemeinsame Lied „Heal the World“. Die Chorgemeinschaft und rund 20 Mitglieder unserer Young Voices sorgten für einen

gemeinsamen magischen Auftritt. Das begeisterte Publikum dankte uns mit tosendem Applaus und Standing-Ovations.

Wo man Lieder singt, da verweilt man gern - in der Pause und hinterher gab es ein gemütliches Beisammensein bei liebevoll gerichteter Jause und bei so manch gutem Glaserl Wein und netten Gesprächen.

Kinder und Jugendliche von drei bis 16 Jahren aus Bierbaum am Auersbach und Umgebung finden sich immer wieder zusammen, um Chorgesang als Young Voices gemeinsam zu erleben und dann auch zu präsentieren. Sei es beim jährlichen Adventkonzert in der Pfarrkirche Bierbaum am Auersbach, zur Messgestaltung oder zum Chorkonzert, das mittlerweile schon traditionell am Samstag vor dem Muttertag stattfindet. Wir als Chorgemeinschaft



Wolfgang Pauer und Alois Stuber-Hamm hatten im Sketch „Die Gesundheitsreform“ wieder die Lacher bei der Darbietung in der Kulturhalle Bierbaum am Auersbach auf ihrer Seite

Menschen von Nah und Fern sind unserer Einladung gefolgt und konnten wunderbaren Melodien und einer breiten Palette von verschiedensten Liedern lauschen. Vom typischen Kärntnerlied bis hin zu Beethovens „Freude schöner Götterfunken“ und auch Kulthits wie „Griechischer Wein“ von Udo Jürgens wurden zu Besten gegeben. Ein bewegendes Moment für den Chor und auch sicher für viele unserer BesucherInnen war Whitney Houstons „One Moment in Time - Einmal kommt mein großer Tag“ sowie die Lieder unseres topmotivierten Kinderchores „Young Voices“. Auch zwei



Beim Sketch „Die Trauerweiber“ wurde von der Chorgemeinschaft sowohl schauspielerisches als auch gesangliches Talent bewiesen



Der Kinderchor der „Young Voices“ mit jungen SängerInnen im Alter von drei bis 16 Jahren unterstützte uns wunderbar beim Chorkonzert



Obfrau der Chorgemeinschaft Renate Otter mit Stellvertreter Wolfgang Pauer

sehen unsere Young Voices als großes Geschenk und natürlich hoffen wir - früher oder später - einige von den jungen SängerInnen zwischen uns in unseren Reihen zu haben. Singen soll Freude machen und Gemeinschaft sein.

Mit Ende Jänner diesen Jahres wurde ich, Renate Otter, zur Obfrau der Chorgemeinschaft Bierbaum am Auersbach gewählt und ich bin sehr dankbar für dieses Vertrauen, den Respekt und die großartige Unterstützung meiner Chormitglieder. Mit Wolfgang Pauer, der weiterhin als Stellvertreter an meiner Seite steht, einer engagierten, liebevollen Margareta Roßmann als Chorleiterin, einer unermüdlichen

Karin Kniebeiß als Chorleiter-Stellvertreterin, einem tollen Vorstand nicht nur hinter mir, sondern die gesamten SängerInnen rund um mich an meiner Seite wissend, ist es für mich eine Ehre und Freude für diesen „Verein“ Zeit und Energie zu investieren. Jeder bei uns ist ein wichtiger Puzzlestein dieses großen Gesamten.

So wird nicht nur Gesang und die Freude am Gesang, sondern auch enormer Zusammenhalt und harmonische Gemeinschaft aus vollem Herzen und mit ganzer Seele bei uns gelebt.

Obfrau Renate Otter

FRISEUR *am Rosenberg*

Andrea Strohmeier

Oberrosenberg 19 | 8093 St.Peter/O.

Telefonische Voranmeldung unter
+43 664 / 38 14 429

HOME of HAIR

Andrea Strohmeier KG

A-8091 Jagerberg 77

Termine nach telefonischer Vereinbarung:

0664/522 77 23 oder 03184/81 04

Mittwoch und Freitag 8 bis 18 Uhr
Donnerstag 13 bis 20 Uhr, Samstag 7 bis 12 Uhr



goldmann

**IN LÄSSIGEN
SOMMERLOOKS
LEUCHTEN**

MODE & TRACHTEN GOLDMANN

Ihr Stil, unsere Leidenschaft.

Seit 1928

Mode & Trachten Goldmann Gnas
Gnas 40 | 8342 Gnas
T +43 3151 2275

Mode & Trachten Goldmann Feldbach
Bürgergasse 22 | 8330 Feldbach
T +43 3152 4180

info@goldmann-mode.at | www.goldmann-mode.at

Feuerwehren

Abschnitt Ottersbachtal

Zu Beginn des Jahres wurden in gewohnter Weise in allen zehn Feuerwehren der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach die Wehrversammlungen abgehalten, wo stolz die Berichte

und Einsatzstatistiken des vergangenen Feuerwehrjahres präsentiert werden konnten. Außerdem gab es auch wieder viele Beförderungen und Auszeichnungen für verdiente Mitglieder der einzelnen Feu-

mitglieder ausgezeichnet und befördert werden. Im April 2025 lud die Freiwillige Feuerwehr Perbersdorf bei St. Peter wieder zu einem Fetzenmarkt und am 1. Mai stellte man wieder, der Tradition entsprechend mitten am Dorfplatz einen Maibaum auf. Dazu war die gesamte Dorfbevölkerung aufmarschiert, um anschließend im Rüsthaus, auf Einladung der Feuerwehr



Ausrückung beim Florianisonntag in St. Peter am Ottersbach



Neues Mannschaftstransportfahrzeug für St. Peter am Ottersbach



Auszeichnungen der Feuerwehr in Perbersdorf bei St. Peter



Die Freiwillige Feuerwehr Oberrosenberg bei der Funkübung

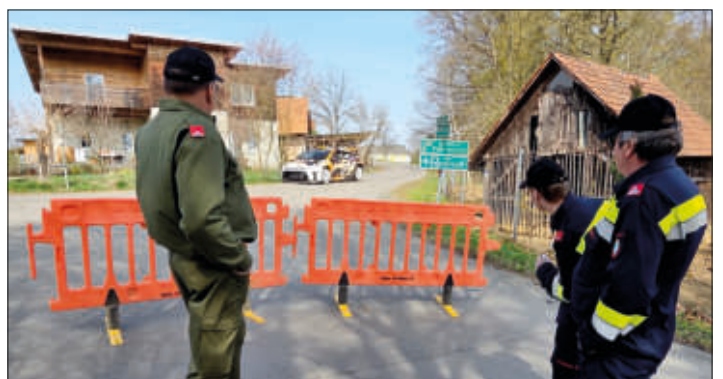


Das traditionelle Maibaumaufstellen

erwehren.

Im ersten Halbjahr 2025 hatte die Freiwillige Feuerwehr St. Peter am Ottersbach neben Übungen und einigen kleineren Einsätzen vor allem zwei Highlights. Im Rahmen des traditionellen „Floriani-Sonntags“, an dem über 100 Feuerwehrmitglieder der Marktgemeinde ausrückten, wurde das neue Einsatzfahrzeug (Mannschaftstransportfahrzeug) gesegnet und feierlich in den Dienst gestellt und im Mai 2025 absolvierten zwei Gruppen mit Erfolg die Branddienstleistungsprüfung der Stufe eins in Bronze.

Schon bei der Wehrversammlung konnten bei der Freiwilligen Feuerwehr Perbersdorf bei St. Peter zahlreiche verdiente



Rallyetestfahrten unterstützt von der Feuerwehr Perbersdorf bei St. Peter

Perbersdorf bei St. Peter, gemütlich bei Speis und Trank, einzukehren. Besonders herausfordernd ist die alljährliche Streckensicherung für die behördlich genehmigten Rallye - Testfahrten der besten Rallyefahrer Österreichs. Technische Übungen, Funkübungen und auch der eine oder andere Einsatz standen auf der Tagesordnung. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Perbersdorf bei St. Peter freuen sich aber vor allem, dass am 15. August 2025 wieder zum



Die erfolgreiche Feuerwehrjugend Ottersbachtal lernt immer wieder Neues dazu, um gut für den eintretenden Ernstfall vorbereitet zu sein

„Street Food“ eingeladen werden darf.

Der Grundstein einer guten Ausbildung in der Feuerwehr wird schon in der Feu-

erwehrjugend gelegt. Auch dieses Jahr nahmen wieder viele Mädchen und Burschen am Wissenstest der Feuerwehrjugend teil und konnten mit Erfolg ihre

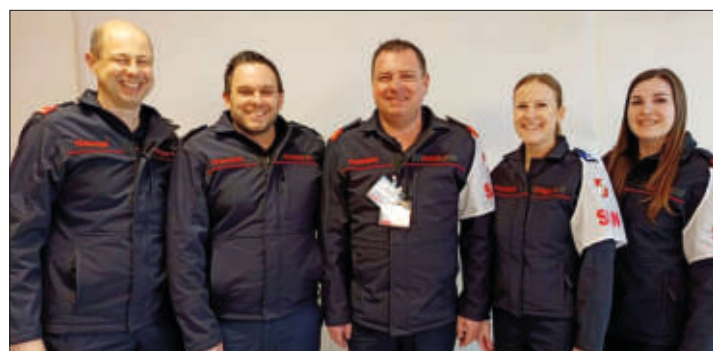
Leistungsabzeichen in Empfang nehmen. Heuer haben die Jugendbeauftragten in den einzelnen Feuerwehren des Abschnittes eine besonders große Schar an „Jung Florianis“, die sie in den kommenden Jahren bis hin zum aktiven Feuerwehrdienst heranzuführen können.



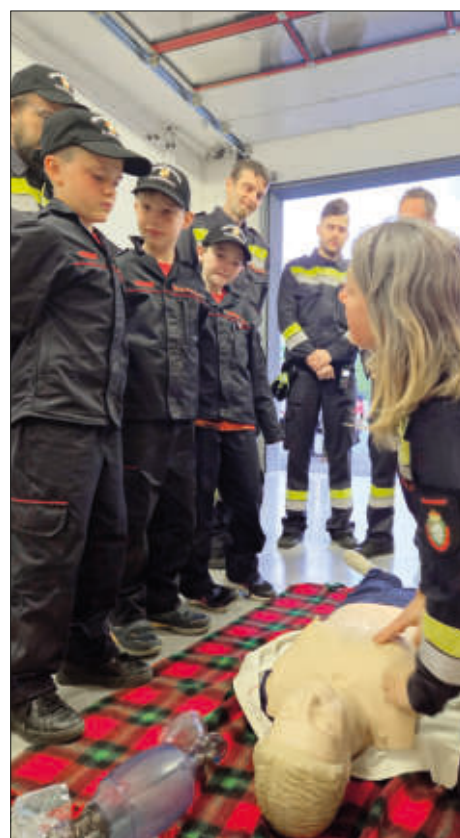
Feuerwehrsanitäter im erforderlichen Beüben vom Notfall



Die tüchtige Feuerwehrjugend von Perbersdorf bei St. Peter



Die Feuerwehr Glauning beim Sanitäts-Leistungsbewerb in Unterlamm



Interessiert an Erste Hilfe in Khünegg



Gold für Brandmeisterin Marlies Strein

Aber auch die aktiven Feuerwehrmänner und -frauen nahmen an Bewerbungen und Leistungsprüfungen teil. Die Freiwillige Feuerwehr Glauning nahm am Sanitäts-Leistungsbewerb in Unterlamm teil. Zwei Gruppen konnten das Leistungsabzeichen in Silber erringen. Zu guter Letzt konnte man sich in Glauning auch mit Brandmeisterin Marlies Strein freuen, die mit Erfolg das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold erreichte, in Feuerwehrkreisen auch als „Feuerwehr-Matura“ bezeichnet. Die Freiwillige Feuerwehr



Branddienstleistungsprüfung im Mai 2025 - für die Feuerwehr St. Peter am Ottersbach gab es Leistungsabzeichen der Stufe eins in Bronze

Oberrosenberg stellte sich ebenso der Branddienstleistungsprüfung. Die zwei angetretenen Gruppen erreichten beide das Leistungsabzeichen Stufe eins in Bronze.

Für die Freiwillige Feuerwehr Bierbaum am Auersbach weist Hauptbrandinspektor Christian Suppan folgendes zu berichten:

Feuerwehrjugendarbeit

Unsere jüngsten Florianis hatten im März 2025 die Gelegenheit im Rahmen einer



Stufe eins in Bronze für die Freiwillige Feuerwehr Oberrosenberg



Die Feuerwehrjugend Bierbaum am Auersbach



LKW-Bergung in Bierbaum am Auersbach

Übung an der neuen Löschwasserentnahmestelle beim Weinhof Rossmann, die Gerätschaften beim Einsatz kennenzulernen. Die praktische Übung bereitete bestens und gezielt auf den anstehenden Wissenstest vor, den alle mit Bravour bestanden.

Einsatzbericht

Am Morgen des 27. Februar 2025 wurde

die Freiwillige Feuerwehr Bierbaum am Auersbach zu einer LKW-Bergung alarmiert. Ein Lastkraftwagen war auf der Gemeindestraße von der Fahrbahn geraten und drohte weiter in den Straßengraben zu rutschen. Nach der Lageerkundung wurde die Unfallstelle abgesichert und es erfolgte umgehend die Sicherung des LKW gegen weiteres Abrutschen. Dadurch konnte erfolgreich ein drohendes Umkippen des Fahrzeugs verhindert werden. Anschließend wurde der LKW mittels Greifzug durch die Einsatzkräfte aus der Gefahrenlage befreit.

PKW Bergung

In der Nacht am 28. März 2025 wurde die Freiwillige Feuerwehr Bierbaum am Auersbach zu einer PKW-Bergung alarmiert. Ein PKW war von der Fahrbahn geraten und landete im angrenzenden Waldstück. Nach einer genauen Lage-



Eindrucksvolle Abschnittsübung eines Wirtschaftsgebäudebrandes



Erfolgreicher Atemschutztrupp der Feuerwehr Bierbaum am Auersbach

erkundung wurde die Unfallstelle abgesichert und die beiden leichtverletzten Personen bis zum Eintreffen der Rettung erstversorgt und betreut. Der PKW wurde nach Freigabe durch die Polizei mittels Greifzug durch die Einsatzkräfte aus der Gefahrenlage befreit. Etwa eine Stunde nach Alarmierung konnte der Einsatz erfolgreich abgeschlossen werden.



Philipp Liebmann bei der Leistungsprüfung



Brandmeister Hannes Fuß ist neuer Kommandant Stellvertreter in Bierbaum am Auersbach



Einsatzbereiter Maschinist bei der Arbeit für die Freiwillige Feuerwehr



Technische Übung der Freiwilligen Feuerwehr Entschendorf



Osterlicht der Feuerwehr in Wiersdorf

Übungsbericht

Am Samstag, den 10. Mai 2025 fand um 19 Uhr eine Abschnittsübung in Glauning statt. Die Übungsannahme war ein Wirtschaftsgebäudebrand. Unsere Wehr wurde zur Unterstützung der Löscharbeiten alarmiert. Es wurde ein C-Rohr gesetzt, sowie ein Atemschutztrupp gestellt, welcher einen kollabierten Atemschutzgeräteträger aus dem Gebäude retten muss-

te. Beide Aufgaben konnten zügig und erfolgreich durchgeführt werden.

Atemschutzleistungsprüfung in St. Peter am Ottersbach

Eine Gruppe unserer Kameraden, bestehend aus Bernhard Eibel, Daniel Padrutt, Johannes Unger und Philipp Liebmann, haben sich auch dieses Jahr wieder der Atemschutzleistungsprüfung in Bronze gestellt. Alle Prüfungsaufträge wurden bestens ausgeführt und die Prüfung somit erfolgreich absolviert.

Diese Leistung hat enormen Mehrwert für zukünftige Atemschutzeinsätze und damit die Sicherheit unserer Bevölkerung. Ein Dank an alle Teilnehmer für den erheblichen Zeitaufwand, den die Vorbereitung mit sich brachte.

Neuwahl

Ende Mai 2025 wurde Brandmeister Hannes Fuß einstimmig zum neuen



Der Ernstfall eines Waldbrandes wird von der Feuerwehr beübt



Ehrenhauptbrandinspektor Karl Jöbstl mit seinen beiden Enkeln

Kommandanten Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Bierbaum am Auersbach gewählt.

Die Freiwilligen Feuerwehren Wittmannsdorf und Entschendorf hielten wieder erfolgreich einen Fetzenmarkt ab. Neben ihren alltäglichen Feuerwehraufgaben wurden beide erwähnten Feuerwehren vor allem bei der großen Abschnitts-



Gemeinde Funkübung der Feuerwehren in Bierbaum am Auersbach

bung in Glauning besonders gefordert. Auch die Freiwillige Feuerwehr Khünegg nahm aktiv an allen Übungen und diversen Ausrückungen in diesem ersten Halbjahr teil. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wiersdorf luden erstmals zu einem „Osterlicht“ ein. Bei einer großen Waldbrandübung galt es für die eingesetzten Kräfte herausfordernde Aufgaben zu bewältigen. Ehrenhauptbrandinspektor Karl Jöbstl konnte seine verliehene Auszeichnung gemeinsam mit seinen Enkeln feiern. Ein umfassender Bericht, der uns zeigt, wie wertvoll die Arbeit der vielen KameradInnen in den Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach ist. In diesem Sinne ein großes Dankeschön

„Gut Heil!“

Bericht erstellt von: Hauptlöschmeister der Verwaltung Franz Thuswohl, Ab-

schnittsöffentlichkeitsbeauftragter

Fotos: Hauptlöschmeister der Verwaltung Franz Thuswohl, Feuerwehren der Marktgemeinde, Presseteam Bereichsfeuerwehrverband Radkersburg, Drohne Bereichsfeuerwehrverband Radkersburg



Der Atemschutztrupp der Freiwilligen Feuerwehr Wittmannsdorf



Eine kleine Stärkung zwischendurch für die kleinen Florianis

SCHWIMMBADTECHNIK | BECKENANLAGEN | CHEMIE & SERVICE



SCHWIMMBAD & THERME

www.gwt.at

part of the family 



Mag. Maximilian Schönhofer

Öffentlicher Notar
Notariat Mureck



TEL: 03472/2474
FAX: 03472/247424
kanzlei@notariat-mureck.at
www.notariat-mureck.at



Kameradschaftsbund St. Peter am Ottersbach

Am 23. Februar 2025 lud der Kameradschaftsbund seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein.

Die Veranstaltung begann mit einer feierlichen Heiligen Messe, die vom Män-

Besondere Ehrungen wurden für langjährige Mitgliedschaften ausgesprochen: August Klein, Andreas Kriegl, Alois Pail und Rupert Kaufmann wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Walter

Platzer erhielt die Ehrung für die beeindruckende 50 Jahre Zugehörigkeit sowie Johann Radkohl für die 60jährige Mitgliedschaft, während Daniel Marksl die Verdienstmedaille in Bronze verliehen bekam. Der Kameradschaftsbund St. Peter am Ottersbach gratuliert zudem Rainer Thuswohl zu seinem 50. Geburtstag, Andreas Kriegl und Ewald Trummer zu ihrem 60. Geburts-



50 Jahre Mitgliedschaft von Walter Platzer

tag sowie Josef Schantl und Alois Eibel zu ihrem 70. Geburtstag.

Diese Versammlung war ein schöner Anlass, um die Gemeinschaft zu feiern und die Verdienste der Mitglieder zu würdigen.

Schritfführerin Maria Ertl-Schober



40 Jahre Mitgliedschaft beim Kameradschaftsbund für Rupert Kaufmann



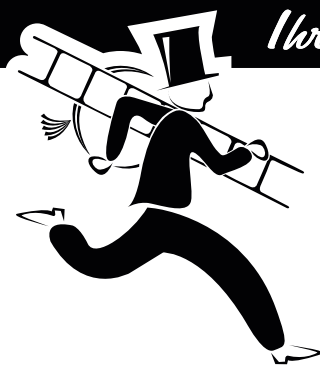
Johann Radkohl ist bereits 60 Jahre Mitglied vom Kameradschaftsbund



Bronzene Verdienstmedaille vom Kameradschaftsbund für Daniel Marksl

nergesangsverein gestaltet wurde. Anschließend fand die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Dunkl statt.

Obmann Gerhard Ertl eröffnete die Versammlung und hieß die Ehrengäste herzlich willkommen. Der Ortsverband zählt insgesamt 126 Mitglieder, darunter 20 Damen und eine Fahnenpatin.



Ihr Rauchfangkehrer in der Region Gnas!

Christoph Kagerbauer
und sein Team!

christoph@kagerbauer.at
8342 Gnas 220

Mobil: 0664 / 96 89 039

Kameradschaftsbund

Dietersdorf am Gnasbach

Segnung der historischen Fahne verbunden mit einem Frühschoppen.

Man möchte meinen, das erste Halbjahr 2025 ist für den Ortsverband eine Zeit ohne Ereignisse, denn Frühschoppen und Preisschnapsen finden alle zwei Jahre statt. Neben den zahlreichen Besuchen bei



Ausrückung in Weinburg am Saßbach



Zum 70. Geburtstag herzliche Gratulation an Kamerad Franz Pucher aus Dietersdorf am Gnasbach

unseren befreundeten Vereinen werden die Kameraden-Friedens-Kapelle und die Glauninger-Kapelle - wieder einer Erneuerung unterzogen. Die Außenfassade ist teilweise schon lose, so wird die ganze Kapelle innen und außen neu gemalt. Die finanziellen Mittel sind Dank der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach, dem Land Steiermark und mit Eigenmitteln schon gesichert. Der Kamerad Franz Pucher feierte seinen

70. und Josef Griesbacher seinen 80. Geburtstag - der Vorstand des Ortsverbandes gratulierte herzlichst.

An die Kameraden Obmann-Stellvertreter Johann Reinprecht, Ronald Primmer junior und Albert Ertler wurde das Landesverdienstkreuz in Silber überreicht. Auch hierzu gratulierte die Ortsgruppe Dietersdorf am Gnasbach.

Johann Kurzweil

Raiffeisenbank Mureck

www.rbmureck.at



WIR MACHT UNS
 ALLE STÄRKER.
 WIR MACHT'S MÖGLICH.

Ein starkes Wir kann mehr bewegen als ein Du oder Ich alleine. Es ist die Kraft der Gemeinschaft, die uns den Mut gibt, neue Wege zu gehen, die uns beflügelt und die uns hilft, Berge zu versetzen. Daran glauben wir seit mehr als 125 Jahren und das ist, was wir meinen, wenn wir sagen: WIR macht's möglich.


 KONTAKT

Kameradschaftsbund

Bierbaum am Auersbach

Im Jänner 2025 wurde die Jahreshauptversammlung abgehalten. Nach einem, vom Musikverein Bierbaum am Auersbach gestalteten, Gottesdienst in der Pfarrkirche, bei dem Provisor Gregor Poltorak die neuen Schärpen für den Fahnentrupp segnete, und dem anschließenden Totengedenken beim Kriegerdenkmal wurde die Jahreshauptversammlung in der Fest- und Kulturhalle durchgeführt. Im März 2025 konnten wir unserem Ehrenmitglied Hans Kokol zum 85. Geburtstag gratulieren. Die Maianacht des Kameradschaftsbundes vom



85. Geburtstag von Ehrenmitglied Hans Kokol

Ortsverband Bierbaum am Auersbach konnte unter reger Teilnahme der Zivilbevölkerung bei der Koglbauerkapelle stattfinden.



Feierliche Segnung der neuen Schärpen vom Kameradschaftsbund

Kameraden des Ortsverbandes Bierbaum am Auersbach besuchten im Gegenzug auch wieder Veranstaltungen befreundeter Verbände, so zum Beispiel das Jubiläumstreffen des Ortsverbandes Weinburg am Saßbach.

Hannes Mayer



Jubiläumsfeier in Weinburg am Saßbach

GREE
KLIMAGERÄTE
DER WELTMARKTFÜHRER



krobath
Bad Heizung Service

Wo gibt's GREE
Klimaanlagen?



Na hier!

Ihr Qualitätspartner

krobath
Bad Heizung Service
SUNEX
Gruppe

für Bad Heizung Service

krobath

Straden 58 | 8345 Straden | 03473/7336 | www.krobath.at



Seniorenbund

Ortsstelle
St. Peter am Ottersbach



Wer rastet, der rostet - heißt es in einem alten bekannten Sprichwort und rosten will in unserer Ortsgruppe niemand. Ich möchte mit Fug und Recht behaupten - mehr geht fast nicht. In einer kleinen Bilderschau - nicht jedes Bild ist ausführlich beschrieben, kleine Bilderrätsel sind erlaubt.

Am 1. Jänner 2025 durfte der Seniorensingkreis den Gottesdienst mitgestalten; Wir machen das gerne, denn wir haben keine „Silvesterschäden“. Am 15. Jänner



Obmann Oswald Prisching und Sprengelleiter Rupert Graupp gratulierten Josefa Wallner zum 90. Geburtstag

2025 trafen wir uns zur ersten Funktiónärssitzung, um unsere Jahresvorhaben zu ordnen. Dann galt es am 1. Februar 2025 die Feier zum 90sten Geburtstag

von Josefa Wallner aus Dietersdorf im Gasthaus Dunkl zu besuchen.

Am 12. Februar 2025 waren acht Mitglieder mit unserem Obmann beim „Bunten Nachmittag“ der Landesleitung in Hitzendorf. Beim Regionspreisschnapsen gab es am 20. Februar 2025 im Gasthaus Dunkl unter den 85 TeilnehmerInnen etwas Gedränge. Natürlich gab es auch Sieger - sie alle kamen von weit her. Gelobt wurden die gute Organisation von Obmannstellvertreter Karl Tackner, der faire Verlauf und die wunderschönen Warenpreise. Allen SpenderInnen sei nochmals herzlich gedankt.

Nach einigen kleinen Pflichtterminen steuerten wir auf die Jahreshauptversammlung am 13. März 2025 zu. 90 Mitglieder be-



Das Preisschnapsen ist bei vielen SeniorInnen äußerst beliebt



Auszeichnung der Gewinner aus Breitenfeld, Gleichenberg und Frohnleiten



Goldenes Ehrenzeichen der Bundesleitung an unseren Obmann Oswald Prisching und an die Kassierin Gertrude Hötzl stellvertretend für noch andere

suchten diese im Gasthaus Dunkl, wo es galt, Rückschau zu halten und Bilanz zu ziehen. Natürlich gab es auch genügend Gründe für besondere Ehrungen. So wurde stellvertretend für noch andere die Überreichung des goldenen Ehrenzeichens der Bundesleitung an unseren Obmann Oswald Prisching und an die Kassierin Gertrude

Hötzl durchgeführt. Das silberne Ehrenzeichen bekamen Ingrid Kovatschitsch, Marianne Liebmann aus Au, Erika und Franz Pachernegg, Perner Maria, Gerlinde Thaller und Josefa Wallner. Weiters gab es noch fünf Ehrungen in Bronze. Wir danken hier nochmals für das ausgezeichnete Mittun und die Vereinstreue. Im Bild werden die Goldenen vom Bezirksobmann Heinrich Schmidlechner, der übrigens immer wieder gerne zu uns kommt, von Bürgermeister Reinhold Ebner, dem wir auch zum neuerlichen Bürgermeisteramt gratulieren und dem uns immer wohl gesinnten Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer flankiert.

Am 25. März 2025 ging es mit 90 Mitglie-



Gemütliches Beisammensein der SeniorInnen beim Pfarrball



Gerhard Seher, der „Vater“ des sehenswerten Handwerkdörfles in Pichla

dern „ins Blaue“, wobei wir „so nebenbei“ das Handwerkdörfle in Pichla besuchten. Initiator, Gerhard Seher führte uns durchs Handwerkdörfle, während einige eine Pause in den historischen Gebäuden machten. Man könnte Sie auch als „Ruhegruppe“ bezeichnen - sie gehören jedoch nicht zum Museumsinventar.

Ein paar Tage später waren die „Kartendiplomler“ schon wieder in Feldbach unterwegs und sammelten Preise.



Alter schützt vorm Schnapsen nicht



Wir machen gemeinsam verdiente Rast und nehmen gerne im „Handwerkdörfle“ Platz

Kulturelles gehört auch dazu, so besuchten wir am 5. April 2025 die „Erzherzog-Johann-Ausstellung“ auf Schloss Stainz, um uns nachher der „Schnapskultur“ beim Jöbstl in Wies zu widmen.

Am 10. April 2025 waren 14 Wanderlustige beim Bezirkstreffen in Straden - etwas Sport muss sein. Ein Großereignis führte uns mit 95 TeilnehmerInnen am



Viel Geschichtliches gab es bei der „Erzherzog Johann Ausstellung“



Nach dem Besuch im Schloss Stainz ging es zur Schnapsbrennerei Jöbstl nach Wies



Die reiselustigen SeniorInnen besuchten im April 2025 gemeinsam die „Erzherzog-Johann-Ausstellung“ im schönen Schloss Stainz



Gottesdienst in der Basilika am Weizberg



Nach dem Besuch im Schloss Stainz ging es zur Schnapsbrennerei Jöbstl nach Wies



Gemütliches Beisammensein der „Glaunischen“ beim Ausflug

8. Mai 2025 auf den Weizberg, wo wir in der Basilika Gottesdienst feierten, die wir uns aber auch im Anschluss „erklären“

suchten den Flughafen Schwechat. Nach einer kurzen Stadtrundfahrt ging es für die Mitreisenden zum Schweizer-

ließen und wo wir uns beim „Almer“ zum Mittagessen und einem vergnüglichen Nachmittag mit dem Singkreis und mit Ludwig Müller anlässlich des kommenden Muttertags unterhielten.

Am 17. Juni 2025 waren wir dann in Wien – und be-

haus. Am 28. Juni 2025 gab es für die SeniorInnen noch einmal Sport bei der preisverdächtigen Bezirksmeisterschaft im Spanglerschießen in Jörgen, wo uns zwei Mannschaften vertraten.

Liebe Leser des „Otterstalers“: Ich glaube, Sie geben mir Recht, wenn ich behaupte, wir sind eine kameradschaftliche, sehr aktive Seniorengruppe, in der Jeder und Jede gerne willkommen ist. Übrigens: Das Herbstprogramm 2025 für die SeniorInnen steht schon. Jedes Mitglied hat es schon in Händen - schauen Sie doch einmal rein.

Schrittführer Hans Hötzl



Zahlreiche SeniorInnen nahmen beim Muttertagsausflug nach Weiz teil - es war ein sehr schönes Erlebnis für die vielen Mitreisenden



Auch ein kleines Muttertagsständchen durfte beim Feiern nicht fehlen

med. Fußpflege

Fußpflege Petra

PETRA KARGL

Hauptstraße 27 (MKM)
8093 St. Peter a.O.

Tel.: 0664 53 26 261

Ihre Füße in besten Händen!

Rotes Kreuz

Ortsstelle St. Peter a. O.

Nicht nur in der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach wird kräftig saniert und erneuert, sondern auch auf der Ortsstelle des Roten Kreuzes. Glasfaseranschluss, Diesel-Notstromaggregat und Fernwärmeanchluss sind momentan in Arbeit – „es geht rasant voran!“

Unser Kassier Alfred Reiß feierte am 22. März 2025 seinen 70. Geburtstag. Wir wünschen ihm nochmals alles Gute und viel Gesundheit. Herzlichen Dank für de-



Jugendgruppenmitglieder beim Üben

nen unermüdlichen Einsatz beim Roten Kreuz. Rot-Gelb, die neuen Farben bieten unseren KollegInnen auf den Straßen noch mehr Sicherheit. In den letzten Tagen und Wochen wurden über 6.500 SanitäterInnen, Zivildienstler und TeilnehmerInnen am Freiwilligen Sozialen Jahr mit den neuen Uniformen eingekleidet.

Für unsere Jugend stehen im Mai und Juni wichtige Bezirks- und Landesbewerbe am Programm. Es wird schon fleißig geübt für die Leistungsabzeichen. Ganz nach dem Motto: Erste Hilfe ist einfach und bringt sichtlich Spaß bei den Jugendstunden. Wir wünschen viel Glück für die Bewerbe.

Du bist motiviert und zwischen 12 und 16 Jahren? Dann verstärke unsere Jugendgruppe! Neben einer fundierten Ausbildung in Erster Hilfe, bietet die Rotkreuz Jugend eine spannende, abwechslungsreiche Freizeitgestaltung im Rahmen der regelmäßig stattfindenden



Alles richtig gemacht - der Verband sitzt

Jugendstunden. Für Fragen, die das Rote Kreuz beziehungsweise die Jugend- und Freiwilligenkoordination betreffen, steht der Ortsstellenleiter Stephan Puntigam unter der Telefonnummer 0664/53 44 554 gerne zur Verfügung. Das Rote Kreuz St. Peter am Ottersbach wünscht schöne und erholsame Sommermonate.

Ortsstellenleiter Stellvertreter Thomas Stangl



Gratulation an Alfred Reiß aus Wiersdorf zum 70. Geburtstag





pranger
umweltservice

Klärschlammmentwässerung & Entsorgung

A-8354 St. Anna am Aigen | Hauptstraße 23
Tel. & Fax: +43 3158 29070 | Mobil: 0664 5226556
www.pranger.st

Bienenzuchtverein St. Peter a. O.

Die Berichterstattung über gefälschten Honig hat in den Wintermonaten für sehr viel Aufsehen gesorgt. Unabhängige Tests haben ergeben, dass 75 Prozent der Honige in Österreich mit Glukosesirup gestreckt waren. Positiv zu erwähnen wäre, dass alle Honige, die von österreichischen Imkern stammten, den Test bestanden haben.

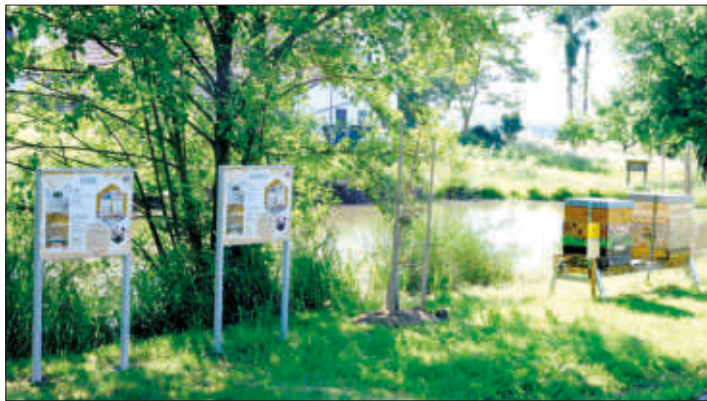
Die Imkerinnen und Imker des Bienen-

Vereinstätigkeit ist bei uns die Bienen-
gesundheit und die Sicherstellung der hohen
Qualitätsanforderungen der Honige. Beides
erreichen wir durch regelmäßige Labor-
untersuchungen und nachhaltiges bewirt-
schaften unserer Bienenvölker.

Wir beenden das Kalenderjahr tradi-
tionsgemäß mit der Ambrosius Messe. Der
Bienenzuchtverein gestaltete die Messe und
zur anschließenden Agape



Beim Auswintern der fleißigen Bienenvölker



Beim neuen Bienenlehrpfad gibt es viel Interessantes zu erfahren



Einweihungsfest vom Bienenlehrpfad in Weinburg am Saßbach



Unterstützung durch die SchülerInnen bei der Einweihung vom neuen Bienenlehrpfad

zuchtvereins senden jedes Jahr Proben der
geernteten Honige an den Landesverband
für Bienenzucht zur Analyse. Die Qualitäts-
zertifikate und erreichten Medaillen zeugen
von der hohen Qualität der heimischen
Honige. Im letzten Jahr konnten wir sechs
Gold- und zwei Silbermedaillen bei der
Honigprämierung erreichen. Ein Schwerpunkt
in der

gab es Honigbrote und warme Getränke.
Mit unserer Teilnahme am Weihnachts-
markt am Petersplatz konnten wir der
Bevölkerung unsere Imkereiprodukte
näherbringen. Der Andrang und das Inter-
esse waren sehr groß.

Bereits im Winter wird die Grundlage der
Gesundheit der Bienen für das gesamte



Verdienstvolle Medaillen bei der steirischen Honigprämierung

Jahr gelegt. Wir trafen uns zum Erfah-
rungsaustausch und behandelten Themen
wie die Winterbehandlung, den Prozess
des Auswinterns und die Futterkranz-
probe. Dadurch gewährleisten wir gesun-
de Bienen und ein qualitativ hochwer-

tiges Produkt.

Durch die großzügigen Honigspenden
von den ImkerInnen des Bienenzuchtver-
eins konnte der Obmann Alfred Pint an
Hausleiterin Claudia Erkinger vom Pfl-
geheim in St. Peter am Ottersbach einen
Korb voller Honiggläser übergeben. Die
Freude bei der Heimleitung und den
BewohnerInnen war sehr groß.

Im Mai erfolgte die Eröffnung des neu
errichteten Bienenlehrpfades in Wein-
burg am Saßbach. Durch Initiative und
persönlichem Einsatz von ImkerInnen
des Bienenzuchtvereins konnte ein drei-
einhalb Kilometer langer Bienenlehrpfad
mit 14 Schautafeln errichtet werden. Bi-
enenfreundliche, einheimische Sträucher
und Bäume wurden entlang des Weges



Honigspende an das Pflegeheim St Peter am Ottersbach - Obmann Alfred Pint bei der Übergabe an Hausleiterin Claudia Erkinger



Reges Interesse der erfahrenen Vereinsmitglieder beim Auswintern

gesetzt. Das Einweihungsfest erfolgte bei sehr gutem, bienenfreundlichem Wetter und reger Beteiligung der Bevölkerung.

Weiterbildung ist ein wesentlicher Schwerpunkt im Vereinsleben. In den ersten Monaten des Jahres konnten wir einen Honig Sensorik Kurs sowie einen Kurs über die Königinnenzucht besuchen.

Es freut uns besonders, dass wir wieder neue Vereinsmitglieder begrüßen dürfen. Katharina Urleb und Christoph Höcher haben sich für die Freizeitbeschäftigung mit Bienen entschieden. Wir wünschen viel Erfolg und Freude. Der Bienenzuchtverein bietet allen ImkerInnen, Neuein-

steigerInnen und Interessierten ein besonderes Service an. Erfahrene Imker bieten sich als Imkerpaten an und begleiten den Neueinsteiger während des gesamten Imkerjahres.

Es besteht auch die Möglichkeit ohne eigene Bienenvölker zu imkern. Wir stellen ein Bienenvolk zur Verfügung, dass dann vom Neueinsteiger in Begleitung eines erfahrenen Imkers betreut wird. Der ge-



Königinnenzellen in einem starken und gesunden Pflegevolk



Interessante Details gab es beim Königinnenzuchtkurs zu erfahren

erntete Honig gehört selbstverständlich dem Neueinsteiger.

Obmann Alfred Pint



Persönlich.
Kompetent.

HandyShop

„REPARATUREN DIREKT IM BEZIRK!“

- Theres Scherr, HandyShop Mureck

NEU: REPARATUREN IM BEZIRK & GEBRAUCHTE HANDYS (AN- & VERKAUF)

NEU! AN- & VERKAUF VON GEBRAUCHTEN HANDYS

Sichern Sie sich jetzt ein **modernes Smartphone** zum **Top-Preis!**

Unsere gebrauchten Geräte werden **gründlich geprüft**, damit Sie sich auf die Qualität verlassen können.

Möchten Sie Ihr **altes Smartphone verkaufen**? Wir erstellen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.

REPARATUREN DIREKT IM BEZIRK!

Unsere **Experten** bringen Ihr defektes Gerät **direkt im Bezirk** wieder in Bestform.

Überzeugen Sie sich selbst, wie **einfach und preiswert** Reparaturen bei uns sind.

Sparen Sie aktuell **bis zu 50%** mit unserem Reparaturbonus!



HandyShop Mureck
Griesplatz 7
8480 Mureck

05 / 0517 - 8480
mureck@handyshop.cc

Mo - Fr 8:30 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa 8:30 - 12:00

handyshop.cc **f** **@**



Nach reichlichen Ideensammlungen und Bastelarbeiten haben wir auch dieses Jahr wieder beim Bierbaumer Maskenball und beim Faschingsumzug in St. Peter am Ottersbach mitgemacht. Heuer mit dem Thema Landjugend-TV.

Noch im März leisteten wir erste Vorarbeiten um das alte Sporthaus abzureißen. Hier wurde unter anderem der alte Landjugend-Raum ausgeräumt, Mobiliar abmontiert und Holzverschlagung entfernt. Gemeinsam konnten wir einen großen Beitrag zum Abriss des Gebäudes beitragen.

Es ist wieder an der Zeit, voller Stolz auf das vergangene Halbjahr zurückzublicken.

Noch im Jahr 2024 durften wir wieder Teil des St. Peterer Adventmarktes sein bevor wir im neuen Jahr bei unserer all-

te Sporthaus abzureißen. Hier wurde unter anderem der alte Landjugend-Raum ausgeräumt, Mobiliar abmontiert und Holzverschlagung entfernt. Gemeinsam konnten wir einen großen Beitrag zum Abriss des Gebäudes beitragen.



Fleißige Hände beim Schnitzen vom Maibaum



Beim Adventmarkt im Zentrum von St. Peter am Ottersbach

jährlichen Generalversammlung in der Ottersbachmühle das Jahr Revue passieren ließen und unsere Pläne für das Jahr 2025 präsentierten.

Gesagt, getan setzten wir die ersten Pläne gleich in die Tat um. Im Februar 2025 durften wir wieder den Pfarrball unterstützen und übernahmen die Barfläche der Disco. Gleich danach starteten wir voller sportlichen Elan in unseren Skiausflug. Dieses Jahr ging die Reise nach Flachau. Bei besten Pistenbedingungen, Sonnenschein und guter Laune verbrachten wir gemeinsam ein paar tolle Tage.

Auch im April 2025 wurden wieder fleißige Hände beim Schnitzen des Maibaumes benötigt. Dieser wurde traditionell am 30. April am Petersplatz aufgestellt.

Abgesehen von unseren sonstigen Plänen, steht nun unser größtes Projekt des Jahres vor der Tür.



Spannende und lustige Interviews beim St. Peterer Faschingsumzug



Gemeinsamer Abriss vom Landjugendraum bei der Freizeitanlage



Die Landjugend verbrachte aktive Tage in Flachau mit Sport, Teamgeist und guter Laune inmitten der schönen Salzburger Bergwelt



Generalversammlung in der Ottersbachmühle in Wittmannsdorf

Hochmotiviert starten wir bereits in die Vorbereitungsarbeiten für unser legendäres „Garten und Lichtl Fest“, dass bei hoffentlich bestem Wetter am 2. August 2025 stattfinden wird. Wir hoffen auf zahlreiche BesucherInnen und bedan-

ken uns bei allen HelferInnen!

**Schriftführerinnen
Denise Riedl und
Sarah Riedl**



Gutschein für einen kostenlosen Marktwertcheck im Wert von € 400,--



Elias Hermann

**elias.hermann@
remax-leibnitz.at**

0664/ 553 18 12

Herbert Zelzer

**herbert.zelzer@
remax-leibnitz.at**

0664/ 244 42 43

Ihre regionalen Immobilienprofis von Remax Leibnitz & Radkersburg

Pfarramt St. Peter am Ottersbach

Die Sternsinger haben zu Weihnachten im Dienst der guten Sache in Bierbaum am Auersbach Spenden in der Höhe von 4.014 Euro und in St. Peter am Ottersbach 8.955,02 Euro ersungen.

Der zahlreich besuchte Pfarrball hat gute Unterhaltung geboten und startete bereits flott mit der Polonaise einer Jugendballettgruppe aus Feldbach.

Viele Menschen haben sich in die Feier der Erstkommunion eingebracht, dass für sie zu einem Fest wurde. Auch in der Ausgabe dieser Gemeindezeitung berichtet die Volksschule über die Erst-

kommunion.

An der Firmvorbereitung haben sich beteiligt: Anita Rübenbauer, Rene und Viktoria Ertler, Daniela Mayer und Susanne Gruber. Beim Gottesdienst wurde ein Autoreifen durch die Kirche bewegt, der uns darauf aufmerksam machte, als Christen in unserem Leben Profil zu zeigen.

Bei der langen Nacht der Kirche hat die

Musikgruppe Kleeblatt in der Pfarrkirche Bierbaum am Auersbach ein Konzert gegeben. Im Pfarrgarten in St. Peter am Ottersbach konnten die TeilnehmerInnen ihre Geschicklichkeit testen.



Kinderliturgiekreis - Gottesdienst für Kinder und ihre Eltern



HelferInnen beim Aufstellen vom Christbaum in der Pfarrkirche



Feuerweihe in Bierbaum am Auersbach - Symbol für die Auferstehung



Auch in St. Peter am Ottersbach wurde die Feuerweihe zelebriert



Die Krippe wurde vor der Pfarrkirche St. Peter am Ottersbach aufgestellt



Sternsinger im Einsatz in Ehrgraben



Sternsingergottesdienst zu Weihnachten in der Pfarrkirche St. Peter am Ottersbach



Die Firmlinge trafen sich vor dem Einzug in die Pfarrkirche bei der Ottersbachhalle

„Stadt, See, ein Garten und der Karst - Slowenien erleben“ war das Motto der heurigen Pfarrreise. Tatsächlich ist es an den See nach Bled gegangen, in die Landeshauptstadt Laibach und zum Ferrari Garten in Stanjel. In Laibach mach-

ten wir eine Stadtführung, unternahmen eine Schifffahrt auf der Ljubljana und feierten einen Gottesdienst in der St. Michaels-Kirche auf dem Laibacher Feld. Dieser vom Architekten Plecnik entworfener Bau hat einen mit Efeu be-



Die Gewinnerin vom Losverkauf beim Pfarrball

wachsenen Bau mit unterschiedlichen Bogendurchbrüchen. Im Karstgebiet zeigt das ursprüngliche Hügeldorf Stanjel ein Labyrinth aus ungepflasterten Gassen, die von Natursteinhäusern gesäumt werden. In der Mitte thronen die St. Daniels



Feierlicher Einzug zur Pfarrkirche bei der Erstkommunion



Musikalische Umrahmung der Messe bei der Erstkommunion



Das „Vater unser“ wurde gemeinsam bei der Erstkommunion gesungen



Die PatInnen gemeinsam mit den Erstkommunikationskindern



Agape vor der Pfarrkirche St. Peter am Ottersbach nach der feierlichen Erstkommunion der Kinder der zweiten Volksschulklasse am 10. Mai 2025



„Zu Ostern aufblühen“ so war das Motto der kreativen Kinder



Ferrari Garten - ein venezianischer beeindruckender Terrassengarten



„Stadt, See, ein Garten und der Karst - Slowenien erleben“ - das Motto der Pfarrrreise (c) Kargl

Kirche und die Burg, zu der ein schöner Innenhof gehört. Besonders sehenswert ist der Ferrari Garten, ein venezianischer Terrassengarten. Bei der Heimfahrt entlang des Saveflusses hielten wir in Lasko an und besuchten Cilli (Celje).

„Danke“ allen für das Unterstützen des Pfarrlebens, ob durch das Mitarbeiten oder in Anspruch nehmen.

und die Cities App der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach zu besuchen, wünsche ich einen erholsamen Sommer und schönen Herbst.

Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer



Bei der Pfarrrreise wurde die Dreifaltigkeitskirche in Laibach besucht

Mit dem Hinweis für weitere Informationen die Homepage unserer Pfarren bierbaum.graz-seckau.at, sowie st-peter-ottersbach.graz-seckau.at, die Homepage der Schulen



Naschen von reifen Kirschen bei der Pfarrrreise



Segen für Ross und Reiter vom Pfarrer gesendet



Großer Dank gilt den fleißigen KirchenputzerInnen der Pfarrkirche



Kabarett
am Weinhof

Sa, 26. Juli '25

Karten: 0664 42 30 116
od. www.reichmann.st
inkl. Weinverkostung € 25,-

**REICH
mann**
weinreich

P f a r r e

B i e r b a u m a m A u e r s b a c h

Wie jedes Jahr wurde am Nachmittag des Heiligen Abend die Kinderweihnachtsfeier durchgeführt. Ein weiterer Fixpunkt in der weihnachtlichen Festzeit ist die Sternsingeraktion, die heuer auch wieder mit Erfolg durchgeführt wurde.

Am Morgen des Karsamstags wurde von Pfarrer Wolfgang Toberer die Feuerweihe am Kirchplatz durchgeführt, woraufhin Kinder das „Weihfeuer“ in die Häuser

trugen. Die Kar- und Osterliturgie fand wieder in bewährter Form statt.

Auch heuer haben sich wieder Jugendliche auf den Empfang des Sakraments der Firmung vorbereitet. Neben der klassischen Vorbereitung haben die Firmlinge auch an verschiedenen Aktionen mitgewirkt. So gestalteten sie zum Beispiel eine Station beim Dekanatsjugendkreuzweg in Straden und organisierten ein Pfarrcafé nach dem Gottesdienst am Palmsonntag.

Zahlreiche Motorradfahrer fanden sich Ende April 2025 mit ihren Fahrzeugen in Bierbaum am Auersbach zur Motorradsegnung ein.

Die Lange Nacht der Kirchen wurde unter dem Motto „Musik – ein Ausdruck der Verbundenheit von Himmel und Erde“ vom Kleeblatt in Bierbaum am Auersbach gestaltet.

Hannes Mayer



Motorradsegnung mit Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer im April 2025



Lange Nacht der Kirchen - in Bierbaum am Auersbach mit „Kleeblatt“



BAUT AUF IDEEN

Gruppenbauleitung Feldbach Tiefbau
Gniebing 335
8330 Feldbach
feldbach@swietelsky.at

Seelsorgestelle

Dietersdorf am Gnasbach

Die Seelsorgestelle Dietersdorf am Gnasbach berichtet über Interessantes aus dem ersten Halbjahr:

Erste Rorate in Dietersdorf am Gnasbach - ein besinnlicher Start in den Feiertag

Am 8. Dezember 2024 fand in Dietersdorf am Gnasbach nach vielen Jahren wieder erstmals eine Rorate statt - ein besonderes Erlebnis für die Altargemeinschaft. Bereits um sechs Uhr früh fanden sich zahlreiche Mitfeiernde in der nur von Kerzen erleuchteten Kirche ein, die sich

auf den stillen Zauber dieser Andacht einließen. Auch die MinistrantInnen waren Frühaufsteher an diesem Tag und unterstützten den feierlichen Gottesdienst. Nach der stimmungsvollen Messe ging es in geselliger Runde weiter. Beim ge-



Rund 30 Teilnehmenden nahmen an der schönen Weihnachtsfeier teil



Ein besonderes Ereignis - die Rorate begann bereits um sechs Uhr früh



Die MinistrantInnen unterstützen hilfreich beim Kirchendienst

meinsamen Frühstück erwartete allen selbstgebackener Striezel, heißer Kaffee, Tee und Kakao. Dieses gemütliche Beisammensein bot einen wunderbaren Einklang in den Feiertag unserer Gottesmutter und wurde von allen als besondere Bereicherung

empfohlen. Ein herzliches Danke an den Kirchenrat und allen die diesen frühen Morgen so schön gestaltet haben!

(Text von Barbara Wonisch)

Weihnachtsfeier des Sozialkreises Dietersdorf am Gnasbach

Die Weihnachtsfeier des Sozialkreises Dietersdorf am Gnasbach war wieder ein gelungenes Fest der Gemeinschaft und Besinnung. Über 30 TeilnehmerInnen kamen der Einladung im Dezember 2024



Gemeinsam wurden bei Gitarrenmusik Weihnachtslieder gesungen



Nach der Rorate wurde zum gemeinsamen Frühstück bei allerhand Köstlichem geladen



Freudig wurde die Weihnachtsfeier begonnen

nach, um die Adventszeit auf besondere Weise zu feiern. Den Auftakt bildete eine kurze Andacht mit Pater Jos, die uns auf das Weihnachtsfest einstimmte. Begleitet von Martina Kerngast auf der Gitarre erklangen Weihnachtslieder, die zum Mitsingen einluden, und vorgelesene Geschichten verbreiteten eine adventliche Stimmung. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Selbstgemachte Kekse und warmer Punsch luden zum Genießen ein. Der Nachmittag war wieder ein geselliges Beisammensein, das Raum für Austausch, Lachen und viele schöne Momente schuf. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben - es war ein wunderbarer Nachmittag, der uns als Gemeinschaft näher zusammengebracht hat.

(Text von Ingrid Bierbaum-Trummer)

Palmsonntag in Dietersdorf am Gnasbach

Die Kindergartenkinder von Dietersdorf am Gnasbach erzählten in einem schönen Lied die Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem, das sie mit großer Begeisterung darboten. Die MinistrantInnen erzählten dann die Leidensgeschichte Jesu mit Symbolen und die Dorfmusik-



Der Palmsonntag wurde in der Kirche von Dietersdorf am Gnasbach gemeinsam gefeiert

kapelle Dietersdorf am Gnasbach gestaltete den Gottesdienst musikalisch mit. Im Anschluss luden die MinistrantInnen zum Ostermarkt und Ministrantencafé. Danke allen fürs Mitfeiern und Mitgestalten.

(Text von Barbara Wonisch)



Nach der Messe wurde zum Ostermarkt und Ministrantencafé geladen



FAHRSCHULE
THERMENLAND

KURSTERMINE

| | |
|---------------|---------------|
| 07.07.-21.07. | 08.09.-22.09. |
| 28.07.-11.08. | 29.09.-13.10. |
| 18.08.-01.09. | 20.10.-03.11. |

Mach deinen Führerschein bei Freunden!

Anmeldung unter:
www.fahrschule-thermenland.at
info@fahrschule-thermenland.at
 +43 3159/24094

MOPEDKURSE

samstags

| | | |
|--------|--------|--------|
| 19.07. | 20.09. | 22.11. |
| 09.08. | 11.10. | 13.12. |

Bairisch Kölldorf 260
 8344 Bad Gleichenberg
 Mo - Fr: 08:00 - 16:00
 Sa: 08:00 - 12:00

Kapellengemeinschaft

Perbersdorf bei St. Peter

Die Kapellengemeinschaft Perbersdorf bei St. Peter und deren Ortsbewohner sind stolz darauf, dass „ihre“ Dorfkapelle in kleinen Schritten wieder saniert und restauriert werden konnte.

Die Außenfassade wurde vor einigen

Jahren gleichzeitig mit dem Zubau des Rüsthauses mitgestaltet, danach galt der Schwerpunkt dem Inneren der Kapelle in Perbersdorf bei St. Peter.



Außen und Innen wurde die schöne Dorfkapelle komplett saniert



Maiandacht in der renovierten Dorfkapelle von Perbersdorf bei St. Peter

Durch die helfenden Hände konnte der Altar auch gut abgebaut werden und ein neuer Altar errichtet werden, Wände im Innenraum von der Feuchtigkeit neu ge-

schützt und auch die Fenstersanierung umgesetzt werden. Auch die Statuen konnten in liebevoller Arbeit restauriert werden, was wirklich gut gelungen ist.

Ebenso wurde ein elektronisches „Läutwerk“ eingebaut und ermöglicht nun ein sekundengenaues Läuten der Glocke. So erstrahlt die Dorfkapelle in Perbersdorf bei St. Peter in neuem Glanze und steht wieder für Messen - jeden dritten Donnerstag im Monat - oder einfach nur für besinnliche Momente im Inneren zur Verfügung. Ein großes Danke ergeht an die engagierten ehrenamtlichen Helfer, die viele Stunden und Mühen in das Projekt gesteckt haben.

Im Mai 2025 trafen sich die Dorfbewohner in der Kapelle zu einer Maiandacht. Verena Schober gestaltete diese Maiandacht gemeinsam mit vielen Kindern, die mit ihrem Gesang jeden begeisterten. Im Anschluss lud die Kapellengemeinschaft zum Beisammensein mit einer guten Jause und frischen Getränken ein.

In diesem Sinne wünscht der Kapellenvorstand mit Günter Haas, Franz Josef Höfler, Rainer Thuswohl, und Susanne Thuswohl einen schönen Sommer und lädt alle Interessierten ein, die Messen in unserer Dorfkapelle zu besuchen.

Schriftführerin Susanne Thuswohl



Trockenbau GmbH
KOWEINDL

Handelszentrum 1 / Top2
8472 Straß i.d. Steiermark

Tel.: 0664 / 43 20 135

E-Mail: office@koweindl-trockenbau.at

55
JAHRE
1970 - 2025



Kerngast Reisen
Reisebüro & Busunternehmen

A-8092 Mettersdorf a. S., Rannersdorf 11 • Tel.: +43 (0) 3477 / 2555-0 • eMail: office@kerngastreisen.at

Tabak vom Weinhof Rauch

Eine Erfolgsgeschichte mit Tabak aus Österreich vom Weinhof Rauch geht weiter.

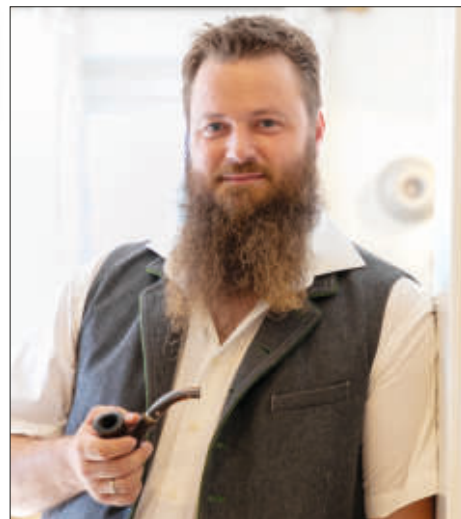
Als einziger Tabak Herstellungsbetrieb in Österreich freut es uns ganz besonders, Ihnen eine Produktneuheit vorstellen zu dürfen, die seit Mitte April 2025 erhältlich ist. Die Rauch Natur Zigarette ist gefüllt mit qualitativ hochwertigem, naturbelassenem



Die Marke Ostarrichi wird Zigarillos ergänzt

Zigarettentabak aus Österreich und der Karibik, ohne Zusatzstoffe. Diese Tabakmischung hat es uns ermöglicht, einen günstigen Kleinverkaufspreis festzusetzen. Mit einem Filter und mit dem natürlichen Tabakdeckblatt - anstelle von Papier - ist unsere Rauch Natur Zigarette gesetzlich betrachtet eine Filter Zigarillo und deshalb auch so bezeichnet. Vom Geschmack und dem Rauchverhalten jedoch, eine echte Natur Zigarette. Sie ist vollmundig und mild zugleich, bei einer mittleren Stärke.

Als Filter Zigarillo betrachtet, ist sie aktuell die günstigste Zigarillo auf dem österreichischen Markt und das bei qualitativ hochwertigster Tabakqualität. Somit ist unsere Rauch Natur Zigarette ideal für den täglichen Tabakgenuss. Die besonders edle, mit Goldprägungen versehene Verpackung, ist in der Größe gleichgroß wie eine handelsübliche Zigarettenverpackung. Natürlich sind unse-



Johannes Rauch vom Weinhof Rauch

re Tabakprodukte der Marke Ostarrichi, mit 100 Prozent Tabak aus Österreich, weiterhin verfügbar.

Johannes Rauch vom Weinhof Rauch,
www.tabak-rauch.at

Reben schaffen Genuss

A-8093 St. Peter a. O., Perbersdorf 30
Tel. und Fax.: (03477) 25 10
rauch@weinhof-rauch.at
www.weinhof-rauch.at



Der vollelektrische Kia EV3.

Alles, nur nicht gewöhnlich.



Movement that inspires



Bei Leasing und Versicherung ab¹

€ 34.040,-

Auto Strobl

8093 Bierbaum | Tel.: 03477 - 2254
www.auto-strobl.com

8330 Feldbach | Tel.: 03152 - 3565
www.auto-strobl.com

**Auto
STROBL**

CO₂-Emission: 0 g/km, Gesamtverbrauch: 14,9-16,2 kWh/100km, Reichweite: bis zu 605km²

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer, Änderungen vorbehalten. Geräuschpegeldaten lt. vorgeschr. Messverfahren gem. VO (EU) Nr. 540/2014 u. Reg. Nr. 51.03 UN/ECE [2018/798]: Fahrgeräusch dB(A) 67,0 / Nahfeldpegel dB(A) / min¹ 0. 1) Listenpreis EV3 Air € 36.840,- abzgl. Preisvorteil (exkl. Kia-Partner Beteiligung) bestehend aus € 2.400,- Kia-Bonus, mögl. € 3.000,- E-Mobilitätsbonus des BM für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation u. Technologie (BMK) und € 400,- Versicherungsbonus b. Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets (d. i. Haftpflicht, Vollkasko m. Insassenunfall- u/o. Verkehrs-Rechtsschutzvers.), nur gültig b. Kauf eines Neu- o. Vorführwagens bis 31.03.25, Bindefrist/Mindestfz: 36 Mon. inkl. Kündigungsverzicht. Finanzierung über Santander Consumer Bank GmbH. Erfüllung bankübl. Bonitätskriterien vorausgesetzt. Stand 04/2025. 2) 0 g/km setzt Nutzung von Strom aus 100% regenerativen Quellen voraus. Angeführte CO₂-Emission und kWh/100km gemessen laut WLTP-Testzyklus. Ladeleistung hängt ab von Faktoren wie z. B. Außentemperatur sowie Ladezustand und Temperatur der Batterie. Angegebene Zeiten beziehen sich auf Optimalbedingungen (Ladezustand 10-80%, HV Batterietemperatur 25-29°C) unter Ausschluss zusätzl. Nebenverbraucher (z. B. Sitzheizung, Klimaanlage). Verbrauchswerte sind WLTP-Idealwerte, tats. Verbrauch hängt von Fahrprofil, Umgebungstemp. und Fahrbahnbedingungen ab.

Tracht und Mode

Maria Ertler

Das Steirische Weinlaub Dirndl von Maria Ertler

Mit seinen einzigartigen Weinlaubbränden verbindet sich Tradition, Handwerkskunst und die Liebe zur Region.

Jedes Stück aus feinsten Seide, Merino-Schurwolle, Leinen oder Baumwolle wird

- für höchsten Tragekomfort maßgefertigt
- ganz nach individuellen Wünschen.

Lassen Sie sich von Qualität und Leidenschaft begeistern. Mehr als Tracht – das ist das Steirische Weinlaub Dirndl von Maria Ertler aus St. Peter am Ottersbach. Ein Dirndl, das Geschichte in die Zukunft trägt.

Maria Ertler



Schöne Trachten von Maria Ertler (C) Nadja Gerhold



Viele unterschiedliche Variationen an Tracht



Hochwertige Stoffe für gutes Aussehen



Eine schöne Tracht ist ungebrems im Trend



Ihre Wahl - **TRUMMER** group seit 1987



Trummer Montage & Personal GmbH
Dietersdorf am Gnasbach 102, A-8093 St. Peter am Ottersbach

+43 57 100

servicecenter@trummer.eu

www.trummer.eu

ÖSTERREICH • DEUTSCHLAND • SCHWEIZ • LIECHTENSTEIN
UNGARN • POLEN • SLOWENIEN • TSCHIECHIEN • KROATIEN



Tourismusverband

Nur noch die Zukunft im Blickfeld bei der Vollversammlung Tourismusverband Thermen- & Vulkanland.

Positive Zahlen trotz schlechter Prognosen, eine eindrucksvolle Sonderkampagne, erfolgreiche Projekte und ein optimistischer Blick in die Zukunft: Der Tourismusverband Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland zog bei der sehr gut besuchten Vollversammlung 2025 im Congress Loipersdorf einen Schlussstrich unter die Vergangenheit und arbeitet ab sofort nur noch an einer erfolgreichen Zukunft.

Zugegeben, die Zeit seit der Tourismusstrukturreform am 1. Oktober 2021 war keine einfache. Manche Gemeinden hatten das Gefühl, als wäre ihnen etwas weggenommen worden. Andere wieder meinten, dass andere bevorzugt werden. All das entkräftete Vorsitzende Sonja Skalník mit einem eindrucksvollen Statement und Zahlen an der Wand, die nicht lügen. Dass die Arbeit des Tourismusverbandes Thermen- & Vulkanland in den letzten Jahren und so auch 2024 eine ausgezeichnete war, bestätigen viele positive Zahlen.

„Und diese erfolgreiche Arbeit werden wir in den nächsten Jahren fortsetzen und ab sofort keinen Blick mehr zurück machen. Mit heutigem Tag ziehen wir einen Schlussstrich unter die Vergangenheit. Wir haben alle Altlasten aus dem Weg geräumt und können uns jetzt voll und ganz den Herausforderungen der Zukunft stellen. Wir haben mit unseren sechs Thermen perfekte Rahmenbedingungen,

dazu kommen unsere Spitzen-Kulinarik und viele andere Attraktionen, die das Thermen- & Vulkanland zu einer Top-Destination in der Steiermark machen!“

Den größten Anteil daran haben die kreativen Betriebe in der Region, die immer wieder für ihre Leistungen ausgezeichnet werden oder Preise für ihre Produkte gewinnen.

Zartes Plus

Besonders erfreulich waren einmal mehr die Nächtigungszahlen, die Geschäftsführer Christian Contola präsentierte. Trotz schlechter Prognosen stand am Ende des Jahres 2024 mit 2.100.093 Nächtigungen ein zartes Plus von 0,5 Prozent. „Und das, obwohl wir um einige Betten weniger haben als andere Regionen“, so Contola, der auch auf den Wirtschaftsfaktor Tourismus im Thermen- & Vulkanland hingewiesen hat. Im Tourismus sind in dieser Region über 6.000 Menschen beschäftigt, die für einen Umsatz von zirka 252 Millionen Euro sorgen.

Positiver Abschluss

Mit einem breiten Lächeln servierte Finanzreferentin Veronika Kollmanitsch die Bilanz für das Jahr 2024, das mit einem Gewinn von 83.136,81 Euro abgeschlossen werden konnte. Ein kräftiges Plus gab es bei den Interessentenbeiträgen und bei der Nächtigungsabgabe. „Dadurch und durch andere Förderprojekte war die Sonderkampagne Thermen und Themen erst möglich geworden, die mit einer Million Euro dotiert war - davon kamen 500.000 Euro aus dem Tourismus-Budget von Ex-Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl“, berichtete Veronika Kollmanitsch. Im

Voranschlag 2025 wird bei Einnahmen und Ausgaben von je 4.970.200 Euro zumindest wieder eine schwarze Null angestrebt.

Investitionen & Kampagnen

Stolz zeigten sich die Tourismus-Verantwortlichen über die vielen Investitionen, die in der Region getätigt wurden und wieder neue Gäste



bringen sollen. Das Camping Resort Riegersburg oder das neue Jufa Hotel in Bad Radkersburg sind zwei davon, dazu kommen Freizeitattraktionen wie die Erlebniswelt Fürstenfeld oder die Genussstour in Bad Waltersdorf. Vorsitzender Stellvertreter Philip Borckenstein-Quirini hofft, dass der Thermenlandbus auch über das Jahr 2025 hinaus vom Land Steiermark ermöglicht wird und ging auf die Sonderkampagne „Thermen + Themen“ ein. „Diese Kampagne machte es möglich, die Thermen mit den sechs Themen Manufakturen, Burgen & Schlösser, Kulinarik, Golf, Rad und Wandern zu kombinieren und national und international zu bewerben.

Die Stars dieser Kampagne wurden von den Mitarbeitern entworfen und von der KI vollendet. Damit haben wir großes Aufsehen erregt und ausschließlich positive Rückmeldungen erhalten. Wir hoffen, dass es in diesem Jahr zu einer Wiederholung dieser Sonderkampagne kommt, damit wir noch mehr internationale Gäste zu uns locken können“, so Borckenstein-Quirini.

Das Jahr der Vernetzung

„Wir haben in den letzten Jahren sehr viel richtig gemacht und werden den eingeschlagenen Weg mit unseren ausgezeichneten MitarbeiterInnen erfolgreich fortsetzen. Um noch mehr zu erreichen, haben wir 2025 zum Jahr der Vernetzung ausgerufen, weil wir gemeinsam noch um einiges stärker sein können. Neue große Projekte betreffen die Zielgruppe der Radfahrer. So wird jeder der rund 6.000 Kilometer langen Radwege evaluiert und schon bald sollen auch eigene Radguides ausgebildet werden. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Wandern, im Rahmen der Vollversammlung wurden drei Wanderdörfer (Bad Loipersdorf, Unterlamm und Riegersburg) und fünf Betriebe zertifiziert. Großes Augenmerk wird auf die MitarbeiterInnen gelegt, hier sei das riesige Angebot der Mitarbeiter-Card erwähnt“, beendeten die Verantwortlichen diese Vollversammlung.

Christian Thomaser



Vorstand vom Tourismusverband Thermen- & Vulkanland (v.l. Thermen- & Vulkanland, Christian Thomaser)

Seinerzeit im Bauerngarten

Johanna Roth erzählt vom schönen Bauerngarten vorm Haus.

Seinerzeit hatte ein jedes Bauernhaus in meinen Heimatdorf Edla einen Bauerngarten. Dieser wurde gerne „Bettl“ oder „Kuchlgortn“ genannt und war gewöhnlich mit Holzplatten um-



Johanna Eibel, die Mutter von Johanna Roth

zäunt. Darin befanden sich verschiedenstes Gemüse, allerlei Kräuter und schöne Blumen.

Ich erinnere mich noch an die schönen Bauernhäuser in unseren Dorf und davor, aber immer in der Nähe zum Haus, fand sich das „Bettl“, damit die Bäuerinnen immer ihr frisches Gemüse und die guten Kräuter holen konnten. Gewöhnlich fanden sich im Garten neben dem Essbaren auch etwas fürs Auge und die Insekten. So fand man auch im Bauerngarten schöne Schnittblumen für die Vase zu Hause oder die Kapelle im Dorf.

Man legte auch schon seinerzeit großen Wert auf die richtige Standortwahl für den Hausgarten. Ein „geschütztes Platzl“, die Nähe zum Bauernhaus, ein Platz den die wichtige Morgensonne schnell erreicht, aber auch der für manche Pflanzen notwendige Halbschatten für die Anlage des Bauerngarten war von größter Bedeutung. Schließlich muss aber auch der Boden für die Kulturpflanzen geeignet sein. Lockere nährstoffreiche Erde wurde natürlich schweren Lehmboden bei der Standortwahl vorgezogen. Über die Düngung musste man sich zuvor nicht viel Gedanken machen, denn die meisten düngten mit dem Kuhmist aus dem eigenen Rinderstall. Für die „Bewässerung von Oben“ sorgte stets ein gemüthlicher Landregen und bei zu großer Trockenheit wurde das Wasser aus dem eigenen Hausbrunnen herbeigebracht.

Wer aktiv gärtner weiß, wie viele Handgriffe vom Ansäen über das Setzen der Pflanzen, bis jäten von Unkraut erforderlich sind um eine gute Ernte einzufahren. Es waren somit Fleiß, Geschicklichkeit, die Weitergabe von Wissen von Alt an Jung aber auch das Nachlesen im „Manderl Kalender“, wo Bauernregeln, Lostage, Mondphasen und Wetterprognosen nachgeschlagen werden konnten, notwendig.

Schließlich war das richtige Werkzeug auch von Bedeutung damit die Arbeit „leicht von der Hand“ ging. Der Schmiedemeister fertigte das richtige Werkzeug – ein gut geschliffenes „Haindl“, der Sparten zum Umstechen und der „Eiserne Rechn“ waren unersetzlich. Auch wir Kinder halfen von Klein auf bei der Gartenarbeit und so wurde bewusst oder unbewusst nützliches Wissen weitervermittelt. Heute bin ich froh, dass

uns diese selbstverständlichen Dinge beigebracht wurden.

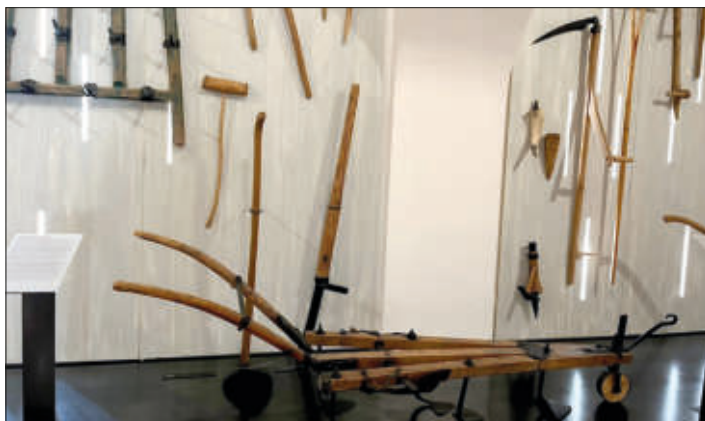
Die Gartenarbeit war meistens den Frauen zugeteilt. Ich erinnere mich gerne an meine Mutter zurück, wie Sie seinerzeit die Gartenarbeit verrichtete, wenn sie nicht unserem Vater am Feld oder im Weingarten helfen musste. Sie nutzte jede freie Minute im Garten, wenn nicht auch die Hausarbeit zu verrichten war.

Im Herbst wurde der Garten umgestochen

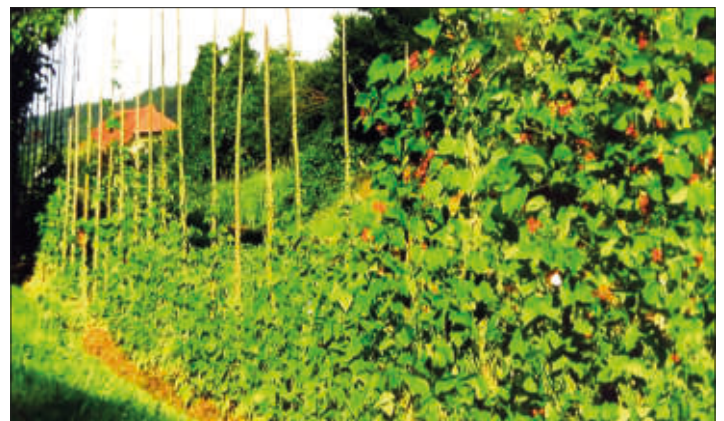


Der „Manderlkalender“ wurde jährlich ausgetauscht (Foto von Josef Lind aus St. Johann in der Haide)

um den Mist in die Erde einarbeiten zu können. Aber auch im Winter blieb ein Teil vom Garten mit Winter-Häuptelsalat nicht ungenutzt. Zeitlich im Frühjahr wurde bereits gegen Frost Unempfindliches angesät und wir Kinder freuten uns am Gründonnerstag auf den ersten Spinat aus unserem Bauerngarten. Gewöhnlich wartete man aber mit dem „Aussetzen“ bis die drei Eisheiligen der Namenspatrone Servatius, Bonifatius und die kalte Sophie vorbei waren, denn die Kälte könnte großen Schaden im Garten anrichten. Unsere Mutter hat gerne sonntags nach dem Kirchgang am Petersplatz in



Ausstellungsansicht mit historischen Hauen Foto Universalmuseum Joanneum M. Zengeler



Die Käferbohnen waren damals in jeder Küche zu finden



Das kleine „Ackerl“ wurde in mühevoller Arbeit bestellt Foto: Universalmuseum Joanneum M. Zengeler



Das Heimathaus von Frau Roth „vulgo Bauernschmied“ in Edla im Jahr 1941



Ein „Haindl“ sollte eine gute Schneid haben

St. Peter am Ottersbach beim Stand ihre Gemüsepflanzen vom Gärtner eingekauft. Sie brachte vorgezogene Pflanzen wie Kohlrabi, Frühkraut, Paradeis, Paprika und Salat mit nach Hause, die sofort im Garten gepflanzt wurden.



Krautbottich im Museum Foto: Universalmuseum Joanneum M. Zengeler

In den Sommermonaten hatten wir immer viel Salat, den unsere Mutter bei großer Hitze schon in der Früh für den Mittagstisch aus dem Garten holte, damit der nicht welkte. Sobald die Paradeis reif waren, gab es davon reichlich zur Jause – und wir haben Sie gerne gegessen, denn schließlich konnten wir die nächsten Paradeis erst wieder im nächsten Jahr essen.

Was damals zuviel an Obst und Gemüse im Garten war wurde durch Einkochen oder Trocknen haltbar gemacht. Aber auch der dunkle und kühle Erdkeller war für das Einlagern von Gemüse nicht wegzudenken. Darin standen auch gewöhnlich die gefüllten Krautbottiche mit selbst gemachtem Sauerkraut neben den vielen Erdäpfeln, die auf den Feldern angebaut wurden. So hatte man im Winter bei Bedarf schnell eine vitaminreiche Nahrung zur Hand. Einen Kühlschrank oder eine Gefriertruhe gab es damals auch noch nicht.

Zum Garten vor dem Haus gehörte damals auch ein „kleines Ackerl“ in der Nähe vom Haus. Man war besonders stolz auf dieses „Ackerl“ wenn es gepflegt war und



Auch heute ist ein „Ackerl“ nachhaltig

vielen darauf im guten Wachstum war. Aus platztechnischen Gründen fanden sich darauf Käferbohnen, aber auch unterschiedliche andere Bohnensorten, die heute nicht mehr erhältlich sind.

Seinerzeit gab es einmal in der Woche ohnedies die guten Käferbohnen, meist in Form vom „Bohnensuppenbrein“ und Käferbohnen Salat. Die Eltern haben zu diesem einfachen aber köstlichen Essen gerne einen Most getrunken. Heute ist vieles anders geworden. Nur wenige haben einen richtigen Bauerngarten vor dem Haus und versorgen sich hauptsächlich selbst mit Obst und Gemüse übers ganze Jahr. Leider geht viel Wissen verloren, das über Generationen weitergegeben wurde aber auch die klimatischen Bedingungen sind heute vermutlich anders als damals. Dabei ist das Gärtnern nicht nur für die Ernährungssicherheit, sondern für das Wohlbefinden so wichtig. Aber wer weiß – in manchen Krisenzeiten wird man vielleicht froh sein, gesunde und frische Nahrung direkt vor dem Haus im eigenen nachhaltigen Bauerngarten zu finden.

Johanna Roth „vulgo Bauernschmied“ damals zu Hause in Edla



Johanna Roth freut sich über Endiviansalat im schneereichen Winter im Februar 1986

Dietersdorfer Hochzeiten im Jahr 1955

Maria Etheridge und Elisabeth Liebmann berichten über besondere Hochzeiten von damals.

Am 17. April 1955, einem sogenannten „weißen Sonntag“, dies ist der Sonntag nach dem zweiten Sonntag nach Ostern, gab es einige feierliche Ereignisse in Dietersdorf am Gnasbach. An diesem Tag feierten Franz und Zäzilia Liebmann ihre Silberhochzeit und Franz Karl Glauninger-Holler und Johanna Liebmann sowie Franz Liebmann und Elisabeth Walder aus der Schweiz ihre „grüne Hochzeit“, also ihre Eheschließung. Die standesamtliche Trauung fand in St. Peter am Ottersbach durch den Standesbe-

amten Anton Pauer statt. Anschließend fand die kirchliche Trauung durch den Cousin und Pfarrer Franz Depona in Dietersdorf am Gnasbach statt – gemeinsam gegessen wurde dann im Gasthaus Haas, das heute Trummer heißt. Später gingen ungefähr 60 Hochzeitsgäste zum „Fritzerhaus“ von den Großeltern Liebmann und es wurde bis in die Morgenstunden gefeiert.

Am nächsten Vormittag traf sich die Hochzeitsgesell-

schaft beim alten „Glauningerhaus“ und Familie „Maxljoger“ verköstigte alle mit Backhendln. Später besuchten die „Siemandln“ noch die Hochzeitsgesellschaft. Sie ließen einen Besen fallen und Johanna Glauninger-Holler hat ihn aufgehoben. Somit lautete die Weissagung der „Siemandln“: Johanna wird eine



Am „weißen Sonntag“ feierten im Jahr 1955 drei Brautpaare ihre Hochzeit



Die große Hochzeitsgesellschaft feierte die Vermählungen gemeinsam am 17. April 1955 in Dietersdorf am Gnasbach

fleißige Frau sein. Man erzählt, dass nach der Hochzeitsfeier noch ganze 15 Torten übrig waren. Von der gesamten Hochzeitsgesellschaft leben nur noch zwei Personen, wobei Elisabeth Liebmann bereits das 93. Lebensjahr im September 2025 erreichen wird.

Maria Etheridge und Elisabeth Liebmann

Tickets: Ü-Ticket und Raiffeisen Beginn: 17:00 Uhr

Schlagermania

11. OKTOBER

8 Stars LIVE

ST. PETER AM OTTERSBRUCH

Daniel Düsenfett

Die Pagger

TOMMY HAIDI

BERNHARD BRINK

CLAUDIA JUNG

nordwand

Die Draufgänger

FANTASY

Hilfswerk

Hilfswerk Mobile Dienste Radkersburg - mit Begleitung durch den Alltag.

Ein sicheres, geborgenes Zuhause ist für jeden Menschen wichtig - in schwierigen Zeiten umso mehr. Die MitarbeiterInnen der Mobilen Dienste Radkersburg setzen sich täglich dafür ein, dieses Gefühl pflegebedürftigen Menschen zu ermöglichen.

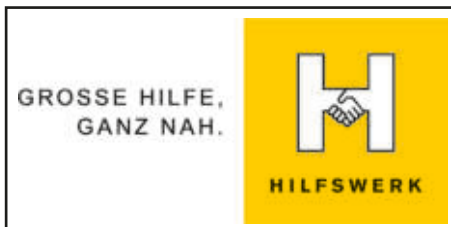
Durch Hauskrankenpflege und individuelle Alltagsbegleitung tragen sie wesentlich dazu bei, dass viele ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben führen können.

Doch die Unterstützung endet nicht bei der Pflege: Im Hilfswerk Steiermark sind

speziell geschulte AlltagsbegleiterInnen im Einsatz, die pflegende Angehörige entlasten und ältere Menschen aktiv unterstützen. Sie leisten Gesellschaft, fördern geistige und körperliche Fähigkeiten und helfen im Haushalt oder bei Wegen außer Haus. Dabei steht nicht die Pflege



Das Hilfswerk bietet Mobile Dienste an



im Vordergrund, sondern das Dasein als vertrauensvolle Begleitung im Alltag.

Das Angebot ist flexibel und individuell nutzbar - zwischen 4 und 10 Stunden pro Woche, zum Preis von 10 Euro pro Stunde.

Unser Team in Radkersburg informiert Sie gerne persönlich über alle Details zu Leistungen, Kosten und Möglichkeiten unter Telefon 03472/40461 oder md-radkersburg@hilfswerk-steiermark.at

Mobile Dienste Radkersburg

Energieschlaumeier

St. Peter am Ottersbach hat nun schon 150 ausgebildete „Energieschlaumeier“!

Die Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach setzt weiterhin auf die energie- und umweltfreundliche Ausbildung unserer Volksschulkinder. Dazu gehört die Durchführung des Energieprojektes „Kids meet Energy(r)“, die Ausbildung zum Energieschlaumeier(r). Im Schuljahr 2024/2025 können sich somit weitere 31 Kinder der vierten Klassen über die Auszeichnung zum zertifizierten „Energieschlaumeier“ freuen.

Die Ausbildung wird durch die bewährte Zusammenarbeit mit Energie Steiermark ermöglicht. Ziel der Aktion ist die steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren.

Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt

der Energieagentur Baiern gelingt dies immer wieder eindrucksvoll.

Die SchülerInnen setzten sich im Zuge der Ausbildung mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Einsparungen in Kilowattstunden und Euro werden nach der Idee von Dipl.-Päd. Ing. Walter Baiern in „Eiskugeleinheiten“, umgerechnet. In den insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde mit vielen Experimenten der sinnvolle Umgang mit Energie spielerisch „begreifbar“ gemacht. Zum Beispiel wurden die Temperaturen an verschiedenen Leuchtmitteln gemessen und dadurch

die Unterschiede der Lampen in der Energieeffizienz ermittelt. Besonders großen Spaß hatten die Kinder, als sich eine spezielle LED-Lampe durch Berühren des Ohrläppchens einschalten ließ.

Mit der feierlichen Übergabe der begehrten Zertifikate und LED-Lampen an die neuen Energieschlaumeier durch Bürgermeister Reinhold Ebner, Direktor Daniel Roßmann, BEd, den Klassenlehrer Daniel Giegerl, BEd (4a) und Klassenlehrerin Christina Pucher, BEd (4b), sowie dem Vortragenden Matthias Wild wurde die hochmotivierte Mitarbeit aller Beteiligten ganz besonders belohnt!

Energie Steiermark in Zusammenarbeit mit Energieagentur Ing. Walter Baiern



Bürgermeister Reinhold Ebner, Direktor Daniel Roßmann, Klassenlehrer Daniel Giegerl BEd, Klassenlehrerin Christina Pucher BEd und Vortragender Matthias Wild mit den stolzen Energieschlaumeiern der vierten Volksschulklassen 2024/2025

Postpartner

St. Peter am Ottersbach

Im Frühjahr durfte die LNW Postpartnerstelle St. Peter am Ottersbach zwei engagierte PraktikantInnen begrüßen: Heike Gutmann und Roman Flassig. Mit

ihrer offenen und hilfsbereiten Art waren beide eine große Bereicherung für das Team. Sie unterstützten tatkräftig bei den Postschaltertätigkeiten und waren rasch



Praktikant Roman erlernte schnell die wichtigsten Postaufgaben



Heike als Praktikantin kontrolliert mit Verena die Post-Handelswaren



Spaß und Bewegung für alle Teilnehmenden im Pflegewohnhaus St. Peter am Ottersbach



Entspannte Yoga Einheit mit Aurora Sprenger im Pfarrsaal von St. Peter am Ottersbach

vollständig in das Gruppengeschehen integriert. Im Rahmen seines Praktikums begeisterte Roman Flassig auch die BewohnerInnen des Pflegewohnhauses St. Peter am Ottersbach. Als ausgebildeter Übungsleiter für Sport und Bewegung brachte

Lebenshilfe

NetzWerk GmbH

er mit Charme, Humor und einem feinen Gespür für die Bedürfnisse der SeniorInnen frischen Schwung in den Alltag. Wir bedanken uns bei Heike und Roman für die wertvolle Zeit bei uns!

Zu Fasching wurde es in der LNW Postpartnerstelle fruchtig: In selbstgemachten Kostümen verwandelten wir uns in Ananas, Erdbeeren und Melonen. Wie jedes Jahr war Alfred der Hauptverantwortliche für die kreativen Verkleidungen, die er mit viel Geschick von Hand anfertigte. Bei guter Musik und traditionellen Krapfen wurde der Faschingsdienstag zu Mittag ausgelassen gefeiert. Am Nachmittag ging



„Einmal frische Früchte bitte“ - hieß es für uns zu Fasching

es dann weiter zum bunten Faschings-treiben auf den Feldbacher Hauptplatz.

Yoga-Lehrerin Aurora Sprenger besuchte die Gruppe in St. Peter am Ottersbach



Spaß und Bewegung lassen sich gut verbinden



Die Postpartnerstelle St. Peter füllt regelmäßig s'Fachl im Citypark mit LNW Produkten auf



Durch Erikas aufgeschlossene Art wird schnell Kontakt mit den SeniorInnen geknüpft



Interesse verbindet - gemeinsames Ostereier bemalen im Pflegewohnhaus



Gratulation zum tollen ersten Platz beim Inklusionsparcours



Maximilian und Sascha bei den notwendigen Kochvorbereitungen

für drei gemeinsame Yoga-Einheiten im Pfarrsaal. Mit Ruhe und Fachkenntnis leitete sie Übungen zur Dehnung und Lockerung der Muskulatur an. Auch neue Entspannungstechniken konnten kennengelernt und ausprobiert werden. Diese Einheiten taten Körper und Seele gut und wurden von allen Teilnehmenden sehr geschätzt.

Im „Fachl“ im Citypark Graz finden Interessierte handgefertigte Produkte der LNW. Das Regal wird regelmäßig von der Postpartnerstelle mit Ware aus dem Laden

- regionale Handarbeit zum Mitnehmen.

Einen wichtigen Stellenwert im Postpartneralltag hat auch das gemeinsame Kochen. Maximilian und Jakob teilen sich gerne für die Mithilfe in der Küche ein. Zu den Schwerpunkten gehören feinmotorische Übungen wie Gemüse schneiden, mixen oder das Aufschlagen von Eiern. Natürlich darf auch die Verkostung danach nicht fehlen.

Anlässlich des Aktionstages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinde-



Team Postfuchs und Team St. Peterer Wasserkruhhelden

in Bad Radkersburg bestückt. Alle Produkte stammen aus den Werkstätten der LNW und werden mit viel Liebe und Sorgfalt hergestellt. Ein Besuch lohnt sich



Jakob beim Bereitstellen der Utensilien

rungen am 5. Mai 2025 gestalteten die Postpartnerstelle St. Peter am Ottersbach und das Pflegewohnhaus St. Peter am Ottersbach eine gemeinsame Aktion - das kreative Bemalen von Ostereiern. In gemütlicher Runde wurde gemalt, gelacht und erzählt. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen von gelebter Inklusion und Gemeinschaft. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten für diesen schönen Tag.

Zum Abschluss der Inklusionswoche rund um den 5. Mai 2025 wurde von der Postpartnerstelle St. Peter ein Aktionsstand unter dem Motto „Schritt für Schritt ein Zeichen setzen“ veranstaltet. Kekse in Fußspur-Form wurden gebacken und verteilt, es gab einen aufgemalten Hüpf- und Laufweg, und viele Menschen schrieben ihre Wünsche für ein gutes Miteinander auf kleine Fußspuren. Themen

wie Gleichberechtigung, Dankbarkeit und Zusammenhalt standen für uns im Mittelpunkt.

Die Postpartnerstelle St. Peter am Ottersbach nahm erfolgreich an der Wasserkrug-Challenge der FH Joanneum in Bad Gleichenberg teil. Das Team „Postfuchs“ erreichte beim Inklusionsparcours den hervorragenden ersten Platz. Bei der Challenge mussten die Teilnehmenden knifflige Aufgaben lösen - etwa mit verbundenen Augen einen Wasserkrug balancieren, eine Murmel durch eine Pipeline leiten oder ein Memory-Spiel



Aktionsstand am Hauptplatz Feldbach am Tag der Inklusion

absolvieren. Alle Stationen erforderten Teamarbeit und sorgten für viel Freude und Bewegung. Wir gratulieren herzlich zu dieser tollen Leistung und sind sehr stolz auf das gesamte Team.

**LNW Lebenshilfe NetzWerk GmbH
Postpartner St. Peter am Ottersbach**

Ottersbacher Buam

Bei der feierlichen Eröffnung der KOL Landmaschinentechnik von Franz Lampl-Küssner waren auch die „Ottersbacher Buam“ der LNW mit dabei. Künftig ist der Betrieb jeden Samstag geöffnet. Die Ottersbacher Buam unterstützen mit ihrem Trainer Johann Saria tatkräftig beim Ausschank.

Für einen guten Zweck wurde außerdem eine Spendenbox aufgestellt, in die freiwillige Beiträge gegeben werden konnten. Am Ende der Veranstaltung übergaben Franz und Mike stellvertretend die gefüllte Spendenbox. Ein herzliches Dankeschön!

Beim Mannschaftsbewerb der Steirischen Stocksportmeisterschaften in Seiersberg am 14. Mai 2025 stellten die LNW Otters-

bacher Buam ihr Können unter Beweis und erreichten den großartigen zweiten Platz in der Kategorie A. Insgesamt traten 13 Mannschaften an, aufgeteilt in zwei Gruppen A und B. Den ersten Platz in

unserer Gruppe sicherte sich das Team der JAW Mureck - wir gratulieren herzlich zum Sieg.

Ein spannender Wettbewerb mit fairen Spielen und tollen Leistungen liegt hinter uns. „Wir sind stolz auf unsere Buam!“

Johann Saria



Zweiter Platz beim Mannschaftsbewerb der Steirischen Stocksportmeisterschaften



Die Landesmeisterschaft in Seiersberg im Mai 2025 konnte beginnen



Übergabe der wertvollen Spende von KOL Landmaschinentechnik

Landessieger

Obstbau Boden

Mit fast 100 verschiedenen Obstsorten in der Baumschule des Obstbau Boden spiegelt sich die Artenvielfalt der Natur wieder. Die Erhaltung dieser oft traditionell überlieferten Sorten hat der Familienbetrieb sich zu seiner Aufgabe gemacht. Der Obstbau und die Obstverarbeitung ist ebenfalls von den Begriffen Vielfalt und Qualität geprägt.

Heuer hat der Betrieb bei der Steirischen Landesbewertung für Saft, Most und Edelbrand 2025, in der Kategorie Most, den Landessieger mit dem Bio Cider „Aurelius red“ erworben.

Die erzeugten Produkte sind für Genießer und solche die es werden möchten.

Boden Obstbau – Baumschule



Thomas Boden mit seinem Landessieger

Kanalrückstau

Wie schütze ich meinen Keller vor Überflutung durch Rückstau aus der Kanalisation?

Rückstau im Kanalnetz kann verheerende Folgen haben. HausbesitzerInnen müssen im Eigeninteresse ihre Keller vor Überflutung schützen. Durch den Klimawandel nehmen Starkregenereignisse zu und führen vermehrt zur Überlastung des Kanalsystems.

Rückstau entsteht, wenn entweder mehr Wasser in den Kanal eingeleitet wird als abfließen kann durch Starkregen, Fehleinleitung von Regen- oder Drainagewasser in den Schmutzwasserkanal oder ein Abflusshindernis im Kanal auftritt wie Verstopfung oder Gebrechen. Das Abwasser sucht sich dann andere Wege - ohne Rückstausicherung kann das ihr Keller sein.

Sind Gebäude nicht gegen Rückstau aus dem Kanal gesichert, kann Abwasser über das Wasserklosett, Waschbecken, Bodenabläufe und dergleichen in den Keller eindringen und große Schäd-



Schützen Sie Ihren Keller © Daniel Karmann - dpa - picturedesk.com

den an Haustechnik, Einrichtung und dergleichen verursachen. Alle Räume mit Ablaufstellen unter der Rückstauenebene - meist im Keller - müssen gegen eindringendes Abwasser aus dem Kanal geschützt werden. HauseigentümerInnen sind dafür selbst verantwortlich.

Für regelmäßig genutzte Anlagen wie Wasserklosett, Dusche oder Waschmaschine ist eine Abwasserhebeanlage die beste Lösung. Sie hebt das Abwasser sicher über die Rückstauenebene hinaus. Bei Einfamilienhäusern können für selten benutzte Ablaufstellen auch Rück-

stauklappen installiert werden. Beim Wasserklosett sind Rückstauklappen nur dann zulässig, wenn es ein zweites Wasserklosett oberhalb der Rückstauenebene gibt, denn bei Rückstau ist die Rückstauklappe geschlossen und das daran angeschlossene Wasserklosett nicht benutzbar.

Rückstausicherungen, egal welcher Art, sind jedoch nur dann wirksam, wenn sie regelmäßig gewartet und richtig bedient werden. Lassen Sie sich zur passenden Lösung unbedingt von InstallateurInnen, BaumeisterInnen oder ZiviltechnikerInnen beraten. Nur so ist Ihr Haus im Ernstfall gut geschützt.

Nähere Infos: www.denkklobal.at

LANG

KÄLTETECHNIK

03452 82239 • www.lang-kaelte.at

Höchste Qualität seit Jahrzehnten

KLIMAAANLAGEN | KÄLTETECHNIK | PANEELBAU
WÄRMEPUMPEN | SERVICE & WARTUNG

METALLBAU LIPP

■ Aluminium ■ Edelstahl ■ Balkone
■ Geländer ■ Tore ■ Zäune

...und vieles mehr!

METALLBAU JOSEF LIPP

Siebing 102 • 8481 St. Veit / Südtmk

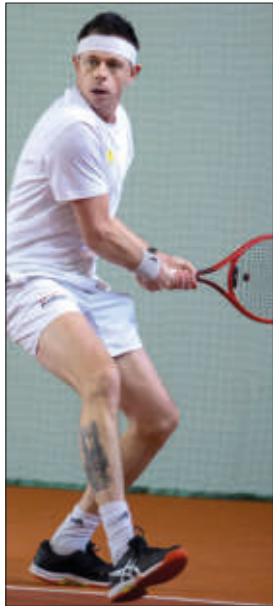
Tel.: 0664 / 750 69 303 • E-Mail: office@metallbau-lipp.at



Gsölserhof

Trophy 2024

Am 1. Dezember 2024 fand die einwöchige steiermarkweite Gsölserhof Tennis Trophy des Tennisclubs Gsöls in Kirchberg an der Raab ihren krönenden Abschluss. Mit über 200 Anmeldungen in fünf Bewerbungen verzeichnete die Turnierleitung einen erneuten Teilnehmerrekord. Der Sieger des Herrenbewerbs ist Christian Sampl vom Tennisclubs Bierbaum am Auersbach.



Sieger Christian Sampl

Gespielt wurde am frisch bezogenen neuen Teppichbelag in der Kirchberger Tennishalle, der damit erstmals in einem Wettbewerb eingeweiht wurde. Von Samstag, dem 23. November 2024, bis zum Finaltag am Sonntag, 1. Dezember 2024, wur-

de teilweise bis spät in die Nachtstunden hinein gematcht.

Turnierleiterin Hannah Gsöls zieht nach einer vollen Turnierwoche positive Bilanz: „Es fanden unzählige spannende und schöne Partien statt. Auch die Fairness und Sportlichkeit begleitete dieses Turnier. Die enorme Teilnehmerzahl machte die Organisation und Spielplanung zu einer Herausforderung, die aber Dank der Flexibilität der Teilnehmer - die manchmal auch eine Late-Night-Session spielen mussten - gut gemeistert werden konnte!“, so die Turnierleiterin.

Turniersieger im Herren Einzel ist Christian Sampl vom Tennisclub Bierbaum am Auersbach, er setzte sich gegen Elias Klammer aus Weiz durch.

Wolfgang Gsöls Obmann vom Gsöls Tennisclub gratulierte den Siegern des Turniers und bedankte sich bei allen Unterstützern und Sponsoren. „Unser Tennisturnier in Kirchberg an der Raab hat nach so vielen Jahren bereits Tradition. So ein Turnier gelingt aber nur mit der Unterstützung unserer Sponsoren,



Elias Klammer und Christian Sampl

denen wir sehr herzlich danken. Das durchwegs positive Feedback, das wir von den Spielern der diesjährigen Gsölserhof Trophy erhalten haben, zeigt, dass wir diese Tradition auch weiterhin aufrechterhalten sollen.“, so Gsöls.

Hannah Gsöls, Turnierleiterin Gsölserhof Trophy



Gratulation an den Sieger vom Turnier



Bereits im Dezember 2024 fand die steiermarkweite Gsölserhof Tennis Trophy des Tennisclubs Gsöls in Kirchberg an der Raab statt



**WASSER
VERSORGUNG
VULKANLAND**

Bushaltestelle

Entschendorf am Ottersbach

Die Bushaltestelle in Entschendorf am Ottersbach hat sich zu einem Treffpunkt zu besonderen Anlässen für die AnrainerInnen über die Jahre hinweg entwickelt.

So wurde auch beim letzten Silvester allerhand Köstliches – wie Brötchen und Mehlspeisen - unter dem Dach der Bushaltestelle an die Mitfeiernden kredenzt. Zum Glück gibt es auch in Entschendorf am Ottersbach gelebte Dorfgemeinschaft und Zusammenhalt.



Dietmar Hiess

Das Buswartehäuschen in Entschendorf am Ottersbach ist Inbegriff von Dorfgemeinschaft



Gemeinsamer Austausch bei wärmenden Getränken und gutem Essen



Zusammenkunft natürlich auch zu Silvester beim Buswartehäuschen

Hochzeitstag

Am 31. Dezember 2014 gaben wir uns in der wunderschönen Steiermark, in Sankt Peter am Ottersbach, das Ja-Wort. Es war ein unvergesslicher Tag, und wir sind noch immer dankbar, dass wir an diesem Ort heiraten durften. Heute, zehn Jahre später, feiern wir dieses besondere Jubiläum im Marchfelderhof in Deutsch-Wagram.

Es erfüllt uns mit großer Freude und Dankbarkeit, auf eine gemeinsame Reise zurückzublicken, die von Liebe, Vertrauen und gemeinsamen Träumen geprägt war. Wir blicken mit Zuversicht und Freude

auf die kommenden Jahre und wünschen uns, dass sie ebenso erfüllt sein mögen von Glück, Gesundheit und Liebe. Danke an alle, die uns auf unserem Weg begleiteten und diesen Tag mit uns besonders machten.

Gerlinde und Michael Grechshammer-Mrkvicka



Hochzeit vor zehn Jahren - Gerlinde und Michael



Der Tiefkühlspezialist!
www.eskimo-graz.at

Stiefelrunde

Etwas ganz Besonderes zu feiern hatte ein besonderer Stammtisch im Gasthof Dunkl in St. Peter am Ottersbach.

Die „Stiefelrunde“ organisierte sich im Jahre 1995 zu einem Stammtisch, der sich jeden Sonn- und Feiertag nach dem Kirchgang beim Dorfwirt trifft und das frisch gezapfte Bier aus einem „Glasstiefel“ trinkt. Natürlich gelten auch

einige spezielle Regeln, denn es muss ja auch einer den ausgetrunkenen „Stiefel“ schlussendlich bezahlen. Und so konnte man heuer im April das 30-jährige Bestandsjubiläum der „Stiefelrunde“ feiern. Über die Glückwünsche unseres Bürgermeisters Reinhold Ebner und unseres Pfarrers Wolfgang Toberer, die unseren Jubiläumsstammtisch besuchten, haben wir uns sehr gefreut. Natürlich auch über ihre „Stiefelspenden“!

Ein besonderer Dank gilt der gesamten

Familie Dunkl und im Besonderen der Wirtin Silvia Dunkl mit ihrem Team für die gelebte und herzliche Gastfreundschaft in all den Jahren. So war es für unseren Stammtisch auch selbstverständlich der Seniorwirtin Josefine Dunkl zu ihrem 80. Geburtstag zu gratulieren.

Unser Stammtisch freut sich noch auf viele gemeinsame, gesellige Zusammenkünfte im Gasthof Dunkl.

Schrittführer Franz Thuswohl jun.



80. Geburtstag von Seniorwirtin Josefine Dunkl



30 Jahre gibt es bereits die Stiefelrunde im Dorfgasthaus Dunkl in St. Peter am Ottersbach

Caritas Regional Koordinatorin

Ein Projekt gegen Einsamkeit wird von der Regional Koordinatorin der Caritas vorgestellt.

Ich kann für St. Peter am Ottersbach ein tolles Projekt vorstellen: „Bewegende Begegnungen - Menschen in Verbindung

bringen“ ist ein wunderbares Projekt, das ins Leben gerufen wurde.

Es setzt sich dafür ein, Menschen jeden Alters zusammenzubringen und soziale Bindungen zu stärken - gerade in Zeiten, in denen Einsamkeit für viele eine große Herausforderung ist. Einsamkeit kann jeden treffen, unabhängig vom Alter oder Lebensumständen. Das Projekt schafft wertvolle Gelegenheiten, sich aktiv mit anderen zu vernetzen und echte, bedeutungsvolle Begegnungen zu erleben. Ob bei Spaziergängen, Erzählcafés, Spielenachmittagen oder Kulturveranstaltungen - hier geht es darum, nicht nur gemeinsam Zeit zu verbringen, sondern auch ein Gefühl von Zugehörigkeit und Verbundenheit zu stärken. Besonders schön ist, dass das Projekt in St. Peter am Ottersbach angeboten wird.

Falls Du Dich angesprochen fühlst, oder

jemanden kennst, der von diesem Projekt profitieren könnte, bitte einfach unter der Telefonnummer 0676/88015 7117 anrufen oder auch gerne ein email an s.thuswohl@caritas-steiermark.at senden.

Vielleicht ist das genau der Schritt, um wieder mehr Gemeinschaft und Nähe ins Leben nach St. Peter am Ottersbach zu bringen. Einen schönen Sommer wünscht

Ing. Susanne Thuswohl, Regional Koordinatorin Südoststeiermark



Regional Koordinatorin Ing. Susanne Thuswohl



Frauen und Mädchenberatungsstelle

innova

Die Frauen und Mädchenberatungsstelle innova zieht ins neue Ärztezentrum am Griesplatz in Mureck ein.

Ab sofort bietet innova an zwei Tagen in der Woche Beratungen für Frauen und Mädchen an. Der

Bedarf für die kostenfreie, vertrauliche und - auf Wunsch - anonyme Beratung ist in der Südoststeiermark groß.

Es gibt zahlreiche Herausforderungen für Frauen und Mädchen, die sehr belastend sein können. Daher hat Ulrike Gärtner, die langjährige Leiterin von innova, be-

schlossen, nun an zwei Wochentagen die Pforten für Beratungen im neuen Gebäude des Ärztecenters Mureck zu öffnen. Mit diesem Schritt können mehr Frauen und Mädchen erreicht und individuell unterstützt werden.

Das Team von innova verfügt über ein fundiertes Wissen und Beratungskompetenzen zu vielfältigen Themen. So können Anliegen in Bezug auf psychosoziale Gesundheit, Trennung, Scheidung, Gewalt, Sexualität, Schule, Beruf, Ausbildung, finanzielle Absicherung und vieles mehr im Beratungssetting bearbeitet werden.

Neben Mureck können Beratungen von innova ebenfalls in Feldbach, Weiz und Gleisdorf in Anspruch genommen werden. Bei Bedarf kann entweder telefonisch unter der Telefonnummer 03152/39554 beziehungsweise per Mail offica@innova.or.at ein Termin für eine kostenfreie Beratung vereinbart werden. Auf Wunsch erfolgt die Beratung online oder telefonisch.

Verein innova



Das Team der Frauen- und Mädchenberatungsstelle berät Sie gerne - auch in Mureck (c) innova

**Innen- und Aussenputze
Vollwärmeschutzsysteme**



**Renovierungsarbeiten
Trockenbau und Estriche**

Rebene - Putze

UID: ATU 69428657 FN: 430976-P

RMW-Putze GmbH.

STUKKATEUR- UND TROCKENBAU

info@rebene-putze.at

8423 St. Veit / Südstmk, Perbersdorf 29c
Tel. 03472 / 87 33 4, Fax: 87 33 44

www.rebene-putze.at

Ottersbachmühle

Von 1. März 2025 bis Ostersonntag fand heuer unter dem Motto „Frühlingserwachen“ die Osterausstellung des Vereins EigenArt in der Ottersbachmühle statt. Bei zahlreichen Vorführungen konnte man den KünstlerInnen des Vereins über die Schulter schauen und Einblicke in den Herstellungsprozess gewinnen. Bis zum Ostersonntag hatten Interessierte die Möglichkeit, liebevoll gestaltete Dekoration und handgemachte Leckereien zu bestaunen und zu erwerben.

Ebenfalls am Ostersonntag fand unser traditionelles „Gemma Ostereiersuchen“ auf der Mühlenwiese statt. Zahlreiche

Kinder sammelten fleißig Ostereier und erhielten anschließend kleine Ostergeschenke vom Osterhasen. Vielen Dank an unsere Sponsoren und UnterstützerInnen für diese tolle Veranstaltung.

Am 29. März 2025 war die Ottersbachmühle Austragungsort der Veranstaltung „G' Miatli aufgspüt“ der Musikschule Mureck. Im Zuge des Volksmusikabends waren Schüler- und Lehrergruppen zu erleben.

In den Monaten April und Mai 2025 durften wir auch in diesem Jahr zahlreiche Erstkommunion- und Firmungssessen bei uns in der Mühle abhalten und somit



Auch heuer war der Osterhase wieder in der Mühle



Viele Kinder bei der spannenden Eiersuche zu Ostern auf der blühenden Mühlenwiese bei der Ottersbachmühle in Wittmannsdorf



Der Osterhase verteilte kleine Geschenke an die vielen Kinder



Ein Danke an unsere tollen Sponsoren und Unterstützer



Leckeres Eis auf der Mühlenterrasse @FotoPaM



Wir wünschen einen schönen Sommer @FotoPaM

bleibende Erinnerungen für Groß und Klein schaffen.

Die Sanierungsarbeiten am Mühlenengelände schreiten voran, so haben wir die Fundamentierung und die Dach- und Wandkonstruktion des ehem. Sägewerks zu neuer Frische verholfen. Ab Sonntag, dem 13. Juli 2025, starten wir in die beliebte Grillsaison und möchten Euch zu unserem Grill- und Salatbuffet in die Ottersbachmühle herzlich einladen. Weitere Termine sind Sonntag, der 27. Juli 2025, sowie Freitag, der 15. August



Saisonstart auf der großen Mülhnterrasse der Ottersbachmühle

2025, und Sonntag,
der 31. August 2025.

Wir bedanken uns
herzlich bei unseren
zahlreichen Gästen
in der Ottersbach-
mühle in Wittmanns-
dorf und freuen uns
auf alle künftigen
Feste.

Euer Team der Ot-
tersbachmühle



Hochzeit auf der wunderschönen Mühlenwiese



Die Hochzeitstafel in der Mühle ist gedeckt



Osterausstellung EigenArt in der Ottersbachmühle



Köstliches Grillbuffet à la Ottersbachmühle

SPAR 

SPAR-Markt
Natalie Wogrin GmbH

Bierbaum am Auersbach 87
8093 St. Peter am Ottersbach

Tel.: +43 (0) 3477 / 2280



Sonntag 13. Juli & 27. Juli, Freitag 15. August
und Sonntag 31. August 2025
von 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr

GRILL- & SALATBUFFET

Gegrilltes vom Schwein, Rind, Huhn,
Grillwürstel, Fisch, Halloumi, usw.

Mit Beilagen, würzigen Saucen und knackigen Salaten vom Buffet,
sowie sommerlichen Desserts und frischem Obst solange der Vorrat reicht.

Essen Sie so viel Sie möchten zum Preis von 34,90 Euro inkl. MwSt..
Kinder bis 6 Jahre frei bis 12 Jahre 17,50 Euro

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten um Reservierung unter 03477/ 20 500.



Ottersbachmühle
Wittmannsdorf 14
8093 St. Peter a. O.
Öffnungszeiten:

info@ottersbachmuehle.at
www.ottersbachmuehle.at
Tel. Nr. +43 (0) 3477/ 20 500
FR bis SO ab 11:00 Uhr



DCC
Drain Control-Consulting

Abwasser- und Bodenanalysen
Kläranlagenüberprüfungen



Tel.: +43 3143 20125 | www.dccumwelt.at

Zeitungsspenden

Die Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach bedankt sich herzlich bei allen, die durch einen freiwilligen Druckkostenbeitrag die Finanzierung der Gemeindezeitung unterstützen. Hier namentlich angeführt sind jene, deren Spenden von Mitte November 2024 bis Mitte Juni 2025 am Konto der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach eingelangt sind. Später erhaltene Einzahlungen werden in der nächsten Ausgabe verlautbart.

BARTL Helga, Leibnitz, BARTL Johann, Graz, BENEDIKT Franz, Eichriegel, BRESNIG Rudolf und Ingrid, Kohfidisch, BUCHBAUER Franz Hofrat Dr., Straß in Steiermark, DORNER Franz und Rosa, Wittmannsdorf, DRESLER Günther, Glauning, EIBEL Johann und Anna, Draschen, EINFALT-WEIß Alfred und Gertrude, St. Anna am Aigen, FAßWALD Robert und Christine, Ehrgraben, FÖST Maria, Entschendorf am Ottersbach, FRIEDL Karl, Weinburg am Saßbach, FRUHMANN Anneliese und Franz, Khünegg, FRÜHWIRTH Rupert und Theresia, Lugitsch, FUCHS Josef, Wiersdorf, GANGL Josef und Maria, Deutsch Goritz, GERHOLD Johanna, Hauptstraße, GERHOLD Nadja, Hauptstraße, GRAF Erich, Gamlitz, HAAS Franz und Maria, Bierbaum am Auersbach, HALPER Renate und RÖCK Gerald, Jaun, HARING Michael, Unterrosenberg, HIRNSCHALL Maria, Glauning, HIRSCHMANN Alois, Oberrosenberg, HIRSCHMANN Franz Dr. und Heidemarie Dr., Trofaiach, HIRT Mathilde, Dietersdorf am Gnasbach, HOFER Brigitta, Wien, HOHL Sieglinde, Rosenbergstraße, HOLZAPFEL Maria und Felix, Au, HOPPACHER Christian, Kalsdorf, HORVATH Andreas, Wien, HÖTZL Johann, Jaun, HUBER Anton, Oberrosenberg, HUBER Josef, Edla, HUBER Zäzilia, Wittmannsdorf, JELESCHITSCH Manfred, Unterrosenberg, JÖBSTL Elisabeth, Wittmannsdorf, JÖBSTL Karl und Anna, Wiersdorf, KARGL Franz und Leopoldine, Khünegg, KARGL Johann und Gertrude, Edla, KAUFMANN Franz und Maria, Entschendorf am Ottersbach, KAUFMANN Franz, Edla, KAUFMANN Josef, Perbersdorf bei St. Peter, KAUFMANN Rudolf, Wiersdorf, KNIEBEIß Josef, Bierbaum am Auersbach, KNIEBEISS Reinhard DI MMag., Perbersdorf bei St. Peter,

KOLB Melanie, Edla, KONRAD Anna, Deutschland, KONRAD Herta, Bierbaum am Auersbach, KONRAD Karl, Bierbaum am Auersbach, KONRAD Maria, Villach, KONRAD Rosmarie und Rudolf, Rohrbach am Rosenberg, KREINER Monika, Wittmannsdorf, KUMMER Karl und Marianne, Wien, KURZWEIL Harald, Bierbaum am Auersbach, LANKES Christian DI, Salzburg, LEBER Elisabeth, Glauning, LEBER Helga, Bierbaum am Auersbach, LEBER Ingrid, Wiersdorf, LIEBMANN Marianne, Au, LIST Silvia und Robert, Graz, LIST Theresia, Graz, LITSCHER Heribert, Leoben, LUKAS Anna, Glauning, LUKAS Rosa, Au, MACHER-SCHÖGLER Irmgard, Oberrosenberg, MANNINGER Martin DI, Unterrosenberg, MRKVICKA Michael und GRECHSHAMMER Gerlinde, Wien, NEUBAUER Alois und Christa, Zehensdorf, NEUHOLD Gerald, Dietersdorf am Gnasbach, NEUHOLD Günther, Perbersdorf bei St. Peter, NEUHOLD Peter DI, Wien, NIEDERL Alfred, Au, NUTT Anna, Draschen, PACHERNEGG Franz und Erika, Glauning, PAIL Edltraude, Graz, PALZ Roland, Dietersdorf am Gnasbach, PAUER Franz Josef und Renate, Hauptstraße, PAUER Wolfgang, Bierbaum am Auersbach, PAVEU Martha, Graz, PERNER Gottfried, Dietersdorf am Gnasbach, PERNER Theresia, Dietersdorf am Gnasbach, PETSCHKE Anna Maria, Graz, PINTER Sophie, Graz, PLAUDER Heinz, Feldbach, PLODER Rosa, Hauptstraße, POCK Günther, Perbersdorf bei St. Peter, PRUTSCH Alfred und Marianne, Priebling, PUCHER-KERN Edith, Oberrosenberg, PUMMER Peter und Gertrude, Bierbaum am Auersbach, PUNTIGAM

Alois Dr., Feldbach, PUNTIGAM Josef Dr., Graz, RAGGAM Friedrich, Neuberg an der Mürz, RAUCH Johann und Rosa, Perbersdorf bei St. Peter, RAUCH Stephan, Kalvarienberg, RIEDL Walter und Rosa, Oberrosenberg, RÖCK Alois, Oberrosenberg, ROßMANN Margareta und Johann, Bierbaum am Auersbach, ROSSMANN Weinhof, Bierbaum am Auersbach, RUMPLER Martha, Perbersdorf bei St. Peter, SARIA Erika, Graz, SCHANTL Alois und Hermine, Entschendorf am Ottersbach, SCHLEIFER Helmut und Madeleine, Badweg, SCHOBER Franz, Hofstätten, SCHROLL-HÖDL Annemarie, Graz, SCHRÖTTNER Albert, Dietersdorf am Gnasbach, SCHWARZ Anton und Agnes, Misselsdorf, SCHWEITZER Maria und Josef, Ehrgraben, SCHWEITZER Theresia, Wiersdorf, SIMM Karin, Mödling, SOMMER Johann und Gertrude, Draschen, STEINER Marianne, Graz, STREIN Ernst und Hermine, Glauning, STROBL Josef, Lugitsch, SUDY Alois, Draschen, SUMMER Elfriede, Dietersdorf am Gnasbach, SUPPAN Grete, Glauning, TREICHLER Aloisia, Zehensdorf, TRUMMER Marianne, Khünegg, ULBING Heribert Ing., Wittmannsdorf, VAKON Paul, Bierbaum am Auersbach, WAGIST Franz, Bierbaum am Auersbach, WAGNER Amalia, Kalvarienberg, WAGNES Peter, Dietersdorf am Gnasbach, WALLERBERGER Familie, Rosenbergstraße, WALLNER Johann, Dietersdorf am Gnasbach, WEINHANDL Maria, Edla, WOLKINGER Helma und Thomas, Graz, WURZINGER Manfred und Sandra, Unterzirknitz, ZEBINGER Franz Dr., Grafenschachen

**Beratung
Verkauf
Verlegung
Kabellos oder
mit Kabel
Service**



BAUSTOFFE, BAUMATERIAL, SÄGEN, SPAN-PLATTEN, TÜR-UND-FENSTER, LÄRMSCHUTZ
Handel in | 8400 Rumers | Tel. 03472/11211 | Fax 03472/11211-10
www.greiner.at | office@greiner.at




Hauseigene Werkstatt

Geburten

erstes Halbjahr 2025

RIEDL Miriam, Au, geboren im Jänner 2025
 FRIEDL Leopold Anton, Wittmannsdorf, geboren im Jänner 2025
 KAPPEL Mia Sophie, Au, geboren im Jänner 2025
 BRATL Emilia Magdalena, Bierbaum am Auersbach, geboren im Jänner 2025
 ERTLER Selina, Dietersdorf am Gnasbach, geboren im Jänner 2025
 WEINHANDL Ella, Entschendorf am Ottersbach, geboren im Februar 2025
 GÜTL Eliah, Bierbaum am Auersbach, geboren im Februar 2025
 GRUBER Maximilian, Perbersdorf bei St. Peter, geboren im März 2025
 NEUHOLD Laura, Perbersdorf bei St. Peter, geboren im März 2025
 NEUHOLD Simon, Perbersdorf bei St. Peter, geboren im März 2025
 REICHT Mia, Au, geboren im Mai 2025
 SCHANTL-MEYER Marvin Christian, Edla, geboren im Mai 2025



Willkommen auf Erden kleiner Maximilian



Für Laura gibt es viel neues zu entdecken



Selina hat 2920 Gramm und 49 Zentimeter und ist um 15:36 Uhr in Feldbach geboren



Beschützende Hände für Erdenbürger Simon



Familienfoto mit neuer Erdenbürgerin Ella



„Auf Los geht's Los“ - Eliah ist nun da



Marvin Christian ist neuer Dorfbewohner in Edla



Einen geruhsamen Schlaf hat der kleine Leopold

Eheschließungen

erstes Halbjahr 2025

Rainer Johann, Wittmannsdorf
Rošker Anita, Wittmannsdorf
geheiratet im März 2025

Kirchengast Werner, Bierbaum am
Auersbach
Niederl Ernestine, Bierbaum am Au-
ersbach
geheiratet im Mai 2025

Huber Richard, Kraubath an der Mur
Kisslinger Madeleine, Kraubath an
der Mur
geheiratet im Juni 2025

Bruncic Stefan, Khünegg
Kargl Tanja, Khünegg
geheiratet im Juni 2025



Anita und Johann sagten Ja zueinander



Überglücklich sind Werner und Ernestine



Madeleine und Richard – in Liebe verbunden

Altenehrungen

erstes Halbjahr 2025

80. Geburtstag: (geboren 1945)

DUNKL Josefine, Hauptstraße
EIBEL Anna, Draschen
GRIESBACHER Josef, Dietersdorf a. G.
HÖDL Johann, Wittmannsdorf
HÖDL Sophie, Unterrosenberg
LUTTENBERGER Helga, Unterrosenberg
ORTNER Leopold, Wittmannsdorf
PATZ Maria Magdalena, Unterrosenberg
SCHANTL Hermine Maria, Entschendorf a. O.
SUDY Erwin Johann, Entschendorf a. O.
TRUMMER Karl Otto, Entschendorf a. O.

90. Geburtstag (geboren 1935)

DEUTSCH Maria, St. Peter a. O. (Pflegewohnh.)
FINK Alois, Dietersdorf am Gnasbach
RATHKOLB Apollonia, Bierbaum a. A.
SUNDL Franz, Entschendorf a. O.
UNGER Maria, Bierbaum am Auersbach
WAGIST Franz, Edla
WALLNER Josefa, Dietersdorf a. G.

96. Geburtstag: (geboren 1929)

DUNKL Anton, Edla
FALK Johann, Bierbaum am Auersbach
KERNGAST Johann, Dietersdorf a. G.
TRUMMER Apollonia, Dietersdorf a. G.

97. Geburtstag: (geboren 1928)

OTTER Anton, St. Peter a. O. (Pflegewohnh.)
WEINHANDL Maria, Wiersdorf

101. Geburtstag: (geboren 1924)

POCK Maria, St. Peter a. O. (Pflegerw.,)



Herzliche Gratulation an Franz Glauningner zum 85. Geburtstag (c) Nadja Gerhold



Alois Pail feierte schon Ende des Jahres 2024 seinen 80. Geburtstag



Zahlreiche Glückwünsche wurden Johann Hödl zum 80. Geburtstag überbracht



Anton und Anna Neuhold feierten ihre goldene Hochzeit



Fehlerteufel - die aktuelle Ausgabe des „Otterstaler“ verfügt über zahlreiche Fotos, ausreichend Text und viele Daten. So kann es auch passieren, dass der „Fehlerteufel“ selten, aber doch sein Unwesen treibt. Die Redaktion ist für ein aktives Mitwirken am Inhalt und Aussehen des Otterstaler immer sehr dankbar!

Sterbefälle erstes Halbjahr 2025

NEUHOLD-HAAS Anita Elisabeth, St. Peter am Ottersbach, verstorben im Jänner 2025, 65 Jahre
 HERBST Margaretha Cäcilia, St. Peter a. O. (Pfleghew.), verstorben im Jänner 2025, 94 Jahre
 LEBER Franz, St. Peter a. O. (Pfleghewohnhaus), verstorben im Februar 2025, 86 Jahre
 UNGER Christoph Robert, Entschendorf am Ottersbach, verstorben im Februar 2025, 25 Jahre
 HÖDL Josef, Bierbaum am Auersbach, verstorben im März 2025, 81 Jahre
 WIPPEL Franz Josef, Wittmannsdorf, verstorben im April 2025, 61 Jahre
 RUMPF Wilfried Julius Josef DI, St. Peter a. O. (Pfleghew.), verstorben im April 2025, 92 Jahre
 GOMBOCZ Franz, Khünegg, verstorben im April 2025, 96 Jahre
 WALLNER Inge, St. Peter a. O. (Pfleghewohnhaus), verstorben im April 2025, 84 Jahre
 STROBL Aloisia, St. Peter a. O. (Pfleghewohnhaus), verstorben im Mai 2025, 90 Jahre
 KONRAD Margaretha, St. Peter a. O. (Pfleghewohnhaus), verstorben im Mai 2025, 95 Jahre
 KLAMPER Helga Theresia, Khünegg, verstorben im Mai 2025, 83 Jahre
 FLOCK Gertrude, St. Peter a. O. (Pfleghewohnhaus), verstorben im Mai 2025, 87 Jahre
 ZACH Josefa Margarete, St. Peter a. O. (Pfleghewohnhaus), verstorben im Juni 2025, 72 Jahre
 KAUFMANN Felix, Bierbaum am Auersbach, verstorben im Juni 2025, 95 Jahre
 PICHLER Johann, St. Peter a. O. (Pfleghewohnhaus), verstorben im Juni 2025, 88 Jahre

IMPRESSUM:

Herausgeber: Marktgemeinde St. Peter a. O.
 8093 St. Peter am Ottersbach, Petersplatz 3
 Telefon: 03477/22 55
www.st-peter-ottersbach.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich:
 Bürgermeister Reinhold Ebner
Redaktion & Layout: Thomas Radkohl
Erscheinungsrhythmus: halbjährlich

Druck: Druckerei Niegelhell GmbH, Leitring
 Tel.: 03452/84 820, internet: www.niegelhell.net

WEINHOF ROSS MANN

www.rossmann.wine



A-8093 ST.PETER A.O., BIERBAUM 37, TEL+ FAX 03477/2664

ING. **STROHMAIER** SPRHL

Ing. Rudolf Strohmaier

Bau- u. Planungsbüro Ing. Strohmaier GmbH
8093 St. Peter a. O., Entschendorf 73
e-mail: r.strohmaier@aon.at

PLANUNG
BAULEITUNG
BAU

Tel.: 0 34 77 / 23 45
Fax: 0 34 77 / 23 45 6
Mobil: 0664 / 31475 92



STROHMAIER

BAUMARKT - BRENNSTOFFE

**IHR NAHVERSORGER BEI
BAU- UND BRENNSTOFFEN**

Entschendorf 73
8093 St. Peter am Ottersbach
Telefon 03477/23 45, Fax DW 6
e-mail: r.strohmaier@aon.at

KIRCHBACH

Fahrschule



Wir begleiten Dich sicher zum Führerschein



Persönliche Betreuung durch unser Top-Team



Beste Erfolgsquoten bei der Führerscheinprüfung



Jetzt!
online anmelden

☎ 03116 / 2371



www.fahrschule-kirchbach.com

Inhaber Ing. Johann Matzhold